

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1933

119 (30.4.1933) [u.]

Bezugspreise:
 Monatlich RM. 2.10, aus. Postgebühren ob. Trägergeld für Erwerbslose RM. 1.50 anwählbar. Bestellungen zum verbill. Preis können nur unter Verzicht auf Entgeltentnahmen, Postbes. ausgestellt werden. Der "Führer" erscheint 7 mal wöchentlich als Probenzeitung. Bei Nichterscheinen infolge Unfälle, Gewalt, Verbot durch Staatsgewalt, bei Störungen über Straßensperren oder dergl., besteht kein Anspruch auf Befreiung der Zeitung oder Rückerstattung des Bezugspreises. Abbestellungen können nur bis zum 25. jeden Monats auf den Monatsbogen angenommen werden.

Beilagen:
 "Der Arbeiter im Betrieb", "Der junge Reichsbürger", "Der deutsche Mittelstand", "Die deutsche Frau", "Bundschuh und Hakenkreuz", "Der unbesetzte Soldat", "Wider aus deutscher Vergangenheit", "Waffe und Volk"

Sonderblätter:
 "Merkur-Rundschau", "Kämpfer und Führer", "Das Schicksal", "Ostenmarker Volksmacht", "Das Hannoverland"

Der Führer

**Rüstet
zum 1. Mai!**

Badische Kampfbblatt
 alsozialistische Politik und deutsche Kultur
 Herausgeber: Robert Wagner, M. d. L.
HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

Anzeigenpreise:
 Die gebogenen Millimeterzettel im Angebotspreis 15 Bfg. (Bsp. Tarif 10 Bfg.). Kleine Anzeigen und Familienanzeigen 1 mm Zeile 6 Bfg. Im Zeitlich: die hiergebundene Millimeterzettel 35 Bfg. Wiederholungsabgabe nach Tarif. Für d. Erscheinen d. Anzeigen an best. Tagen u. Wägen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenchluss: 12 Uhr mittags am Freitag des Erscheinens.

Verlag:
 Führer-Verlag G.m.b.H. Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 133, Fernsprecher Nr. 7930, Postfachkonto: Karlsruhe Nr. 2988, Girokonto: Stadt, Sparfalle, Karlsruhe Nr. 788.

Abteilung Buchvertrieb:
 Postfach, Karlsruhe Nr. 2935.

Geschäftsstunden von Verlag u. Expedition 8-19 Uhr.

Erfüllungsort u. Gerichtsstand:
 Karlsruhe i. B.

Schriftleitung:
 Anschrift: Karlsruhe i. B., Markgrafenstr. 46, Fernsprecher 1271. Redaktionsschl. 12 Uhr am Freitag des Erscheinens. Expeditionschl. 11-13 Uhr.

Berliner Schriftleitung:
 Hans Graf, Reichshof, Berlin SW. 61, Wilhelmstr. 14, Fernruf: W a e r w a l d (P) 8063.

Wir wollen Gottesdienst vor der Arbeit tun!

Deutschlands Arbeitertum feiert den 1. Mai

Von Hans Biallas

Morgen feiert das ganze deutsche Volk ohne Unterschied seiner Stände und Verufe zum ersten Male in wahrer Volksgemeinschaft den 1. Mai. In Millionenmassen marschieren die deutschen Arbeiter der Faust und Stirne auf, um den Feiertag des deutschen Arbeitertums, den Feiertag der nationalen Arbeit, feierlich zu begehen.

Wie anders ist die Feststimmung im deutschen Volk an diesem Tage als in den vergangenen Jahren. Gedenken wir uns einmal der Vorkriegsjahre. Gewiß, wohl ruhigen auch schon damals die Maschinen und Lagen die Wirrs verdrängt. Wohl legten in den letzten Jahrzehnten die Massen der deutschen Arbeiterschaft am 1. Mai Jahr für Jahr die Arbeit nieder. Sie selbst glaubten an ihre vermeintlich gute Sache, wenn sie am 1. Mai unter den flammend roten Fahnen des marxistischen Klassenkampfes aufmarschierten, wenn in allen deutschen Städten der Schritt der Arbeiterbataillone erkante und der Rhythmus der Arbeiter-Marschmärsche durch die Großstadtstraßen klang, dann schien den Männern im Arbeitskittel und den Frauen und ihren blauen Kindern die Sonne einer schöneren Zukunft zu leuchten. Wir wollen heute, nachdem der volksfeindliche Klassenkampfdanke vernichtet ist, über das werktätige Volk, das den sozialdemokratischen Sirenenklängen gefolgt ist, nicht Hohn noch Spott ausschütten. Die deutsche Arbeiterschaft war ja von allen verlassen, die ihre Führer hätten sein sollen. Unverständige Regierungen, Ständesdünkel und wirtschaftlicher Egoismus beim Adel und Bürgertum hatten die deutsche Arbeiterschaft hilflos einem gerissenen Verführer- und Hegerflügel ausgeliefert.

Das Erwachen ist furchtbar gewesen. Vom Glauben an die marxistische Theorie bis zur Erkenntnis der sozialdemokratischen Praxis war für das deutsche Arbeitertum ein schwerer Weg. Um so höher wollen wir es ihm anrechnen, daß es wieder zu seinem Volke zurückgefunden hat. Die nationalsozialistische Aufklärung der Arbeitermassen, die aufopfernde Arbeit der nationalsozialistischen Betriebspioniere ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Der jüdische Marxismus konnte Jahrzehnte hindurch durch seine Hebe gegen alles, was deutsch war, und durch seine irrigen Versprechungen von einem einseitigen kommenden sozialdemokratischen Zukunftsstaat das deutsche Volk in zwei Lager spalten — in „Bourgeoisie“ und „Proletariat“.

Es ist ihm aber nicht gelungen, die gesunde Stimme des Volkes im deutschen Arbeitertum zu erlösen. Noch war die Luft, die beide Volksteile trennte, nicht groß genug, als daß sie nicht hätte überwunden werden können. Jetzt ist dank Adolf Hitler und seiner Volksbewegung das System der Nachkriegszeit Vergangenheit geworden, und nur mit Entsetzen werden einst unsere Kinder und Kindeskinde an das grauenhafte Verbrechen zurückdenken, das man dem deutschen Volke durch die Klassenkampfsche angetan hat.

Der 1. Mai 1933 wird zum Symbol des erwachten Deutschen Arbeitertums. Die blutroten Fahnen des Klassenkampfes sind verschwunden; sie werden übertrahlt vom Hakenkreuz des erwachten deutschen Arbeitertums. Mit der Erklärung des 1. Mai 1933 zum ersten deutschen Feiertag der nationalen Arbeit, hat Adolf Hitler den Wunsch vieler Millionen deutscher Arbeiter erfüllt. Er hat

ihnen bewiesen, daß ihr Nationalsozialismus die Arbeit als höchstes Gut des deutschen Volkes ehrt und den Arbeiter als vollwertiges Mitglied der Volksgemeinschaft achtet. Damit hat er dem deutschen Arbeitertum, das der Marxismus zum Proletariat erniedrigt hatte, den Glauben an Volk und Vaterland zurückgegeben.

Jetzt stehen am 1. Mai die marxistischen Bonzen nicht mehr auf den Tribünen, um heuchlerische und verlogene Versprechungen von dem Wunder eines sozialdemokratischen Zukunftsstaates von sich zu geben, und gegen Volk und Nation zu heben und zu liegen. Jetzt ist die Zeit vorbei, da man die Massen der deutschen Werkstätten dazu bringen konnte, eine „mythische“ Internationale anzubeten, die es nie gegeben hat und auch nicht geben kann — nur um auf dem breiten Rücken des blind vertrauenden deutschen Arbeiters die fetten Pfänden des Sy-

stems, der Korruption und des Volksbetruges emporzuklettern.

Jetzt können wir alle wieder hoffnungsfroh in die Zukunft schauen. Jetzt, deutscher Arbeitsbruder, nimm auch Du das Hakenkreuz, beste es an deine Brust, reihe Dich ein in die Kolonnen des erwachten deutschen Arbeitertums, empor mit der Hakenkreuzfahne am Fabrikschornstein, heraus mit dem Banner der deutschen Arbeit an jedem Bürosfenster. Am 1. Mai 1933 marschieren die Arbeiterbataillone unter dem Symbol der Volksgemeinschaft.

Das liegende Zeichen der aufgehenden Sonne, das Hakenkreuz auf rotem Grunde weht an diesem Tage über Deutschland. Auf dem Arbeitskittel deutscher Arbeiter strahlt das Hakenkreuz.

So feiert Deutschlands Arbeitertum den 1. Mai.

Jetzt und für alle Zeiten!

Hindenburg und die deutsche Jugend am 1. Mai 1933

Berlin, 29. April. Wie das Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda bekanntgibt, ist einem Wunsch des Herrn Reichspräsidenten entsprechend die Rundgebung am Morgen des 1. Mai im Lustgarten als eine Rundgebung deutscher Jugend und mit-hin als eine Rundgebung werdenden deutschen Lebens

gedacht. Jeder Deutsche fühlt den tiefen Sinn, der in diesem Willen des ehrwürdigen Generalfeldmarschalls und Reichspräsidenten zum Ausdruck kommt. Hindenburg, noch ein Sohn der alten Zeit, Repräsentant der Traditionen und Leistungen des alten Deutschland, reicht an dem Tage, an dem die Jugend unseres Volkes öffentlich kundgibt, daß sie einig in ihrem Willen ist, der neuen Generation die Hand. Wie er als greiser Reichspräsident schon am 30. Januar dem jungen Volkskanzler Hitler die Hand zu einem Bunde des Vertrauens, der Kameradschaft und Freundschaft reichte, so will er am Tag der nationalen Arbeit Bekenntnis ablegen für die deutsche Jugend, in der die Grundzüge seines Lebens, Arbeitsfreudigkeit, niemals verlegende Vaterlandsliebe und eisernes Pflichtbewußtsein, fortleben sollen. Er wird es sich deshalb nicht nehmen lassen, am Morgen des 1. Mai in einer gewaltigen Jugendkundgebung im Berliner Lustgarten persönlich das Wort zu ergreifen und der deutschen Jugend seinen Gruß zu entbieten. So wird auch die deutsche Jugend vom Strom des neuen Lebens in unserem Volke erfaßt.

Alles für Deutschland!

Der Reichswehrminister an die Reichswehr

* Berlin, 29. April. Der Reichswehrminister richtete folgenden Erlaß an die Reichswehr:
 An die Reichswehr!
 Der 1. Mai als Tag der nationalen Arbeit soll auch für die deutsche Wehrmacht ein Tag der Feier und der Befahrung sein.
 Wie wir Soldaten von jedem Deutschen Verständnis für unsere soldatische Arbeit erwarten, die dem ganzen Volke dient, so ist für uns die hohe Wertung aller nichtsoldatischen deutschen Arbeit selbstverständliche Pflicht.
 Ein starkes Deutschland muß wehrhaft sein. Ein wehrhaftes Deutschland aber ist nicht zu denken, ohne tiefe innere Verbundenheit zwischen der Wehrmacht und dem ganzen Volk und ohne tätige Mithilfe des deutschen Arbeiters. Was der deutsche Arbeiter schafft, wird der deutsche Soldat schützen und beide sind einig in ihrem Ziel: Alles für Deutschland!

Badische NSD. Abordnung fährt nach Berlin

Karlsruhe, 29. April. Am Samstag nachmittag um drei Uhr trat die Abordnung der NSD. Gau Baden, die an den Feierlichkeiten am Tage der nationalen Arbeit in der Reichshauptstadt teilnimmt, die Reise nach Berlin an.
 Die Abordnung besteht aus 32 Parteigenossen, die sich um den Aufbau der NSD. in Baden besonders verdient gemacht haben. Auf dem Marktplatz spielte eine Kapelle, die sich aus Durlacher Arbeitern zusammengesetzte, Abschiedsweisen. Die Abordnung hatte vor der Rathausrampe Aufstellung genommen, wo Gaubetriebszellenleiter Pg. Plattner noch einen kurzen Appell an seine alten Mitkämpfer richtete. Unter den Klängen des Deutschlandliedes und den Sieg-Weil-Rufen einer ansehnlichen Menschenmenge verließ darauf der Fernreisewagen die Stadt.



Die Hämmer, die Hämmer dröhnen so schwer,
 Der Sturmschritt der Massen, der dröhnt noch viel mehr!
 Ein Volk sank in Not und in Dunkel und Nacht
 Und ist durch ein Wunder zum Morgen erwacht;
 Der Sturm kam von Norden her über das Land,
 Und die Deutschen haben den Sturm erkannt.
 Die Hämmer, die Hämmer, die standen still,
 Nun gehen sie wieder, weil Gott es will!

Nun merkt man wieder an jeder Statt
 Die Herzen, Hirne und Fäuste hat.
 Die Hämmer dröhnen, die Funken sprühen,
 Die Hämmer rufen, die Achsen glühn.
 Wir schaffen wieder, uns treibt ein Drang!
 Doch haltet ein, ein Tagewerk lang!
 Laßt stehen die Hämmer, die Hämmer ruhn,
 Wir wollen Gottesdienst vor der Arbeit tun!
 Dann macht uns Amboss und Esse bereit,
 Wir schmieden die sozialistische Zeit!

Preis 30 r.

Aufbau des deutschen Luftschutzes

Ein Aufruf des Reichsministers für die Luftfahrt

Berlin, 29. April. Der Reichsminister für die Luftfahrt erläßt folgenden Aufruf:

Deutsche Männer! Deutsche Frauen! Seit dem Kriegsende verheißt man dem deutschen Volke die allgemeine Abrüstung. Die Wahrheit aber ist, daß die Welt heute mehr in Waffen starrt als je zuvor.

Tausende von Kriegslflugzeugen stehen rings um Deutschland, jederzeit einsatzbereit, während wir selbst in der Luft völlig wehrlos sind.

Sogar die Abwehr von der Erde aus hat man uns fast völlig genommen.

Dabei ist Deutschland durch die Luftwaffe härter bedroht als irgend ein anderes Land. Jede deutsche Stadt ist für Bombenflieger erreichbar. Unsere wichtigsten Industriestrien liegen im nahen Wirkungsbereich fremder Fliegerkampfkraft.

Der Luftschutz ist daher zu einer Lebensgefahr für unser Volk geworden.

Er verlangt einen jahrelangen zielbewußten Aufbau unter fachmännischer Leitung und kräftiger Führung.

In der Eigenart der Luftschutzmaßnahmen ist es aber auch begründet, daß die Arbeit der Behörden allein nicht genügt.

Die verständnisvolle Mithilfe der gesamten Bevölkerung ist Voraussetzung für den Erfolg.

Diese Mithilfe soll nunmehr, um jede Zersplitterung der Arbeit zu vermeiden, der neugegründete „Reichsluftschutzbund e. V.“ übernehmen.

Er soll das deutsche Volk von der Lebens-

wichtigen Bedeutung des Luftschutzes überzeugen und zu tätiger Mitarbeit gewinnen.

Er soll der Bevölkerung die Mittel und Wege für einen wirksamen Selbstschutz zeigen, ohne sich jedoch in farblosen Theorien zu erschöpfen.

Er soll in den breiten Massen die sittlichen Kräfte wecken, die zu selbstloser Arbeit und zu Opfern begeistern.

Er soll in aller erster Linie die moralischen Voraussetzungen schaffen, ohne die ein Volk nicht fähig ist, einen modernen Luftangriff zu ertragen.

Denn nur eine festgeschlossene, von unbegreiflichem Lebenswillen beseelte Nation wird diesen Gefahren widerstehen können.

Daher fordere ich alle vaterländischen Männer und Frauen auf, den Reichsluftschutzbund nach Kräften zu unterstützen.

Wer diesem Bund beiträgt, wer tätig mitarbeitet oder ihn durch Geldspenden fördert, trägt mit bei zum eigenen Schutze, zum Schutze seiner Familie, seines Grundstückes oder Betriebes.

Er erfüllt aber auch gleichzeitig eine hohe nationale Pflicht.

Ein Volk, das sich untätig und willenlos feindlicher Willkür preisgibt, hat seine Existenz verwirkt.

Ein Volk aber, das den eisernen Willen zur Selbsterhaltung in sich trägt, wird auch den Gefahren aus der Luft erfolgreich trotzen.

gez. Göring.

Lage des Mittelstandes etwa durch Herabsetzung der Besteuerung des Mittelstandes erleichtert werden kann, ist eine Frage, die zurzeit noch eifrig beraten wird und aller Voraussicht nach in einem besonderen Gesetz geregelt werden wird. Schließlich soll auch die für die mittleren Gewerbe völlig ungeeignete Zwangswirtschaft auf dem Gebiet der Lohnsätze und der Arbeitszeit gelockert werden.

Der Gesetzentwurf zur landwirtschaftlichen Entschuldung

Herabsetzung von Zinsen auf 4 Prozent

Berlin, 29. April. Wie man hört, hat der Reichsminister Dr. Eugen Berg in der Kabinettsitzung vom Freitag dem Kabinett das Gesetz zur Entschuldung der Landwirtschaft zur Beschlußfassung vorgelegt. Der umfangreiche Gesetzentwurf soll die Möglichkeit für eine allgemeine Entschuldung der Landwirtschaft schaffen. Die Entschuldung soll im Gegenzug zum Dampfschiffverfahren nicht durch einen bürokratischen Apparat zentral vorgenommen werden, sondern örtlich und individuell vor sich gehen, und zwar soll nach Möglichkeit ein freiwilliges Entschuldungsverfahren zwischen Gläubiger und Schuldner Platz greifen, an dessen Stelle nur im Falle der Nichteinigung ein Zwangsvergleich durch das zuständige Amtsgericht tritt. Dadurch wird eine weitgehende Anpassung an die Interessen von Schuldner und Gläubiger erfolgen. Weiter wird vorgesehene, daß allgemein die Zinsen für die Schuldverhältnisse der landwirtschaftlichen Kreditinstitute auf vier vom Hundert herabgesetzt werden können.

Tendenziöses Geschrei Frankreichs

über die „militärische Verwendbarkeit“ der deutschen Polizei

Genf, 29. April (Eig. Bericht). Den unabhängigen Bemerkungen Frankreichs ist es gelungen, auch England und die Schweiz so weit zu bringen, daß sie dem französischen Vorschlag, die deutschen Polizeibereitschaften und Polizeischulen (!) als rein militärische Verbände von kriegsmäßiger Bedeutung zu bezeichnen, im Effektivauschuß des Völkerbundes zustimmen. Es braucht nicht betont zu werden, daß außerdem Belgien, die Tschechoslowakei und Polen, die Vorfälle Frankreichs, mit von der Partie waren. Den Polen vor allem ging der Antrag Frankreichs gar nicht weit genug, sie wollten sogar die deutsche Gemeindepolizei (!) in die Abrüstung mit einbeziehen. Beide Gruppen der deutschen Polizei sollen mit 40.000 Mann bei der Festsetzung des künftigen deutschen Heeres voll eingerechnet werden. Italien wollte den französischen Vorschlag insoweit einschränken, als nur die über Kollektivwaffen verfügenden Teile der deutschen Polizei als rein militärisch bezeichnet werden sollen.

Trotzdem der deutsche Vertreter Schönherr diesen durchsichtigen und lächerlichen französischen Vorschlägen mit allem Nachdruck entgegentrat, steht zu erwarten, daß der Effektivauschuß am Samstagabend noch den mili-

tärischen Charakter der deutschen Polizei „beschließen“ wird.

Deutschland wird dagegen selbstverständlich protestieren. Im übrigen wird die ganze Frage vor dem Hauptauschuß nochmals zur Aufrollung gelangen.

Nachgeben Englands in der U-Boot- und Flugzeugfrage?

O Genf, 29. April. Eine gemeinsame Besprechung zwischen dem Präsidenten der Abrüstungskonferenz, Henderson, Staatssekretär Eden und Votschaster Adolony, ist für Samstagabend vereinbart worden, auf der versucht werden soll, eine Übereinstimmung zwischen der deutschen und englischen Auffassung über die gestern eingereichten deutschen Änderungsanträge zum englischen Plan herbeizuführen. Zum erstenmal werden jetzt die praktischen deutschen Rüstungsfragen in direkten Besprechungen in Angriff genommen. Auf englischer Seite werden die Haupt Schwierigkeiten in der Frage des militärischen Charakters der Polizei und in dem Vorschlag, die Vereinheitlichung der kontinental-europäischen Heeresstypen zunächst nicht vornehmen zu lassen, sondern sie dem Ausschuß zu überweisen, gesehen. Dagegen hofft man über die Frage, die vor allem die künftigen deutschen Flug- und Unterseebootsrüstungen betreffen, eine Einigung auf der Grundlage herbeizuführen zu können, daß Deutschland grundsätzlich das Recht erhält, Flugzeuge und Unterseeboote in gleichem Umfang wie die übrigen Mächte zu bauen, sich jedoch für eine bestimmte Zeit verpflichtet, von diesem Recht nur in einem bestimmten noch festzuziehenden Umfang Gebrauch zu machen.

Politische Kurzberichte

Genf. Die große Aussprache im Hauptauschuß der Abrüstungskonferenz wurde auf Montag verschoben.

Neustadt. Da die Marxisten des Saargebietes die Maifeiern am kommenden Montag planmäßig fördern und dadurch ein Einschreiten des Völkerbundes erreichen wollen, hat Vizeleiter Kommissar Büchel eigene Maifeiern der Nationalsozialisten, das Führen der Fahnenkreuzfahne und jegliche Beteiligung der Nationalsozialisten an Maifeiern anderer Organisationen im Saargebiet verboten.

Berlin. Der Vernehmungsrichter im Fall Böh hat Haftbefehl gegen den System-Oberbürgermeister erlassen.

Berlin. Das preussische Staatsministerium hat das sog. Staatsministergesetz verabschiedet, nach dem ein Staatsminister für die Zeit, in der er auch Reichsminister ist in Preußen keine Amtsbezüge erhält.

München. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß die Fahrt des seiner Zeit festgenommenen Anders lediglich der Erlösung privater Angelegenheit gedient hat.

Berlin. Reichsminister Dr. Gürtner führte den bayerischen Staatsminister Dr. Frank in sein Amt als Reichskommissar für die Gleichschaltung der Justiz in den Ländern und für die Erneuerung der Rechtsordnung ein.

Kiel. Die Stadtverordnetenversammlung wählte den Kreisleiter der NSDAP. Walter Behrens, zum Oberbürgermeister der Stadt Kiel.

Berlin. Die Union der Heimatpresse hat der Reichsregierung eine Vertrauensklärung unterbreitet.

Danzig. Der Danziger Beamtenbund hat die Gleichschaltung durchgeführt.

Dresden. In Mittweida, Reichenau (Obersachsen) und in Zittau wurden riesige Mengen von Pistolen, Handgranaten, Munition und Sprengstoffen aufgefunden. Drei tschechische kommunistische Kuriere konnten verhaftet werden.

München. Der Bayerische Landtag nahm mit allen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten in erster und zweiter Lesung das Ermächtigungsgesetz sowie das Finanzengesetz an. Staatsminister Wagner gab bekannt, daß am Tag der nationalen Arbeit 2000 Schulabgänger entlassen werden sollen.

Leipzig. Auf Veranlassung des Ministeriums des Innern wurde der Vorsitzende des Sparrbundes, Amtsgerichtsrat Dr. Waller in Schußhaft genommen.

Berlin. Der Führer der Deutschen Studentenschaft hat eine Anordnung erlassen, in der es heißt, daß der Student beweisen müsse, daß er nicht nur als Volksgenosse einsatzbereit war, sondern, daß er in gleicher Weise fähig ist, die Aufgaben, die ihm die Hochschule stellt, zu erfüllen.

Hitlers Maiengabe

Das Mittelstandsschutzgesetz

Berlin, 29. April. Wie von unterrichteter Seite verlautet, ist im Reichskommissariat für den gewerblichen Mittelstand der Entwurf für das neue Mittelstandsschutzgesetz fertiggestellt worden. Nachdem auch die Referentenbesprechungen abgeschlossen sind, ist damit zu rechnen, daß der Entwurf im Laufe der nächsten Woche dem Reichskabinett vorliegen wird.

Der Entwurf sieht vor allem ein völliges Verbot des Zugabemittelens vor, indem es auch jene so heftig umfrittene Stelle der Zugabeverordnung, die an Stelle einer Zugabe eine Barvergütung vorsieht, fallen läßt. Für die Inkraftsetzung dieses Gesetzes ist eine gewisse Übergangszeit vorgesehen. — Angesichts der schweren Lage des Einzelhandels schlägt der Entwurf eine Sperre für die Errichtung neuer Geschäfte bezw. ein Verbot, bereits bestehende Verkaufsräume unntütig zu erweitern, vor. Allerdings dürfen leer stehende Läden als Ersatz für bisher unzulängliche Verkaufsstellen benutzt werden, eine Maßnahme, die der schweren Lage des Hausbesitzers Rechnung trägt. Besonders wichtig ist hierbei, daß auch den Warenhäusern und Filialbetrieben verboten wird, selbständige Handwerks- und Gewerbebetriebe zu unterhalten. Im Zusammenhang hiermit steht eine Warenhaus- und Filialsteuer, die nicht mehr wie bisher nach dem Gewerbesteuertrag, sondern nach dem Umsatz bemessen wird.

Zur Förderung der Arbeitsbeschaffung im Handwerk plant der Entwurf die

Herabsetzung der Hauszinssteuer, um so den Hausbesitz in die Lage zu versetzen, Instandsetzungsarbeiten in erheblichem Umfang zu vergeben. Die Hauszinssteuer soll bereits in kürzester Zeit um die Hälfte gesenkt werden und soll sich nicht nur auf städtischen, sondern auch auf ländlichen und Neubausbesitz sowie auf alle Geschäftshäuser erstrecken. Als erste Maßnahme sind für solche Instandsetzungsarbeiten 60 Millionen neu bewilligt worden, die als verlorener Zuschuß in Höhe von 20 v. H. zu beglaubigten Rechnungen gelten sollen. Der Entwurf plant weiter die Einführung der Handwerkskarte, wie sie bereits

in Danzig besteht, so daß also in Zukunft die Meisterprüfung Voraussetzung für die Anmeldung eines selbständigen Handwerksbetriebes ist. Um die vielfach gewünschte Auflösung der Handwerks- und Gewerbekammern zu vermeiden, sieht der Entwurf die Neuordnung der Innungen und Handwerkskammern durch eine Reichshandwerksordnung vor. Sie ist bereits in Vorbereitung und soll in wenigen Monaten in Kraft treten. Die Schwarzarbeit soll durch Bestrafung sowohl der Schwarzarbeiter wie auch der Schwarzarbeitgeber bestraft werden. Der Entwurf befaßt sich weiter mit der Frage des Kreditwesens und zwar in der Linie, daß nicht nur die großen Kreditnehmer, sondern zuerst und vor allem die kleinsten und mittleren bedacht werden. Insbesondere soll die Frage des Personalkredits für die mittelständische Wirtschaft in den Vordergrund gerückt werden. Im Zusammenhang damit steht die Frage des Vollstreckungsschutzes auch für den gewerblichen Mittelstand und zwar nicht allein nur für den Grundbesitz, sondern auch für die Läger und Maschinen. Der Entwurf sieht schließlich die Auflösung sämtlicher Regiebetriebe vor und im Zusammenhang damit besondere Maßnahmen gegen Wanderläger, gegen den Hausier- und den Wahnbootschandel.

Wieweit über diese Maßnahmen hinaus die

NSDAP. und Stahlhelm bleiben organisatorisch getrennt

Berlin, 29. April. Die Reichsleitung der NSDAP. gibt bekannt:

„Die Erklärung des Stahlhelmführers Selbte, daß er mit seinem gesamten Verbande der NSDAP. beitrete, wird als ein gewissermaßen symbolischer Akt begrüßt, durch den seitens des „Bundes der Frontsoldaten“ der Erfolg des Führertums Hitlers anerkannt wird.“

Darüber hinaus wird in gegenseitigem Einverständnis an der bewährten organisatorischen Scheidung festgehalten werden, die soweit geht, daß eine tatsächliche Doppelmitgliedschaft im Einzelnen nach wie vor nicht zulässig sein soll.

Die NSDAP. ist überzeugt, daß die freundschaftliche Geste des Stahlhelm beiträgt zu weiterem vertrauensvollem Zusammenwirken zum Nutzen des deutschen Volkes.“

Die Bekanntmachung ist, wie verlautet, dahin aufzufassen, daß nur der Stahlhelmführer, Reichsarbeitsminister Franz Selbte, zu gleicher Zeit Mitglied der NSDAP. ist, er untersteht somit dem Führer Adolf Hitler, mit ihm auch der gesamte Stahlhelm.

Berlin, 29. April. Wie auf der Sitzung der Reichstagsfraktion der Deutschnationalen be-

kanntgegeben wurde, ist Minister Selbte angefordert worden, sein Reichstags-Mandat niederzulegen.

Von Neuville zur NSDAP. übergetreten

* Berlin, 29. April. Der Präsident des Reichskuratoriums für Jugendberichterstattung, von Neuville, hat seinen Eintritt in die NSDAP. erklärt.

Weltwirtschaftskonferenz zum 12. Juni beschlossen

* London, 29. April. Der Organisationsauschuß zur Vorbereitung der Weltwirtschaftskonferenz beschloß am Sonnabend die Einberufung der Konferenz zum 12. Juni. Als Auftakt der Konferenz wird Amerika einen Zollwaffenstillstand ankündigen.

Reichsbannermann schießt S.A.-Mann nieder

Kiel, 29. April. In der Nacht zum Samstag wurde in der Lutherkirche nach vorausgehenden Streitigkeiten ein S.A.-Mann durch einen Schuß schwer verletzt. Der Täter, ein früherer Reichsbannermann, wurde dem Gerichtsjägermeister in Kiel zugeführt.

Unsere nächste Ausgabe

erscheint wegen des 1. Mai-Freiertag als Telegramm-Zeitung am

Dienstag, den 2. Mai

BIOX-ULTRA-ZAHNPASTA
Mit einer Tube zu 20 Pf., können Sie mehr als 100 X Ihre Zähne putzen, weil BIOX-ULTRA hochkonzentriert ist und nie hart wird.

Magenbeschwerden
Sodbrennen
beseitigt
1 Teelöffel

Bullrich-Salz
jetzt 100 gr nur 0,25 Tabletten nur 0,20

Leihbücherei ist stadtbekannt
Als Kurzweil — Bücher-Lieferant.
Hans Schwarz
Erbprinzenstraße 24

Der deutschen Arbeit wollen wir den Weg zur Freiheit bahnen

Von Wilhelm Dreher, M. d. R.

So haben wir so vielemal gesungen, wenn wir in der Vergangenheit durch die Straßen der Städte marschierten, so haben wir tausendmal in Versammlungen in marxistische Massen fanatisch hineingeföhrt und oft genug schallte uns ein haberdülltes Hohngelächter entgegen. Und oft genug haben wir den 1. Mai feiern sehen, wie deutsche Arbeiter unter roten Fahnen marschierten, für ein Phantom, für eine imaginäre Internationale, für einen feigen Pazifismus. Der Jude hatte es vorzüglich verstanden, die naturhafte symbolische Bedeutung des Maientages umzufälschen und in einen Festtag der Klasse und der Lösung vom Volke und der Nation zu machen. Damit aber war schon gefehlmäßig das Urteil der Vernichtung für diejenigen gesprochen, die allein an diesen Wahnsinn glaubten. Wenn der Maientag darin seine tiefe Bedeutung hat, daß nach dem alles Leben erlösenden Winter die Natur zu neuem Leben und Blühen aufsteht und nach schweren Stürmen und Kämpfen im Mai leuchtend und strahlend seinen Sieg verkündet, dann ist die Erkenntnis notwendig, daß dieser Sieg nur möglich war, weil alles Lebendige in letzter Harmonie und Verbundenheit seine Kraft zum Neuerblühen einsetzte. Ein Baum, der seine Wurzeln loslöst, von der Mutter Erde, stirbt ab, ein Ast, der sich vom Stamme löst, kann niemals Knospen und Blüten treiben und muß verdorren. Darin liegt die tiefe Tragik des deutschen Arbeiters, daß er die marxistische Büge in sich aufnahm und sie für Wahrheit hielt, damit sich aber als ein Teil seines Volkes vom Stamme, der ihm den Lebenssaft gab, loslöste und so zuerst zu Grunde gehen mußte. Als nun auch die anderen Stände der Nation in Materialismus und Egoismus befangen, sich nicht mehr ihrer eigentlichen Aufgabe bewußt waren, sich ebenfalls vom Stamme lösten, da mußte wiederum am Ende der Stamm selbst morsch und faul werden, denn die Blätter, die am Aste sproßten, waren die Lungen des gesamten Baumes. Wenn wir also den 1. Mai im Sinne göttlicher Ordnung betrachten, dann steht am Anfang der Begriff:

Ein einzig Volk, eine in sich geschlossene Nation.

So ist für die deutsche Geschichte der 1. Mai 1933 ein Tag von höchster historischer Bedeutung und gerade in dieser symbolhaften Tat, der Eingung des deutschen Volkes in all seinen Ständen unter dem Zeichen der Arbeit, die allein neues Leben und neue Formen schafft, ist das gigantische geschichtliche Verdienst unseres heiliggeliebten Führers Adolf Hitler.

Was dem Marxismus in einem 70jährigen Kampfe nicht gelang, den 1. Mai zum Festtage des gesamten Volkes zu machen, das erfüllte der Nationalsozialismus damit, daß er der deutschen Arbeit den Weg zur Freiheit bahnte. Indem er die Arbeit als höchste Pflicht, als

vornehmstes Gut eines Volkes, auf den Schild der Ehre erhob. So marschiert am 1. Mai 1933 nicht eine einzelne Klasse, sondern ein schaffendes Volk, nicht um eine Internationale anzubeten, sondern huldigend der deutschen schöpferischen Kraft, die ihre Ausdrucksform findet in der Arbeitsleistung derer der Stirne und der Faust.

Wer einst als einfacher Arbeiter in seelenloser harter Arbeit, wurzellos und innerlich heimatlos, den schweren Weg eines harten Daseins dahinschritt und oft verzweifelt in eine graue Zukunft hineinschaute, der weiß allein so recht, was dieser Festtag heute bedeutet. Millionen finden wieder den Glauben an eine

bessere Zukunft und damit wieder die Rückkehr zum eigenen Volke und der Nation. Es ist wahr geworden was unser Führer einmal vor zehn Jahren als These für den Nationalsozialismus in einer Rede aufzeigte:

Die Rückkehr eines Fürsten zu seinem Volke bedeutet heute gar nichts, die Rückkehr der 15 Millionen marxistisch eingestellter Arbeiter in die Arme ihres Vaterlandes und Nation wäre das Fanal zur Freiheit!

Sie sind zurückgekehrt die Millionen deutscher Arbeiter und die Arbeiter der Stirne schaffen heute unermüdet wieder die Möglichkeit, damit die Arbeiter der Faust nicht mehr müßig zu stehen brauchen.

Diese Faust wird dann auch wieder schmieden das deutsche Schwert, in neuem Glanze und neuer Reinheit, und dieses Schwert soll schirmen einmal wieder das deutsche Brot, die deutsche Arbeit, die deutsche Ehre und die deutsche Freiheit!

Morgenlied der neuen Arbeiter

Von Heinrich Versch

Leuchte, scheine, goldne Sonne
 Ueber dieses freie Land;
 Felder, Wälder, Städte hülle
 In dein helles Lichtgewand.
 Laß die weiten Acker reifen
 Und die kleinen Gärten blühen,
 Leuchte hell in die Fabriken,
 Wo wir uns im Schatten mühen;
 Leuchte, goldne Sonne, scheine,
 Spende deines Segens Kraft.
 Bruder: deine Hand! Hier meine!
 Arbeitsbrüder, uns vereine
 Eine heilige Leidenschaft.

Tu dich auf, du Tor der Halle,
 Sonne, breche hell hinein,
 Volk ihr, werkende Maschinen,
 Neuen Volkes Helfer sein?
 Euer Rattern, euer Dröhnen
 Klingt wie freudig Ja-Geschrei,
 Kampf ist Arbeit, Arbeit Liebe,
 Kämpfend schaffen wir uns
 [Frei]

Hoch der Bergmann, der verloren
 Tief im Schacht die Kohlen hant,
 Der mit Dynamos, Motoren,
 Kraft aus seinem Leib geboren,

Unsre neue Welt erbant,
 Tausend laute Räder brausen,
 Städte tönen, fromentlang
 Zieh die schwerbeladenen Schiffe,
 Braust der Eisenbahn Gesang.
 In Millionen Menschenherzen
 Zieht der Glaube freudig ein:
 Was des Volkes Hände schaffen,
 Soll des Volkes Eigen sein.
 Land und Freiheit unser Eigen,
 Menschenwürde unser Recht!
 Kraft soll sich der Schwachheit neigen,
 Brüderlich einander zeigen:
 Keiner Herr und keiner Knecht.

Leuchte, scheine, goldne Sonne,
 Unserm Vormarsch in die Welt,
 Uns, die nun im Aufgang stehen,
 Keine Nacht noch Fessel hält.
 Alte, Jungel! Neue Menschen!
 Werkbeglückt einander nahen,
 Menschen, keinem andern Geiste
 Als der Liebe untertan.
 Drum, mein Hammer, schwing und schalle,
 Läte Frieden, Hammerschlag!
 Ruf mit deinem Stahlgelange
 Stadtvoll, Landvoll, Brüder
 In den großen Arbeitstag.

Symbol der Arbeit



Eine hydraulische Nierenpresse von 4000 T Gewicht zum Schmieden gewaltiger Eisenblöcke.

Die Maifeier in Karlsruhe

Ausfall

Sonntag, 30. April 1933

19.00 Festvorkstellung im Staatstheater. „Freischütz“ v. Carl Maria v. Weber.

Tag der nationalen Arbeit

Montag, 1. Mai 1933

6.00 Völkerschiffe. Großes Weiden im Stadtgebiet.

7.00 bis 7.30 Posaunenchor von mehreren Kirchgemeinden.

8.00 bis 9.00 Gottesdienste aller Konfessionen in allen Kirchen.

Jugendfeier im Stadtgarten

9.00 Sammeln der Hitlerjugend und der Schulen. Redner: Pg. Friedhelm Kemper.

Programm:

1. Spielmannszug der Hitlerjugend und der Schillerkapelle.
2. Lied „Ich hab' mich ergeben“.
3. Begrüßung.
4. Ansprache durch Kemper.
5. Deutschlandlied.
6. Spielmannszug der HJ. und Schillerkapelle.
7. Horst-Wessel-Lied.
- 8.00 Sammeln der Belegschaften in den Betrieben. Sternmarsch nach dem Schloßplatz.
- 11.00 Staatsakt. Empfang von Arbeiterabordnungen aus dem ganzen Land durch Reichskommissar Wagner.
- 14.30 bis 16.30 Konzert der Polizeikapelle im Stadtgarten. Freier Zutritt für die Jugend.
- 17.30 Aufstellung zum großen Aufmarsch aller Verbände in der Kaiserallee und den anliegenden Straßen.
- 18.30 Zug durch die Kaiserstraße, Waldhornstraße zum Schloßplatz.

Vorbemarsch vor Reichskommissar Robert Wagner am Marktplatz. Konzert der S.M. und Polizeikapellen auf dem Schloßplatz. Völkerschiffe. Uebertragung der Botschaft Adolf Hitlers zum 1. Jahr des Vierjahresplans. Nach Schluß Beleuchtung des Schlosses. Horst-Wessel-Lied.

Aufmarschplan der NSD. und der Verbände am Tag der nationalen Arbeit

Spitze und Aufmarschleitung: Mühlburger Tor gegenüber dem Dragonerdenkmal. Aufmarschweg: Mühlburger Tor, Kaiserstraße, südl. Straßenseite, Durlacher Allee, Bernhardtstraße, Ludwig-Wilhelm-Straße, Kaiserstraße, nördl. Straßenseite, Schloßplatz; daselbst nach Eintreffen sämtlicher Teilnehmer Rundgebung für den Tag der nationalen Arbeit.

Zur Aufstellung der gesamten Teilnehmer sind fünf Anmarschwege vorgesehen.

Gruppe 1: Hans Sachs-Straße (Spitze Mühlburger Tor)

1. Berittene Polizei.
2. Polizeikapelle.
3. Bad. Regierung.
4. Ein Sturm S.M.
5. Ehrenkompanie der Bad. Polizei.
6. Reitervereine Karlsruhe und Badst.

Gruppe 2: Aufstellungsweg Moltkestraße, N.S.D.

1. S.M.
2. Studentenschaft.
3. Hitlerjugend.

Gruppe 4: Kaiserallee, nördl. Teil, Spitze

Mühlburtor.

1. Stahlhelm.
2. NS-Kriegsbeschädigten- und Arbeitsinvaliden-Sonderorganisation der NSDAP.
3. NS-Beamten.
4. D.H.V. und Deutscher Werkmeisterbund.
5. G.D.A. und R.D.A.
6. Christl. Gewerkschaften und angechl. Verbände.
8. Feuerwehr.

Gruppe 5: Sofienstraße, Vestingstraße bis an „Trompeten von Säckingen“.

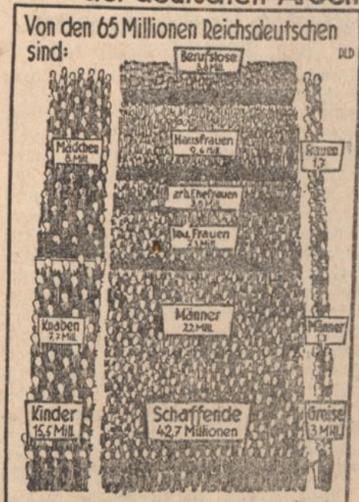
1. Schützenverein.
2. Kyffhäuser- und Kriegerbund.
3. Kampfbund Schwarz-Weiß-Rot.
4. Fahnenabteilungen der Gesangvereine.
5. Gewerbetreibende und Innungen.
6. Landwirtschaftliche Verbände.
7. Technische Nothilfe.
8. Freiw. Arbeitsdienst.
9. S.S.

Auf Signalfähig Punkt 19 Uhr hält der gesamte Zug zum Gedenken der Toten im Weltkrieg 1 Minute.

Feier des 1. Mai im Rundfunk

Von der Feier am 1. Mai vormittags am Karlsruher Schloß ab 11.10 bis 11.35 Uhr wird der Staatsakt und die Ansprache des Herrn Reichskommissars Wagner auf den Süddeutschen Rundfunk übertragen.

Das Heer der deutschen Arbeit



Das durch Krieg und Inflation verarmte Deutschland muß sich heute durch seine tägliche Arbeit mit der Hand oder mit dem Robie ernähren. Nur ein kleiner Bruchteil der erwerbsfähigen Deutschlands ist ohne Beruf. So ist die deutsche Volksgemeinschaft eine wahre Arbeitsgemeinschaft. Jeder Deutsche muß sich dessen voll bewußt werden, daß sein Schicksal eng verbunden ist mit dem neben ihm für die gleiche Volksgemeinschaft Schaffenden. Das sei der Sinn des Tages der nationalen Arbeit, den deutschen Menschen an diesen Geist deutscher Volksgemeinschaft zu erinnern, den Kampfwillen für das Ganze, das Verantwortungsbewußtsein und die Opferbereitschaft für die Nation zu wecken. Dann muß es gelingen, die Millionen, die heute noch awangeweise feiern, wieder in die Arbeitsgemeinschaft einzugliedern.



Zur Tagung des Deutsch-Evangelischen Kirchenauschusses. Bezirkskirchenrat Müller (Königsberg), der der Reichsleitung der Glaubensbewegung Deutsche Christen angehört, wurde von Reichsfanzler Hitler zum Verbindungsmann auf amtlichen Stellen der evangelischen Kirche ernannt.

Sicherung der Nationalerziehung
Personelle Veränderungen im Kultusministerium

Karlsruhe, 29. April. Wie wir aus dem Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz hören, sind die bisherigen Kommissare, Pp. Professor Dr. Eugen Hehrle, Leiter der Hochschulabteilung, Professor Herbert Kraft, Leiter der Abteilung für Höhere Schulen und Hauptlehrer Karl Gärtner, Leiter der Abt. für Volks- und Fortbildungsschulen, zu Ministerialräten ernannt worden. Zum Oberregierungsrat ernannt wurde Pp. Dipl.-Ing. Siegfried Federle, der Leiter der Abteilung für Fachschulen.

Mit diesen Ernennungen sind Fachleute bezuzogen worden, die außer einer besonderen Qualifikation auch die Gewähr für die Durchsetzung der nationalsozialistischen Revolution in ihren Abteilungen bieten. Die nationalsozialistische Bewegung in Baden freut sich, diese Männer in ihren Reihen zu haben.

Aufgrund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums wurden unter Gewährung des vorgeesehenen Ruhegelds die Ministerialräte Dr. Eugen Thoma und Otto Zimmermann, sowie der Oberregierungsrat Dr. Siegfried Weismann aus dem Dienst im Kultusministerium entlassen.

Wie wir weiter hören, wird als Nachfolger des wegen leidender Gesundheit auf sein Ansuchen zurückgetretenen Ministerialdirektors Dr. Kramer der Kreisobersekretär Frank in Dersfenburg als kommiss. Ministerialdirektor beauftragt.

Die Körperpflege im neuen Deutschland

Für die Sportamitage an den badischen höheren Lehranstalten sind nach unseren Informationen genaue Richtlinien aufgestellt worden, die sich in Sommer- und Winterübungen gliedern. Geübt werden soll neben einer allgemeinen Körperkultur, Leichtathletik, Mannschaftskämpfe, Schwimmen, besonders Rettungsschwimmen, außerdem Einzelkämpfe z. B. Boxen. Die genauen Richtlinien werden demnächst bekannt gegeben werden.

Übernahme der Geschäfte in der Bad. Bauernkammer

Karlsruhe, 29. April. Der neue Präsident der Bad. Bauernkammer, Pp. Engler-Fühlin, übernahm am Donnerstag die Geschäfte der Kammer, wobei er sich die einzelnen Beamten und Abteilungsleiter vorstellen ließ. Vizepräsident Schmitt hat ebenfalls die Geschäfte des ausgetretenen Direktors Engelberg am gestrigen Tage übernommen. Anerkennung verdient, daß Direktor v. Engelberg mit seinem Ausscheiden auf eine Weiterzahlung des Gehalts, worauf er an und für sich noch bis Herbst Anspruch hätte, verzichtet hat. Er stellt sich damit in einen wohlthunenden Gegensatz zu gewissen Ministern und hohen Beamten des alten Systems, die heute noch auf Staatskosten leben. Wie wir weiter erfahren, wird am kommenden Freitag die erste Sitzung des neugewählten nationalsozialistischen Vorstandes der Kammer stattfinden.

ODOL ZAHNPASTA
erhält die Zähne schön weiß & gesund.
1935

Bereinheitlichung des landwirtschaftlichen Bildungswesens

Karlsruhe, 29. April. Das landwirtschaftliche Schul- und Bildungswesen in Baden litt schon von jeher an einer unverantwortlichen Zersplitterung. Die Landwirtschaftskammer, die Kreise, der Staat und die Bauernhochschulen trieben sogenannte „Bauernbildung“ mit öffentlichen Mitteln nebeneinander her. So konnte es kommen, daß für das gesamte landwirtschaftliche Schulwesen in Baden 540 000 RM. und für Handels- und Gewerbeschulen 7 870 000 RM. angewendet wurden. Landwirtschaftsschüler waren es im Jahr 1400, Handels- und Gewerbeschüler 35 000. Landwirtschaftliche Fachlehrer waren 65 tätig, Fachlehrer für Handel und Gewerbe 898. Von den für die Landwirtschaft aufgewandten Mitteln entfielen rund 200 000 auf den Staat, 300 000 auf die Kreise und nur 40 000 auf die Gemeinden. Dem Staatsaufwand von 4,2 Millionen RM. für Handels- und Gewerbeschulen standen nur 200 000 für die Landwirtschaftsschulen gegenüber. Das nannte das vergangene System „Förderung der Landwirtschaft“.

Dadurch, daß die Mittel für das landwirtschaftliche Schul- und Bildungswesen aus den verschiedensten Stellen zusammenfloßen war es erst möglich, daß z. B. der Korruptionsfall Doll hat bekanntlich für ein- und dieselbe Reise zwei- und dreimal „abgerechnet“, sowohl beim Kreis als

auch beim Versuchsring und bei der Kasse der landwirtschaftlichen Vereine.

Das gesamte landwirtschaftliche Schulwesen soll nun in einer Hand vereinigt werden. Die Landwirtschaftsschulen kommen in Behördenunion als Außenstellen der Landwirtschaftskammern und Landwirtschaftsämler. Hinzutreten selbstverständlich die Obstbauinspektoren. Sämtliche landwirtschaftlichen Fachlehrer werden einen Vorgesetzten bekommen und es nur mit einer einzigen Berechnungsstelle und Aufsicht zu tun haben. Dann wird es nicht mehr vorkommen, daß die Herren Landesökonomieräte mit den ihnen aus Reichsmitteln zur Verfügung gestellten Autos (das war die Förderung der Landwirtschaft) auf das Dorf Sowiejo fahren, um die Versuchsring-Angelegenheiten zu erledigen, während gleichzeitig der Kreisobstbauinspektor auf Kreisreisen mit der Bahn oder mit dem Rad an den gleichen Ort zur Förderung des Obstbaues fährt.

Der Nationalsozialismus wird den Unfähigkeiten des vergangenen Systems ein rasches Ende bereiten. Wir haben sogar die Hoffnung, daß noch mancher schwarze Dekonomierat davon überzeugt wird, daß der Nationalsozialismus durch seine Taten dem ganzen Volk zum Segen gereicht.

Zum 1. Mai

Festgottesdienst am 1. Mai

Karlsruhe, 29. April. Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit:

Die Feier in den Betrieben am Morgen des 1. Mai sollen so gelegt werden, daß den Belegschaften der Besuch der Festgottesdienste von 8-9 Uhr ermöglicht wird.

Wie weiterhin mitgeteilt wird, besucht der Reichskommissar am Montag Vormittag den Festgottesdienst in der Christuskirche, bei dem Landeskirchenrat Voges die Festpredigt halten wird.

Teilnahme der Beamten an den Maifeiern

Nach Beschluß des Staatsministeriums — Beauftragter des Reichs — ist es Pflicht der badischen Staatsbeamten, an dem am 1. Mai stattfindenden Staatsakt teilzunehmen. Die Teilnahme der Beamenschaft auch an den übrigen Veranstaltungen dieses Tages ist selbstverständlich erwünscht.

Luftbarkeiten am 1. Mai

Aus Anlaß der Feier des Tages der nationalen Arbeit wurde angeordnet, daß für die an diesem Tage stattfindenden gebührenpflichtigen Veranstaltungen (Tanzveranstaltungen und dgl.), soweit es sich um Veranstaltungen aus Anlaß der Maifeierlichkeiten handelt, außer den baren Auslagen keine sonstigen Kosten erhoben werden; bereits bezahlte Gebühren sind auf Antrag wieder zu erstatten.

Filmen am 1. Mai

Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit:

Es wird darauf hingewiesen, daß Ausweise für die Betätigung als Filmberichterstatter (Film-Operateure, einschließlich der Schmalfilm-Operateure) gelegentlich von Staatsakten wie z. B. bei der staatlichen Feier am 1. Mai 1933 ausschließlich vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda auszugeben werden, und daß demgemäß nur solchen Personen Durchlaß und Gelegenheit zu Filmaufnahmen zu geben ist, die sich im Besitz eines solchen Ausweises befinden.

Zusammenschluß der badischen Lehrerschaft

Nur noch eine einzige Vereinigung Heidelberg, 29. April. Der Kommissar für die badischen Lehrervereine, Pp. Geißel, teilt mit:

Die gesamte Lehrerschaft an der badischen Volksschule schließt sich unter Führung des nationalsozialistischen Lehrerbundes am Sonntag, den 30. April, zum „Landesverband badischer Volksschullehrer“ in Freyersbach (Nensthal) zusammen. Die Vorstände der einzelnen Vereine haben ihre Aemter zur Verfügung gestellt, und

sich mit der Neuorganisation einverstanden erklärt. Die Abwicklung der rechtlichen Verhältnisse wird in Wäde stattfinden. An dem Zusammenschluß sind folgende bisherige Vereinigungen beteiligt: der Badische Lehrerverein, der Lehrerinnenverein, der Katholische Lehrerverein, der katholische Lehrerinnenverein, der Volksschullehrerverein, der Rektorenverein und der Stadtlehrerverein.

Kommissare für die sozialen Versicherungen

Wie die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt wird Beigeordneter Dr. Erwin Brunner in Karlsruhe als Kommissar der Badischen Versicherungsanstalt für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte bestellt.

Oberrechnungsrat Heinrich Meyer beim Ministerium des Innern wird, wie die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt, kommissarisch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Versicherungsamtes Karlsruhe bestellt.

In dieser Eigenschaft wird Oberrechnungsrat Meyer mit den Aufgaben eines Kommissars für die badischen Krankenkassen betraut. Der genannte Kommissar hat die den Versicherungsämtern in den §§ 24, 30-34, 37-37b RVO. und in Art. 2 § 1 der Verordnung vom 1. März 1933 (RVO. 1 S. 97) übertragenen Aufsichtsbefugnisse über die Krankenkassen des Landes Baden selbständig wahrzunehmen. Die Bestellung ist bis zu dem Zeitpunkt befristet, an dem der Herr Reichsarbeitsminister einen Landeskommissar bestellt. Die Aufsichtsbefugnisse der Versicherungsämter über die Krankenkassen bleiben daneben weiterhin bestehen.

Kommissar für den Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 (Reichsgesetzblatt 1 Seite 83) wird folgendes bestimmt:

1. Den bisherigen Mitgliedern der marxistischen Gauleitung Baden des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands verbiete ich mit sofortiger Wirkung die Ausübung irgend welcher Tätigkeit für den Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands sowie das Betreten der Geschäftsräume dieses Verbandes.

2. Mit der Leitung des Zentralverbandes wird als Kommissar der Sachbearbeiter, Abt. Sozialversicherung Günter Mohr in Karlsruhe, Kaiserstraße 133 hiermit betraut.

3. Kommissar Mohr wird beauftragt, alles Erforderliche vorzutreten, um in personeller und sachlicher Hinsicht den gesamten Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands unter Wahrung der erworbenen Rechte der Mitglieder in die nationale Front einzugliedern.

Entsprechendes gilt für die in Baden bestehenden Ortsgruppen des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands.

henden Ortsgruppen des Zentralverbandes der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands.

Der Reichskommissar an den Kommandanten des Kreuzers Karlsruhe

Wie die Pressestelle beim Staatsministerium mitteilt, hat der Reichskommissar an den Kommandanten des Kreuzers Karlsruhe, Fregattenkapitän Freiherr Harsdorf von Enderdorf in Kiel folgendes Schreiben gerichtet: Sehr geehrter Herr Fregattenkapitän!

Für Ihre Nachricht von der Übernahme des Kommandos über den Kreuzer Karlsruhe beehre ich mich verbindlichst zu danken. Ich freue mich, daß Sie es als Ihre Aufgabe betrachten, die guten Beziehungen zwischen dem Lande Baden und dem Ihrem Kommando unterstellten Kreuzer zu fördern und zu festigen. Auch das Bestreben der badischen Regierung wird es sein, diese Beziehungen stets zu pflegen.

In diesem Sinne übermittle ich Ihnen sowie der gesamten Besatzung des Kreuzers Karlsruhe die besten Wünsche der kommissarischen Regierung des Landes Baden.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung
gez. Robert Wagner

Inbetriebnahme der ehemaligen Naturfreundehäuser als Jugendherbergen

Sonderkommissar für Jugendpflege und Jugendbewegung, Pp. Kemper, hat verfügt:

Unbeschadet einer endgültigen anderweitigen Regelung werden sämtliche ehemaligen Naturfreundehäuser mit sofortiger Wirkung zur Benützung als Jugendherbergen freigegeben. Der Betrieb erfolgt unter Aufsicht der Bad. Jugendherbergen nach den Bestimmungen des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen.

Für jedes Haus ist durch die Bad. Jugendherbergen ein Herbergsleiter zu bestellen, der der Anerkennung durch das Sonderkommissariat für Jugendpflege bedarf. Der Herbergsleiter überwacht den Herbergsbetrieb und die Tätigkeit der Herbergsleiterinnen. Die bisherigen Hausverwalter amtieren unter Aufsicht der Herbergsleiter als Herbergsleiter bis zur anderweitigen Regelung.

Die anfallenden Kopfgelder sind abzüglich der Betriebskosten auf besonderem Konto zu sammeln und stehen dem Sonderkommissariat für Jugendpflege und Jugendbewegung zu Verfügung.

Nationale Verbände und Gruppen, die einen der ehemaligen Naturfreundehäuser als Freizeit- oder Gruppenheim zu benützen wünschen, haben sich alsbald an das Sonderkommissariat für Jugendpflege und Jugendbewegung zu wenden.

Verbot der „Furtwanger Nachrichten“. Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit:

Die in Furtwangen erscheinende Tageszeitung „Furtwanger Nachrichten“ wird bis zum 1. Mai 1933 einschließlich auf Grund § 1 der Verordnung zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 verboten.

Zulassung zur Rechtsanwaltschaft zurückgenommen

Aufgrund des § 1 des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 7. April 1933 wurde die Zulassung der nichtarischen Rechtsanwälte Dr. Friedrich Herr, Ernst Marx und Dr. Bertold Moß beim Oberlandesgericht zurückgenommen.

Weitere Entlassungen bei der ADA. Karlsruhe

Karlsruhe, 29. April. (Eigene Meldung). Der Hilfskommissar der Allgemeinen Ortskrankenkasse, Pp. Horn hat folgende marxistische Angestellte mit sofortiger Wirkung ihres Dienstes entlassen:

Johann Bartsch, Amtsvollzieher, Josef Brenner, Krankenkontrollleur, Bruno Kempf, Buchhalter, Theobald Ceuß, Verw.-Sekretär, Markus Böhrer, Amt vollzieher, Karl Selter, Verw.-Obersekretär, Arthur Stang, Verw.-Obersekretär.

Gold wert für jeden Kranken

Ist das von Geh. Med.-Rat Dr. F. Schroeder verfaßte Werk „Der Selbstschutz“, 100 Seiten. Es sind darin über 250 Krankheiten und ihre Heilung durch die Homöopathie Homöa eingehend beschrieben. Zahlreiche begeisterte Dankschreiben bezeugen, daß diese völlig unerschöpfliche Heilmethode schon in schweren Fällen Hilfe gebracht hat, wo andere Mittel versagten. Es liegt daher im Interesse eines jeden Kranken und Krankenlag das große Sammelbuch senden zu lassen, und zwar sofort, da die Auflage nur eine beschränkte ist. Wegen Anforterhaltung von 20 Pfg. in Briefmarken geht dieses Buch jedem Interessenten von der Firma „Homöa“ G.m.b.H., Karlsruhe A. 229 umsonst zu. Regulärer Preis 2 RM.

Ein guter Tip für Selbstrasierer:
Nach erfolgtem Einseifen ein wenig Creme Mouson auf den Pinsel bringen und weiter kräftig einpinseln..... Wirkung unbeschreiblich angenehm!

Arbeitsdienst und Tag der nationalen Arbeit

Der Sinn des 1. Mai früher und heute - Arbeiter und Arbeitsdienst - Arbeiterschaft und zukünftiges nationales Schaffen

Der diesjährige 1. Mai, der „Feiertag der nationalen Arbeit“ ist zum ersten Male frei von jedem internationalen Gedanken. Adolf Hitler, der durch die Tat selbst bewiesen hat und seinen Standpunkt immer wieder dahingehend zum Ausdruck brachte, daß er im deutschen Arbeiter nicht nur einen vollwertigen, sondern auch einen wertvollen Bestandteil der zum Aufbau unseres neuen Reiches unumgänglich notwendigen Kräfte sieht, hat den 1. Mai zum „Feiertag der nationalen Arbeit“ bestimmt. Wir alle erinnern uns an die früheren Feiern des 1. Mai, damals feierte man die Verweigerung der Arbeit. Man feierte die Massen. Die Massen wiederum feierten die sogenannte Internationale.

Es ist wohl eine der größten bisherigen Taten Adolfs Hitlers gewesen, daß er unserer deutschen Arbeiterschaft diesen Tag geschenkt hat; daß er das Volk, gleich ob reich oder arm, ob Bürger, Bauer oder Akademiker, dazu veranlaßte, einen von 365 Tagen dem Arbeiter und seinem Schaffen zu widmen.

Im Rahmen unseres deutschen Staatskörpers sehen wir einen ganz jungen Trupp; es ist Adolfs Hitlers junge Armee der Arbeit, die Arbeitsdienstler, die heute ebenfalls voll Vertrauen emporblicken in der Hoffnung, daß durch den Vorkämpfer Arbeitsdienst die Arbeitsdienstpflicht recht bald zur Tat würde. Diese jungen Arbeiter, oder wie sie später genannt werden: Reichsarbeiter, feiern voll inniger Begeisterung diesen Tag mit. Wenn am Morgen des 1. Mai in den einzelnen Lagern der Appell an alle Arbeitsdienstfreiwilligen verlesen wird, dann wissen alle, die darin tätig sind, daß sie in gewissem Sinn die Gralshüter der neuen Idee sind. Die jungen Menschen haben die Pflicht, diesen Tag der nationalen Arbeit in seinem richtigen Sinn aufzunehmen, zu erfassen und späterhin auch darnach zu leben. Hier liegt der äußere Zusammenhang zwischen dem Arbeitsdienst und der Feier des 1. Mai.

Später werden die in der Fabrik an der Werkbank stehenden Arbeiter, diejenigen an den Schreibtischen nach langen Jahren ihres Lebens die Freude an ihrem Staat erleben. Wenn in früheren Jahren auch kühere Festlichkeiten, Umzüge mit roten Fahnen, Volksbelustigungen und ähnliches, den Arbeiter für einen Tag herausführten, so gab es doch am nächsten Sonntag immer lange Gefichter, wenn der schon längst verfeierte 1. Mai gähnend auf der Lohnkarte zum Ausdruck kam. Das ist in Zukunft anders. Der Arbeiter kann diesen Tag seiner Arbeit ruhig feiern ohne finanziellen Schaden dadurch zu erleiden.

Selbst ist das Schicksal, denn wer hätte je geglaubt, daß dem deutschen Arbeiter ein solcher Tag entstände, daß er durch Adolfs Hitlers eigene Arbeiterschaft gedeckt würde?

Dieser Adel hat seinen jungen Träger im heutigen Arbeitsdienst und in der morgigen Arbeitsdienstpflicht.

Vielfach besteht bei unserer Arbeiterschaft die Ansicht, daß der Arbeitsdienst, oder auch die Arbeitsdienstpflicht Eingriffe in des Arbeiters Tätigkeitsfeld darstelle. Hier von kann keine Rede sein, denn die jungen Menschen, die heute auf der Straße liegen, werden in frischer Luft und Ordnung als sogenannte Reichsarbeiter die Begriffe der Arbeit erst kennen lernen, die ihnen heute vollständig fremd sind. Die Gewöhnung an die Arbeit, an die Pflicht ist doch Vorbedingung jeglichen späteren Schaffens. Der Arbeitsdienst ist eine neue Erziehung; und mit Recht. Der Arbeitsdienst bezug. Die Dienstpflicht wird aus der seelischen und wirtschaftlichen Not unserer Tage geboren. Sie ist bezug, den Kampf gegen die Arbeitslosigkeit aufzunehmen und wir werden den Sieg davon tragen. Es hat sich durch die Not, deren Ursache wir kennen, heute schon eine

Freiwilligkeit des Dienstes für den Staat

herausgestellt, wie es früher nie zu sehen war. Dieses Dienemollen hat zwei Gründe, einmal ist es die Idee des Mithelfens am Aufbau unseres neuen Staates unter Bringung größter persönlicher Opfer, während es zum zweiten in dem Vergessen wollen der seelischen und wirtschaftlichen Not, in dem Suchen nach einem Halt begründet ist. Da dürfte wohl der Gedanke eines Schaffens am deutschen Mutterboden der geeignete Platz sein für die Menschen beider eben genannten Gattungen. Es entsteht daraus eine Verbundenheit mit der Heimat, mit dem Land, mit dem stillen Boden, das sie selbst bearbeitet haben, wie es wohl nirgends zu finden ist. Sogar kommt noch, daß es, sowohl für den Studenten, wie für den Arbeiter et-

was Neues ist, ja beinahe etwas Heiliges — denn er fühlt sich in Gewissem mit seinen Vätern und Brüdern, die im großen Krieg gestanden haben, eins. Die große Volksgemeinschaft von 1914 und auch noch die in späteren Jahren ist ein leuchtendes Vorbild für unsere junge Welt. Wer im Graben nebeneinander gelegen, wird seinen Kampfgenossen nie mehr vergessen, er wird immer für ihn da sein, sie werden sich gegenseitig helfen. Das Denken und Fühlen ist gleichartig; es konnte nicht einmal durch parteipolitische Momente entweit werden. Ganz im selben Sinn, in demselben Stil ist die

Volksgemeinschaft im Arbeitsdienst

Wenn Akademiker, junge Kaufleute, Bauern und Arbeiter auf Monate, ja auf ein Jahr lang hinausgehen und Dienst an der deutschen Erde tun, Bodenverbesserungen durchführen, Wege bauen, Hochwassererschüttdämme errichten, ... dies alles muß einen gemeinsamen Sinn schaffen, wie er seit den häßlichen Tagen von 1918 nicht mehr vorhanden war. Er will den Anderen kennen und finden lernen, man tut Schulter an Schulter die gleiche Arbeit und weiß, daß man zusammengehört, heute und in Zukunft. In diesem Wollen liegt die Lachase der neuen Zeit. Es ist gut, daß die neue Zeit angebrochen ist, denn unser Volkstum stand vor dem Ruin. In

Die Volksgemeinschaft des Nationalsozialismus muß in die Tat umgesetzt werden.

Wir dürfen nicht vergessen, daß der Arbeiter von seinen früheren Berufscollegen, wir wollen sie kurz Ministerarbeiter im Frack nennen, verraten wurde. Heute, das heißt vor dem 5. März, hat sich bei unserer Arbeiterschaft immer mehr das Gefühl durchgesetzt, sie seien nicht vollberechtigt. Dieses Minderwertigkeitsgefühl, das jeder in sich trug, fand seinen Niederschlag in dem Ausdruck, den wir immer wieder zu hören bekamen: „Ich bin ja nur ein Arbeiter.“ Dieser Punkt hat Klüften in unserem Volk nachgewiesen, wie sie beinahe unbeschreiblich sind. Ist doch der gelernte Arbeiter auch heute noch auf seine Zukunft stolz im Gegensatz zum ungelerten Arbeiter, der ein Produkt des Verfalls der alten Ordnung darstellt. Trotzdem sind Beide in den Kampf gegen das Bürgertum eingetreten. Verschärft wurde die Idee des Kampfes noch durch eine Heimatlosigkeit, die in der Mietkasserne, in der engen Großstadt begründet liegt. Wer sein kleines Stückchen zu bebauen hat, wer durch seiner Hände Arbeit dem Boden Nahrungsmittel abträgt, und sei es im kleinsten Schrebergarten, der hat eine Verbundenheit zur Heimat — zum Heimatland und wird nie dem Gefühl einer Heimatlosigkeit, wie der in der Mietkasserne wohnende Arbeiter verfallen. Hier hatten diese-

worfenste Subjekt überhaupt. Friedrich Wilhelm von Preußen schaffte hier Ordnung. Er wollte seinem preussischen Staat eine neue Armee geben, aber keine Armee aus Soldaten, wie sie soeben geschilbert wurden. Der Ausspruch König Friedrich Wilhelm's, er wolle seine Soldaten „ehrlich“ machen, zeigt ganz deutlich, daß sogar Friedrich Wilhelm einsah, worauf es bei der Schaffung der Ehre ankam. Friedrich Wilhelm selbst trug den Soldatenrock und er selbst hat aus dem verachteten Mann im preussischen Staat den geehretsten gemacht. In Holland ist heute der Soldat nicht gesellschaftsfähig; er gilt als ein gewisses Etwas, das außerhalb der guten Bürgerhaft steht. Und nun kommen wir zu dem Vorwurf, den wir den sogenannten Arbeitern, die den Weimarer Staat von 1919 aufrichteten, nicht ersparen können. Sie hätten es in der Hand gehabt, den Anzug des deutschen Arbeiters zu einem Ehrenkleid zu machen. Dies geschah nicht. Statt dessen zogen sich diese Herren den Frack an und vergaßen darüber ihre Herkunft. Das war so bis zu den Tagen, da Adolf Hitler den deutschen Arbeiter wach rüttelte und nun Deutschland dem Deutschen gab. Unsere erste Aufgabe der Zukunft wird es sein, dem Arbeiter und seiner Arbeit eine neue Ehre zu geben, damit die äußerlich betonten Gesichtspunkte auch einen inneren sittlichen Wert bekommen. Wohl kein Tag wie derjenige der nationalen Arbeit dürfte am Besten dazu berufen sein, in diesem Sinn die Umstellung zu erzwingen.

Diese neue Arbeiterehre kann am allerbesten durch den Arbeitsdienst in die Tat umgesetzt werden. Kann man der Arbeit eines Arbeiters eine größere Ehre geben, als wenn man jeden Deutschen in jungen Jahren ohne Ansehen des Standes, Berufs oder Herkunft zwei

Brüder eines Volkes! Kämpfer einer Idee: des nationalen Sozialismus



Student

Handarbeiter

Angestellter

diesem Sinne wird der junge Mensch zum Arbeiter für sein Volk erzogen, und er wird es sein, der in späteren Jahren am „Tag der nationalen Arbeit“ freudig jener Zeit gedenkt, da in ihm der Grundstein zu seiner Arbeiterschaft gelegt wurde. Darum muß auch der deutsche Arbeiter im Arbeitsdienst und später in der Arbeitsdienstpflicht keinen Gegner oder Mißläufer sehen, sondern er muß in ihm den Wegbereiter, ja sogar den Kulturträger seiner eigenen Arbeit erkennen.

Des Arbeiters Ehre

Gerade am 1. Mai ist wohl der geeignete Tag zur Betrachtung über des Arbeiters Ehre.

Was hat früher jemand von der Ehre eines Arbeiters gehalten? Wir möchten weit ausholen, um die Entwicklung bezug. die Rückwärts-Entwicklung aufzuzeigen. Wir wollen nicht reden von den Schwächen, die ein Sozialistengesetz zeitigte, wir wollen auch nicht reden von den Tagen des November 1918, wo man dem Arbeiter Freiheit, Arbeit und Brot versprochen hat, wir wollen nicht reden von der furchtbaren Entwicklung der vergangenen 14 Jahre, in der ein Drittel unserer deutschen Arbeiterschaft wahllos auf die Straße gesetzt wurde, wir wollen nicht reden von der planvollen Unterminierungsarbeit und planvollen Zerlegung der deutschen Geistes- und Ideenwelt, die den Arbeiter vom Bürger, den Bauer vom Städter, den Akademiker vom Kaufmann trennte, sondern wir wollen sprechen von der neuen Erziehungsaufgabe des Arbeitsdienstes und der kommenden Arbeitsdienstpflicht.

Als vierter Stand wird der Arbeiter bezeichnet. Trotz allen Maßnahmen wurde nie sein Anschluß an das Volk erreicht. Das Bürgertum hat es nicht verstanden, den vielleicht etwas unbesonnenen Arbeiter mit sich zu vereinen. Eine solche Zusammengehörigkeitsidee, die wohl dem Arbeiter vorzuschwebte, vom Bürger aber weit abgelehnt wurde, zeigt es, daß blutsfremde Elemente es absichtlich verhindert haben, den gleichen Boden mit denselben Maßnahmen zu besetzen. Es muß deshalb das deutsche Volk mit seinem Arbeiterstand auf Leben und Tod verbunden werden, sie müssen sich gegenseitig finden und einer muß vom anderen wissen, daß er für ihn lebt und für ihn arbeitet. Einseitigkeiten darf es nicht mehr geben.

nigen Parteien, die den Klassenkampf propagierten und immer tiefer ins Volk trugen, leichtes Arbeiten. Die Meinung der Heimatlosigkeit wurde dazu verwendet, daß man den internationalen Gedanken in die Herzen der Arbeiterschaft einpflanzte. Doch liegt aber auch in der deutschen Arbeiterseele ein Stück jener Sehnsucht, die ein Großteil unseres Volkes heute erfährt hat; die Sehnsucht, mit den Andern am Reich helfen bauen zu dürfen. Wir erleben in diesen Tagen, wie leicht es ist, den deutschen Arbeiter zu führen, und um wie viel leichter hatten es die Sozialpartei des Novembersystems 1918, als sie durch Versprechungen die Arbeiterschaft an sich riß.

Adolf Hitler hat noch keinem deutschen Bürger goldene Berge versprochen, er hat auch noch nie Zweifel darüber gelassen, daß nur die Arbeit und zwar die bedingungslose Hingabe an die Arbeit, das intensive Schaffen jedes Einzelnen Deutschland retten kann.

Die Art, wie man nun dem Deutschen Arbeiter und seinem Schaffen ehrlich Rechnung trägt, wollen wir in Kürze aufzeigen. Es ist notwendig, daß rasch, ja sogar ganz schnell Brücken geschlagen werden zwischen den auseinandergerissenen Volksbestandteilen. Aber nicht bei Brücken soll es bleiben, die Klüfte soll immer mehr und mehr verringert werden, so daß sie letzten Endes überhaupt verschwindet und das ganze Volk eine unerschütterliche Gesamtheit darstellt. Der Umfang unserer Zeit, daß nur derjenige Arbeiter sei, der mit den Händen schafft am Ambos oder Schraubstock, muß endgültig beseitigt werden.

Arbeiter ist jeder, ob am Schraubstock, am Schreibtisch oder im Schulsaal.

Diese Freiheit der Arbeiter erhält eine neue Ehre, die ihm das gestürzte System verweigert hat, verweigert aus bestimmten Gründen, die später einmal erörtert werden. Die Schaffung der Arbeiterehre hat ein ganz großes Vorbild. Wir müssen zurückgehen bis zu der Zeit nach dem 30jährigen Krieg. Damals war der Soldatenstand der verachtete Stand, der überhaupt existierte. Mit einem Soldaten wollte niemand etwas zu tun haben. Der Soldat galt schlechthin als das gemeinste und ver-

zehrte seines Lebens Arbeiter sein läßt; wenn man sogar von dieser Tätigkeit die Abhängigkeit macht, daß der junge Mensch in den Besitz der Staatsbürgerlichen Rechte kommt.

Damit ist der Arbeiter und sein Arbeitsmittel durch Adolfs Hitler zum Ehrenkleid gestempelt worden. Wenn wir auch heute noch geschwähig diese Dienstpflicht nicht haben, so dürfte es sich immerhin nur noch um kurze Monate handeln bis zur Ueberleitung des heutigen freiwilligen Arbeitsdienstes in eine Arbeitsdienstpflicht. Die Arbeitsdienstpflicht wird dem Arbeiter zeigen, daß er eine geschichtliche Mission zu erfüllen hat. Und darum ist der 1. Mai am besten geeignet, die Verbundenheit zwischen Arbeitsdienst, Arbeitsdienstpflicht und zwischen dem deutschen Arbeiter, sowie dessen nationale Arbeit zu beweisen.

Heute schon sieht das Volk in dem Arbeitsdienstfreiwilligen, in dem Soldaten der Arbeit den Wegbereiter für Deutschlands neue glänzende Zukunft. Die neue Arbeiterehre durch die Arbeitsdienstpflicht lebendig geworden, wird den „Feiertag der nationalen Arbeit“ voll lebendigen Glaubens an das heilige dritte Reich zu ureigenem Besitz werden lassen.

„Das Brachliegenlassen von Milliarden menschlicher Arbeitsstunden ist ein Wahnsinn und ein Verbrechen, das zu einer Verarmung aller führen muß. Ganz gleich, welche Werte durch eine Verwendung unserer überschüssigen Arbeitskraft geschaffen worden wären, sie würden für Millionen Menschen, die heute in Not und Elend verkommen, unentbehrliche Lebensgüter darstellen können. Es muß und wird der organisatorischen Fähigkeit unseres Volkes gelingen, diese Frage zu lösen.“
Adolf Hitler im Reichstag, 23. März 1933.

Absturz eines Flugzeugs in Bayern

München, 29. April. Aus bisher noch nicht geklärt Ursache stürzte am Samstagmittag ein von der deutsch-chinesischen Luftverkehrs-Gesellschaft „Eurasia“ kürzlich angekauftes Flugzeug in der Nähe von Traunstein am Chiemsee ab. Das Flugzeug, eine Junkers W 34, die noch die deutsche Zulassungsnummer D 4 trug, befand sich auf einem Danerexpressflug, zu dem es am Samstagmorgen in Berlin gestartet war. Die Besatzung, Flugkapitän Weide und Funkermeister Nischtopf, sowie die beiden weiteren Insassen, Direktor Schmidt von der „Eurasia“ und ein Fräulein Eiser, kamen bei dem Unfall ums Leben. Das Flugzeug wurde zertrümmert.

Grauenhafter Leichensfund

TU. Wollenberg (Kreis Oberarnim), 29. April. Waldarbeiter aus Wollenberg, die auf dem Wege zur Arbeit waren, fanden in einem Waldstück auf der Straße nach Haselberge eine männliche Leiche. Die Arbeiter benachrichtigten die Landjäger und die Prenzlaue Staatsanwaltschaft. Die Untersuchungen der Prenzlaue Nordkommission hatten folgendes Ergebnis: Es wurde festgestellt, daß ein Privatwagen aus der Richtung Berlin kommend ungefähr zehn Meter in den Waldweg eingeschlagen war. Von dort führten zwei Fußspuren bis an den Fundort der Leiche. An der Leiche wurde ein Schußkanal festgestellt, der am Halswirbel beginnt und durch das rechte Ohr wieder austritt. Die Leiche war mit Benzin übergossen und angezündet worden. Mehrere Blutlachen deuten darauf hin, daß der Fundort auch der Tatort ist und daß das Opfer lebte, als man es anzündete. Die Person des Toten konnte noch nicht festgestellt werden. In seinen Taschen fand sich lediglich ein Fahrtschein der Berliner Verkehrs-Gesellschaft.

Einer der Barmatsjuden verhaftet

Berlin, 29. April. Wie die Berliner Blätter aus Amsterdam melden, ist in einem der größten Amsterdamer Hotels einer der Brüder Barmat verhaftet worden. Er wurde nach einem kurzen Verhör in das Gebäude der Staatsanwaltschaft übergeführt.

Die Verhaftung Barmats, die auf Ersuchen der Polizeibehörde von Appenzell (Schweiz) erfolgte, steht im Zusammenhang mit einem Wechselkurswindel zum Schaden der kantonalen Bank von Appenzell. Wie der „Telegraaf“ erfährt, soll Barmat, der sich in der zweiten Hälfte 1932 in der Schweiz aufhielt, mit der genannten Bank in Verbindung getreten sein. Es sei ihm gegolten, den Profitoristen, der durch Spekulationen viel Geld verloren hatte, zur Akzeptierung eines großen Betrags an Wechseln zu veranlassen, die auch von dem Direktor unterzeichnet worden seien. Ende 1932 kam jedoch der Schwindel heraus. Die beiden ungetreuen Beamten der Bank wurden verhaftet, während Barmat es vorzog, die Schweiz zu verlassen. Durch diese Schwindelerei soll die kantonale Bank um 600 000 Franken geschädigt worden sein. Von der Schweizer Bundesregierung dürfte die Auslieferung Barmats beantragt werden.

Niesenbrand in Emden

Schwerer Schaden für die Heringsfischerei

Emden, 29. April. Am Freitag gegen 22 Uhr entstand in einem großen Materialschuppen der Emdener Heringsfischerei-W.G. ein Niesenfeuer. Feuerwehr, SA und Stahlhelm konnten die umliegenden Gebäude vor der Vernichtung bewahren. In dem völlig niedergebrannten Schuppen befanden sich die gefamten Netz-, Segel- und Schiffsausrüstungsvorräte der Fischerei, die insgesamt 22 Logger auf den Heringsfang entsendet. Der Schaden beträgt weit über eine Million Mark. Noch größer ist der Schaden, der dadurch entsteht, daß die Ausreise der Heringslogger, die sich Ende Mai alljährlich in die Fanggründe begeben, durch die Unmöglichkeit, in so kurzer Zeit Ersatz zu schaffen, wahrscheinlich verhindert wird. Das Feuer war gegen 2 Uhr nachts noch nicht gelöscht.

Das vermisste französische Verkehrsflugzeug gefunden. Drei Personen lebend geborgen

Rom, 29. April. Wie aus Gosenza in Calabrien gemeldet wird, sind bei Cisarrelli auf einem bewaldeten verschneiten Hochplateau am Freitagvorm. die Trümmer des seit mehreren Tagen vermissten französischen Verkehrsflugzeuges der Linie Korsu-Marseille gefunden worden. Von den an Bord befindlichen acht Personen konnten drei, und zwar Frau Manie Gigandet, Jean Gieve und der Funker, der letzte mit leichten Verletzungen, lebend geborgen werden. Die anderen fünf Personen sind dem Unglück zum Opfer gefallen.

Der Präfekt von Gosenza hat sich sofort zur Unfallstelle begeben, um die Bergung der Bergungsglücken zu veranlassen.

Tschechenmord in der Gefängniszelle

Die tschechische Polizei ermordet den nationalsozialistischen Redner Donnhäuser

NSK Prag, 29. April.

Durch die gesamte Presse ging am 24. April 1933 die Mitteilung über den Selbstmord des sudetendeutschen Nationalsozialisten Peter Donnhäuser.

Entgegen diesen von den tschechischen Behörden in die Presse lancierten Meldungen, sind wir in der Lage, folgenden authentischen Tatsachenbericht zu geben:

Donnhäuser sollte auf Einladung der Rostbacher Nationalsozialisten sich in Rostbach einige Zeit zur Erholung aufhalten und befand sich am Sonnabend, den 22. d. M., auf der Fahrt nach dort. Es war aber bekannt geworden, daß Donnhäuser in Rostbach abends eine Versammlung abhalten sollte, und andererseits vermuteten die tschechischen Behörden, daß Donnhäuser von Rostbach aus über die tschechische Grenze nach Deutschland flüchten würde. Auf Grund einer Denunziation von festen eines Eisenbahnbeamten wurde Donnhäuser in Karlsbad verhaftet, da er angeblich während der Fahrt über die Tschechoslowakei gesprochen hätte.

Es folgte eine grausame Mißhandlung Donnhäusers, wobei er vor allem durch Schläge auf den Kopf bearbeitet wurde. Schon hier ist die Möglichkeit gegeben, daß Donnhäuser eine innere Verletzung im Kopf erhielt.

Es entspricht nicht den Tatsachen, daß D.

nachts 4 Uhr heiße Milch verlangte und diese ausgetrunken hat. Sondern die Milch mußte D. bereits eingelöst werden, da er nicht mehr in der Lage war, die Milch selbst zu trinken. Nach den Zeitungsmeldungen soll D. 1/25 Uhr von dem Gefangenewartler erhängt aufgefunden worden sein. Dies entspricht ebenfalls nicht den Tatsachen, sondern D. war inzwischen verschieden. Eine sofort vorgenommene Obduktion ergab Bluterguß im Gehirn, dabei wurde der Schädel Ds. vollkommen zerschlagen, damit die Spuren von den Schlägen verwischt werden konnten. Der Bluterguß ins Gehirn ließ zweierlei Möglichkeiten zu, und zwar das Platzen einer Ader im Gehirn durch Erhängen oder aber durch die erlittenen schweren Mißhandlungen. Von allen Seiten der Nationalsozialisten wird der Gedanke an Selbstmord abgelehnt. D. ist ein Opfer der Tschechen geworden. Es besteht die Möglichkeit, daß der Tod von den tschechischen Behörden nicht gewollt ist, daß er aber durch die Mißhandlungen herbeigeführt wurde, steht einwandfrei fest.

Donnhäuser ist nicht das erste Opfer der tschechischen Terrorherrschaft. In den ersten Jahren der neugegründeten Freimaurerrepublik sind unzählige Deutsche, Ungarn und Slowaken in den tschechischen Gefängnissen auf geheimnisvolle Weise umgebracht worden. Spielberg, Theresienstadt, Jilawa sind die Stätten, wo das Blut unschuldiger politischer Häftlinge vergossen wurde. Im Prager Parlament hat der deutsch-nationale Abgeordnete Schollich während der außerpolitischen Rede Dr. Benesch offen die Beschuldigung ausgesprochen, daß Donnhäuser ermordet worden ist. Herr Benesch hatte keine Antwort auf diese Anklage.

Während die tschechische Presse und der tschechische Rundfunk seit Wochen über Terrorakte in Deutschland berichtet, ermordet man einen Deutschen in bestialischer Weise.

Donnhäuser wurde der Märtyrer des verfolgten, unterdrückten sudetendeutschen Volkes. Aus seinem unschuldig vergossenen Blut wird die Saat einmal aufgehen, vor der die Herren am Grabstein eine so panische Angst haben. Die Tschechen glauben, daß man mit diesen Methoden den auf Böge, Verrat und Betrug aufgebauten Staat retten kann, sie werden sich gründlich täuschen. Herr Wessell hat sein Blut nicht umsonst vergossen, und Donnhäusers Tod wird auch die Deutschen in der Tschechoslowakei Tag für Tag mahnen, daß sie einig und opferbereit sein müssen, damit sie dereinst frei werden, wie auch wir durch das Martyrium unserer Besten frei geworden sind. Unseren deutschen Brüdern im Sudetengebiet rufen wir daher zu: „Einigkeit, Ausdauer. Heil Hitler!“



Ein Verteidiger Deutschlands im britischen Parlament

In einer Versammlung von Mitgliedern des britischen Parlaments, die Dr. Doran (rechts) einberief, hielt Dr. Thost (links) eine große Rede, in der er gegen die englischen Angriffe, die sich gegen das neue Deutschland, insbesondere die Behandlung der Judenfrage, richteten, Stellung nahm.

Schweres Eisenbahnunglück in Nordböhmen

Prag, 29. April. Auf dem Bahnhof in Bakow an der Pser in Nordböhmen, ereignete sich ein schweres Eisenbahnunglück. Infolge falscher Weichenstellung fuhr in der Nacht zum Samstag der Schnellzug Reichenberg-Prag mit voller Geschwindigkeit auf ein Gleis, auf dem die Lokomotive des Leipziger Schnellzuges mit zwei Wagen verkehrt wurde. Der Zusammenstoß war furchtbar. Die beiden Lokomotiven waren völlig ineinander verkeilt und die Wagen wurden völlig zerquetscht. Verletzt wurden 50 Personen, darunter 10 schwer. Eine Person ist gestorben.

Massenverhaftung bulgarischer Kommunisten

Sofia, 29. April. Die Polizei nimmt seit zwei Tagen Massenverhaftungen unter Kommunisten in Sofia und der Provinz vor, um Vorbereitungen zur Feier des ersten Mai zu verhindern. Festgenommen wurden etwa 200 Funktionäre, darunter fast alle ehemaligen Abgeordneten der Arbeiterpartei. Bis zum Abend des 1. Mai sind alle öffentlichen und geschlossenen Versammlungen jeder Art verboten. Nur die Feier der deutschen Kolonne wurde nach Vorstellungen beim Innenminister gestattet.

Belgrad, 29. April. Freitagabend nahm die Belgrader Polizei 20 Verhaftungen vor. Die Namen der Verhafteten werden noch geheimgehalten. Nach der Darstellung der Polizei soll es sich um eine kommunistische Verschwörung handeln, die am 1. Mai in Aktion treten sollte. Bei den Verhafteten wurden fünf Revolver und kommunistische Werbeproschüren gefunden. Einer der Verhafteten verübte mit einem Papiermesser einen Selbstmordversuch und mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Warum ich Kaloderma-Rasierseife vorziehe? — weil ich eine besonders empfindliche, leicht reizbare Haut habe, die sich früher auch beim vorsichtigsten Rasieren oft rötete und entzündete, was das tägliche Rasieren zu einer wahren Qual machte. — Keine Spur mehr davon, seitdem ich die glyzerinhaltige Kaloderma-Rasierseife benutze!



KALODERMA RASIERSEIFE

★Glyzerinhaltig:

„Die Klinge schabt nicht — sie gleitet!“
Preis RM 0.60. In praktischer Bakelitehülle RM 1.—

F. Wolff & Sohn · Karlsruhe

HOTEL LUTZ

Weinkellerei — Am alten Bahnhof

ab Samstag:	20569	L. Weinhandl. p. Liter o. Glas
1932er Maikammerer Heiligenberg . per 1/4 Liter	-32	-90
von Weingut Spies, Maikammer		
1932er Achkarrer per 1/4 Liter	-40	1.25
1932er Oberrotweiler Henkenberg Ru'änder p. 1/4 Lit.	-45	1.35
1929er Mühlheimer Reggenhager . . per 1/4 Liter	-45	1.35
Wachstum Weinsler		
1931er Trarbacher per 1/4 Liter	-55	1.50
und 10% Getränkesteuer		

Nicht stehen bleiben

heißt die Parole im Berufsleben! Fortbildung heißt Aufstieg — Fortbildung durch Fachstudien:
Kurzschrift: Anfänger, Fortgeschrittene, Diktatabende
Maschinenschriften: Anfänger, Fortgeschrittene
Berufswesen: Maschinenschrift, Schreiblehre, Dekoration
Buchführung: Anfänger, Fortgeschrittene (Bilanz, Steuer, Durchschreibebuchführung)
Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch für Kaufleute
Gewerbliche Ausbildung — Fachlehrkräfte — Gebühr RM. 10.—
 bei rund 48 Stunden (Maschinenschriften 32R, 12.—) — Anmeldegebühren bis 8. Mai 1933 11019

Handelsschule I Zirkel 22
Handelsschule II Kriegstr.118

Zurück
Dr. Pawlowsky
Facharzt für Chirurgie und Gynäkologie
Schillerstr. - Ecke Kriegsstr. Tel. 4241
Sprechzeit: 11-1 und 4-6 Uhr.

Habe mich in Rastatt als
prakt. Zahnarzt
niedergelassen und bin bei der
Ortskrankenkasse Rastatt Stadt
und Land zugelassen.
Dr. Joh. Müller
Herrenstr. 3 20956

Meine Praxis
befindet sich ab 1. Mai
Adolf Hitlerstraße 80
im Hause der Allgem. Els.
Bankges. gegenb. d. Rathaus
Otto Hornung
staatl. gepr. Dentist
Kehl

Öffentlicher Dank
Meine Frau litt über ein Jahr an
schwerem Nerven- und Rückenmarksleiden
mit Übererregungen, Beteiligung der Herzerkrankungen und Schwäche in den Beinen, so daß sie kaum gehen konnte.
Ich selbst war zu einem schweren rheumatischen Leiden der Arme- und Hüftgelenke sowie allgemeiner Nervenschwäche erkrankt.
Alle angewandten Mittel waren vergeblich. Da erfuhr ich durch Zufall von der **Vormoor-Kur**, die bekanntlich zu Hause durchführbar ist und zu unserer großen Freude sind wir in verhältnismäßig kurzer Zeit völlig gesund geworden.
Meine Frau kann wieder gehen und arbeiten und auch ich selbst bin mit meinem Zustand sehr zufrieden. Wir sprechen daher der Vormoor-Kur mit unserm Dank öffentlich aus.
Rudolf Hegler, Landwirtschaftsinspektor.
Kunstzell-Anstalt, Wänden 1104, Wänglestr. 9. Seit 25 Jahren anerkannte Erfolgs- bei Herberleiden, Rheumatismen, Nervenschwächen, Gelenkerkrankungen, Epilepsie, Gicht.
Quadruple Anerkennungsdiplome.

So mancher hat die treuesten Kunden
Durch's **Führer-Insert** gefunden!

Gür. zuverlässige Beratung
in allen kaufmännischen Vertrauensfragen
Rechnungsführung, Vermögensberechnung, Geschäftsberichterstattung, Beteiligung, Auseinanderlegung, schiedsrichterliche Erledigung von Streitigkeiten, Zahlungsunfertigkeiten, Geschäftsaufstellungen, Steuer-Erklärung und Verzinsung etc. empfiehlt sich 20193
Carl Nagel,
öffentlich und gerichtlich bestellte Kaufm. Sachverständiger,
Karlsruhe, Wendtstr. 17. Pragis seit 1905.

Wirtschafts-Eröffnung
Seute, Sonntag, den 30. April, findet in Odenhöfen (Unterwiesenthal), Galtshaus „zum Waldhorn“ Geschäfts-Eröffnung statt unter Mitwirkung der Vereinsvorsitzende Odenhöfen. Es ladet freundlich ein
Otto Liebel und Frau
Musikinstrumentenmacher
Ant. Illing
Karlsruhe - Leopoldstraße 11
empfiehlt sich für Reparaturen und Neubau an Holz- und Metallblasinstrumenten. — Befestigung von Spielmannsbläsern, 21052

Karl Eugen Duffner
Büroartikel - Drucksachen - Geschäftsbücher
Karlsruhe, Kaiserstr. 56, Tel. 1226

Rohmilch besser und billiger
Infolge Vollwertförderung empfehle ich meine erstklassige feinst gefüllte, der Markenmitte gleichwertige Rohmilch zur Abholung im Rosenhof. Das Alter zu 22 Wg., bei Abnahme von 5 Litern zu Großhandelspreis.
Meine sämtlichen Milchprodukte stehen unter tierärztlicher Überwachung, deshalb nur gesunde, einwandfreie, frisch gefüllte Rohmilch von sehr guter Beschaffenheit.
Gute Qualität. Erste Referenzen
August Meyer
Rosenhof beim Schützenhaus. Telef. 3834

Damenhüte
Pg. Luise Schumann
Ritterstraße 35 nächst der Gartenstraße
Kein Laden 2 696 Mäßige Preise

Kaffee Tee Kakao und Lebensmittel
Süßwaren - Spanagel
Kronenstr. 48
vorm. Ebersberger & Rees, Kleinverkauf 5^{er} abatt

Radio-Anlagen
nur beim **Fachmann**
Alle führenden Apparate u. günstigste Zahlungsbedingungen bei
Karl Janson, Elektromechaniker
Daxlanden, Turmstraße 8, II. 719

Nach längerem Leiden verstarb heute mein langjähriger
Schlosser und Monteur
Herr
Karl Koch
im Alter von 38 Jahren.
Ich betraure in dem leider so früh dahingegangenen einen äußerst tüchtigen und pflichtgetreuen Mitarbeiter, der seine ganze Kraft und seine überaus reichen Fachkenntnisse in den Dienst meines Betriebes stellte. Sein Hinscheiden wird von mir aufs Schmerzlichste bedauert.
Ich werde dem Verstorbenen ein dankbares u. ehrendes Andenken bewahren.
Berghausen, den 28. April 1933.
Alfons Mall,
Maschinen- und Metallwarenfabrik
Berghausen, (Baden)

Unser werter Mitarbeiter
Herr
Karl Koch
ist heute nach längerem Leiden verschieden.
Wir verlieren in ihm einen tüchtigen Kollegen und guten Kameraden. Sein Andenken werden wir in Ehre bewahren.
Berghausen, den 28. April 1933.
Die Arbeiter und Angestellten der
Firma Alfons Mall
Maschinen- und Metallwarenfabrik
Berghausen, (Baden) 20967

Junger Jurist oder Volkswirt
von Verband a's wissenschaftlicher Hilfsarbeiter sofort gesucht. Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter K. R. 6152 an Ala-Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 20834

Verrätene Heimat
von Werner Janssen in Leinen Nr. 48
Zu beziehen von **Führer-Verlag G.m.b.H.**
Abt. Buchvertrieb
Karlsruhe, Kaiserstr. 133

Emil Katz
Pforzheim
Kommanditgesellschaft
am Marktplatz
Telef. 5220 — Gegr. 1897
18728

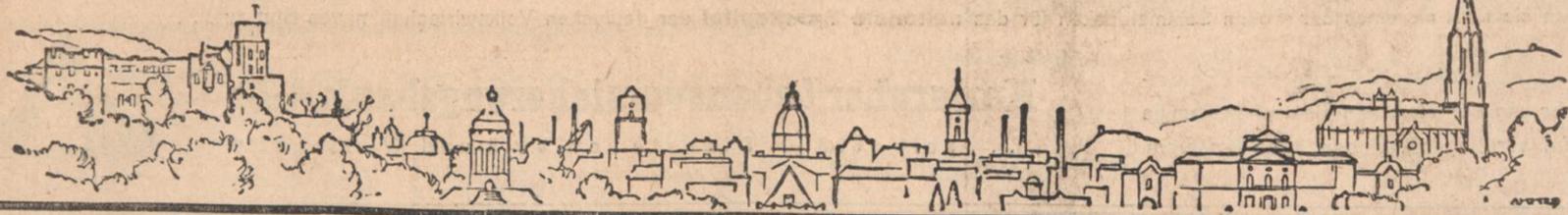
Wurst-Fabrik
Heiratsgesuche
Detektiv
Stein, Volkei-Wahlm.
a. D. Pforzheim, Tel.
7116 empfiehlt sich zur
Erledigung sämtl. Ver-
trauenssachen. Vertrau-
lichste. 18728

Sonnenbraun ohne Sonnenbrand!
Geschmeidig u. gesund durch **Diaderma!**
In jeder Jubiläums-Packung ein wertvoller
Gutschein
Flaschen — 50 — 1.70
Für Sonne u. Sport-Hochleistungen!

M.E.G. Gottlieb GmbH., Heidelberg
RM. 700.—
bon Geschäftsmann für 8 Mon. gesucht. Markt und Vermittler verboten. Sicherheit vorhanden. Ang. u. 605 an den Führer-Verlag.

Weißer Käse (Bibeles-Käse) die ideale Eiweißnahrung für den deutschen Arbeiter **billig, wohlschmeckend, und gesund** erhalten Sie von der **Milchzentrale** durch den **Milchhandel.**

BADISCHE NACHRICHTEN



Zweigstellen des „Führer“ in Mittelbaden

Mit dem heutigen Tage ist der „Führer“ in einem neuen Abschnitt seiner Entwicklung eingetreten.

Gegründet als scharfe Waffe der nationalsozialistischen Bewegung Badens, kämpfte sich „Der Führer“ vom kleinen Wochenblättchen bis zu seiner heutigen Größe durch. Der Weg war nicht mit Rosen gepflastert. Kein Mittel war den Feinden der deutschen Erneuerung zu schlecht, um diese Entwicklung zu verhindern oder sie zum mindesten zu verzögern. Umsonst, daß man die für Sauberkeit und Ehrlichkeit kämpfenden Schriftleiter des „Führer“ duldend vor Gericht zertrümmerte, umsonst daß dem Verlag tausende Mark an Geldstrafen auferlegt wurden: „Der Führer“, das erste Kampfbild der NSDAP. Gau Baden, war nicht unterzugehen, dank der Aufopferung seiner Mitarbeiter, vor allem aber auch dank der Treue der alten Abonnenten und Leser.

die sich durch nichts davon abbringen ließen, mit dem „Führer“ durch dick und dünn zu gehen.

Sie sahen sich belohnt, als der „Führer“ sich weiter und weiter ausbaute, als aus dem Wochenblatt, das Halbwochenblatt, dann die 8-seitige, später 12-seitige Tageszeitung wurde.

Mit dem 1. Mai 1933, an dem das geeinte deutsche Volk zum ersten Mal den Tag der nationalen Arbeit feiert, tut „Der Führer“ einen weiteren Schritt. Einem alten Wunsch seiner Leser folgend, werden die bisherigen Betriebsstellen in Mittelbaden Zug um Zug zu Zweiggeschäftsstellen ausgebaut, denen selbstverständlich auch eine eigene Lokal-Schriftleitung angegliedert sein wird.

Als erste wird heute unsere Lokalredaktion in Baden mit ihrer Arbeit beginnen. Der dafür genommene bisherige Schriftleiter unserer Beilage „Merkurrundschau“, Pg. Theo Weiss, ist unseren Lesern im Kreis Baden-Baden der beste Garant dafür, daß sie künftig alle Vorgänge in Stadt und Kreis Baden-Baden, sowie im Kreis Bühl, „brüthwarm“ erfahren werden. Das bisherige Sonderblatt „Merkurrundschau“ wird in Wahrung der Tradition in den Hauptteil eingebaut. Unter dieser Rubrik werden künftig täglich alle Ereignisse, die sich vom „Merkur“ aus erwägen lassen, im „Führer“ verzeichnet sein.

Eine Adolf-Hitler-Höhe im Markgräfler Land

Meinheim, 29. April. Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters Wulf beschlossen, die unmittelbar oberhalb des Dorfes gelegene, reibemachene Höhe beim Rehhäus, Adolf-Hitler-Höhe zu benennen. Gleichzeitg soll auf dem dort befindlichen Platz, von dem man eine prächtige Aussicht auf die Alpen und Vogesen hat, eine Tafel mit entsprechender Inschrift angebracht werden.

Jüdische Händler von der Messe ausgeschlossen

Freiburg i. Br., 29. April. Nach einer Mitteilung der Städt. Pressestelle sind für die vom 6. bis 15. Mai stattfindende Frühjahrsmesse Beraufsteller und Händler jüdischer Abstammung nicht mehr zugelassen. Dieser Abschluß erstreckt sich auch auf die Beschäftigung jüdischer Angestellter, Artisten und Gehilfen usw.

Bereidigung von Hilsapolizei.

Billingen, 29. April. Landrat Müller nahm

Ehrt deutsche Arbeit!

Kaufen Sie und bringen Sie Ihren Schmuck nur zum Goldschmied hier

FRIEDRICH ABT

Waldstraße 34, zwischen Feger-Hofmann und Kaffee-Museum. reelle fachmännische Beratung u. Bedienung

IBeachten Sie das bitte!
Telefon 7684 20685

am Donnerstagvormittag im Bezirksamt die Vereidigung von 24. Reuten aus Stadt und Bezirk Billingen vor, die als Hilsapolizisten eingeteilt wurden.

Kommunistenpaß

Rechen, 29. April. Wie wenig die Rechner Kommunisten begriffen haben, daß im heutigen Deutschland ihre Bolschewikenmanieren unerwünscht sind, beweist folgende Geschichte:

Ein bekannter Rechner moskowitischer Fremdenlegionär, der bereits 1925 wegen Vorbereitung zum Hochverrat bestraft wurde, kam dieser Tage von seiner auswärtigen Arbeitsstelle hierher und ließ durch seine beiden Freundinnen seine achtzigjährige Mutter verhaften. Dies als Dank dafür, daß seine Mutter seine 3 Kinder, um die er sich nicht kümmerte, aufzog, denn er lebt von seiner Frau getrennt und hat eine Freundin zu sich genommen. Nach dieser schönen Tat verschwand der rote Galtenvogel wieder nach Frankfurt.

Bei der Bestandsaufnahme durch die hiesige Polizei hörte man verschiedenes murren. Kurz entschlossen wurde eine Hausdurchsuchung vorgenommen und siehe da, auf dem Speicher im Zwischengoden entdeckte man eine Schachtel mit 100 Handgranatenzündern, nebst Rohmaterial zur Herstellung von einigen 100 Stüd.

Scherzheim, 29. April. Die Kriegskameraden vom Reserve-Infanterie-Regiment 110 treffen sich am 1. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Kehl, Gasthaus zur „Nacht am Rhein“.

Aufruf des Bürgermeisters der Stadt Kehl

Die Reichsregierung hat das deutsche Volk aufgerufen, am Montag, dem 1. Mai d. J., dem

Feiertag der nationalen Arbeit, in den Farben des Reiches zu flaggen und die Häuser und Straßen mit frischem Grün zu schmücken. Die Stadt hat bezüglich der Beflaggung und Schmückung der städtischen Dienstgebäude das Nötige hiernach veranlaßt. Ich erlaube die Einwohnerschaft der Stadt Kehl, sich mit der Beflaggung und dem Schmuck ihrer Häuser und Wohnungen dem Vorgehen der Stadtverwaltung anzuschließen, um damit der inneren Verbundenheit von Volk und Staat feierlichen Ausdruck zu verleihen.

Kehl, den 29. April 1933.
Der Bürgermeister:
F. A. Feld.

Mörchi, 29. April. Der Mörcher Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Breitestraße in Adolf-Hitler-Straße, die Raftatterstraße in Robert-Wagner-Straße und die Sommerstraße in Horst-Wessel-Straße umzubenennen. Das ehemals rote Mörchi ist nun nach langen und erbitterten Kämpfen auch unser. Wir werden unsere Stellung zur wertlosen Verwirklichung des Marxismus in Mörchi ausbauen.

Von der Tüchtigkeit der Kommissare in Bruchsal

Bruchsal, 29. April. Aus den bisher durchgeführten Maßnahmen der Kommissare in Bruchsal werden u. a. folgende bekannt: Die Aufwandsentschädigung der Stadträte wurde auf 10 RM. herabgesetzt. Weitergehende Streichungen stehen bevor. Der Ankauf und Bezug von Waren durch die Stadt bei rassistischen Geschäftslenten, Warenhäufern, Einheitsgeschäften und Konsumvereinen ist untersagt. Die städtischen Beamten sind angewiesen, nur bei

einheimischen Mittelstandsgeschäften zu kaufen. Personen jüdischer Abstammung sind von den Jahrmärkten in Zukunft ausgeschlossen. Weiblichen Angestellten bei städtischen Dienststellen wird das Dienstverhältnis gekündigt, sofern nicht besondere Umstände die Fortdauer des Arbeitsverhältnisses rechtfertigen. Der Verein der Gemeindebeamten und Angestellten, Ortsgruppe Bruchsal, wurde aufgelöst, die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden ihrer Ämter enthoben und Gütsverwalter Lehner und Angestellter Wald mit der kommissarischen Leitung des Vereins betraut. — Die Krankenversicherung der ledigen Fürsorgearbeiter wird durch die Stadt weitergeführt.

Mangels gesetzlicher Bestimmungen wird eine Gehaltsneuregelung zunächst im Wege der Vereinbarung herbeigeführt.

Der neue Bruchsaler Stadtrat

Bruchsal, 29. April. Der Stadtrat setzt sich nunmehr aus zehn Mitgliedern zusammen gegen bisher 14. Die NSDAP, die mit dem Evgf. Volksdienst, der Deutschen Volkspartei und der Kampffront Schwarz-Weiß-Rot einen gemeinsamen Wahlvorschlag eingereicht hat, hat mit sechs Sitzen die Mehrheit. Die übrigen vier Sitze entfallen auf das Zentrum. Die Zahl der Bürgerauschüßmitglieder, die früher 72 betrug, beschränkt sich jetzt auf 24.

Waldlauf der badischen Turnerschaft

Bruchsal, 29. April. Der Waldlauf der badischen Turnerschaft wird am kommenden Sonntag, den 30. April in Wiesental (Amt Bruchsal) ausgetragen und zwar beginnen die Läufe nachmittags 2 Uhr. Es werden gelaufen: Meisterklasse 10 000 Meter, Mittel- und Unterstufe 7500 Meter, Jugendklasse 2500 Meter. Gemeldet haben sich 65 Läufer, davon 25 in der Meisterklasse, sodas hochinteressante Kämpfe im Langstreckenlauf der Besten Badens zu verfolgen sind.

Der Hopfenbau nimmt wieder zu

Wiesloch, 29. April. Nachdem im ganzen Wieslocher Bezirk in den letzten Jahren der Hopfenbau auf ein Minimum zurückgegangen ist infolge seiner Unrentabilität, scheint er jetzt wieder zuzunehmen; durch die gemeinnützigen Bestrebungen der Badischen Landwirtschaftskammer und die Stabilisierung auf dem Gebiet des Hopfens und Tabaks ist das Interesse der Pflanzler am Hopfenbau wieder gewachsen, teilweise derart, daß sich die Anbaufläche schon in diesem Jahre um nahezu das Doppelte erhöht.

Betriebswiederaufnahme in der Wieslocher Tonindustrie

Wiesloch, 29. April. Die Tonwarenindustrie A.-G. Wiesloch hat ihren Betrieb, der bekanntlich während der Wintermonate zur Verringerung der Lagerbestände geschlossen war, mit einer Arbeiterzahl von 120 Köpfen jetzt wieder aufgenommen.

Niederbühl (Amt Raßau), 29. April. Der

Gemeinderat von Niederbühl hat in einer Sitzung beschlossen, den Reichspräsidenten, Reichskanzler Adolf Hitler und Reichskommissar Wagner zu Ehrenbürgern der Gemeinde zu ernennen. Außerdem wurde die bisherige Hildastraße in Hindenburgstraße, die Neue Straße — durchgehend von der Murgtalstraße bis zur Ringstraße — in Adolf-Hitler-Straße und die Schulstraße in Robert-Wagner-Straße umbenannt.

Baden im Luftverkehr 1932

Der Jahresbericht der Bad.-Pfälzischen Luftverkehrsgesellschaft A.-G. gibt wieder eine Uebersicht über die Stellung Badens im Luftverkehr 1932. Die Finanzkrise 1931 zwang überall im Reich zu einem radikalen Abbau der verkehrspolitisch nicht gerechtfertigten Fluglinien. Die Kilometerleistung im regionalen deutschen Streckennetz wurde gegenüber 1931 um 22 Prozent, gegenüber 1930 um 27 Prozent vermindert. In Baden war man der Entwicklung freimüßig vorangeht. Die Rationalisierung der durch Baden führenden Reichs- und regionalen Strecken war schon 1931 erfolgt. Im Zusammenhang mit der von Land und badischen Flughäfen auszubringenden Beihilfe in um 33 Prozent gekürzter Höhe war ein Neß geschaffen, das 1932 voll aufrechterhalten werden konnte, da es nur noch die dringlichsten Verbindungen der badischen Flughäfen mit dem internationalen Streckennetz umfaßt. Rückgrat dieses Netzes sind die beiden ausschließlich vom Reich finanzierten internationalen Strecken Genf-Basel-Mannheim-Frankfurt-Köln — Essen-Amsterdäm und Wien-Paris über Mannheim-Stuttgart-München. An dieses internationale Streckennetz schließt sich die Schwarzwalddlinie Konstanz-Freiburg-Baden-Karlsruhe-Mannheim an, die mit der Junkers F 12-Maschine der Bad.-Pfalz, Luftverkehrsgesellschaft eine wesentliche Verkürzung der Reisezeit Mannheim-Badensee bringt. Die Strecke Freiburg-Stuttgart war wieder ungewöhnlich günstig, in den Hochsommermonaten mußte hier anstelle der F 12 eine M-Maschine eingesetzt werden. Diese Strecke wurde auch erstmals an drei Wochentagen im Winterluftverkehr aufrechterhalten, die Frequenzergebnisse waren bislang sehr gut. Die Linie B-Baden-Karlsruhe-Stuttgart litt unter zeitweisen Betriebsstörungen wegen Ueberschwemmung des Flugplatzes B-Baden. Die Fröhlichverbindungsline Mannheim-Frankfurt fand rege Inanspruchnahme. Der Bericht erwähnte die i. St. drohende Einstellung der Subventionen durch das Land Baden, die durch den Haushaltsauschuß schließlich behoben wurde. Wie berechtigt die Ansichten der Gesellschaft waren, geht daraus hervor, daß die Beihilfen 1932 nur noch 50 Prozent derjenigen des Jahres 1928 betragen,

nachdem eine Senkung um 29 Prozent zu 1931 durchgeführt werden konnte.

Die Passagierfrequenzstatistik der badischen Flughäfen zeigt für 1932 folgendes Bild: Baden-Baden 626 (544), Karlsruhe 859 (1282), Mannheim 3129 (2848), Freiburg 2084 (1560), Konstanz 673 (547) Passagiere. Der Güterverkehr zeigt folgende Zahlen: Baden-Baden 6990 Freiburg 5795, Konstanz 5998, Mannheim 40 725 Kilo. Trotz der ungeheuren Verschlechterung der Wirtschaftslage stieg die Passagierzahl um 8,7 Prozent, Fracht und Post blieben auf Vorjahreshöhe. Die Ausnutzung der über Baden führenden Strecken liegt über dem Reichsdurchschnitt, ausgenommen der Strecke Nord-Süd, bedingt durch die schlechte Befahrung auf dem Streckenteil Basel-Genf. In zunehmendem Umfang entwickelte sich der Flugspottverkehr. Die Zahl der Starts betrug in Mannheim 10 864, in Karlsruhe 2243, B-Baden 210, Freiburg 1051, Konstanz 119, die der Fluggäste ohne Piloten 4727 bezw. 1264 bezw. 145 bezw. 1878 bezw. 75.

Hinsichtlich der Förderung des Flugwesens hat sich die Badisch-Pfälzische Luftverkehrsgesellschaft A.-G. mit Hilfe eines niedrigerverzinslichen Darlehens für Erstellung einer kleinen Flughalle auf dem Flughafen Baden-Baden eingesetzt. Die Luftbildabteilung verfügt nunmehr über rund 6000 Luftaufnahmen aus Baden und Pfalz. Der Vortragstätigkeit wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt, für diese Zwecke wurde ein Epidiastop neuangeschafft. 1932 gelang es auch, die beiden größten Flugzeuge der Welt, die G 38 und den Do. X nach Mannheim zu bringen. Ein Großflugtag schmetterte an den Steuerbordenden der Stadt Mannheim, obwohl das Land Baden die Polizei unentgeltlich zur Verfügung stellen wollte. Zu Versuchszwecken wurden auf dem Neckar in Heidelberg Rundflüge mit einer Junkers-Wassermaschine ausgeführt, die sich eines sehr großen Zuspruches erfreuten. Die Versuche ergaben, daß leichtere Wassermaschinen in Heidelberg ohne weiteres starten und landen können, eine Feststellung, die späterhin nach technischer Durchbildung von Amphibienflugzeugen von Bedeutung sein wird.

Arbeiter

kauft Eure **Berufs-Kleidung, S.A., S.S., HJ.-Ausrüstung** direkt beim Hersteller

Kleiderfabrik und Verkaufsgeschäft

KRONENSTRASSE 49

RICH. PAHR

OPTISCHES SPEZIAL-INSTITUT
HOFER & CO.
Inhaber: Max Konstanzer, Optikermeister
nur Waldstraße 95,
Ecke Sophienstraße - Fernsprecher 2464
= OPTIK • PHOTO =
Merk dir Leser den Bericht,
„Zweiggeschäfte hab ich nicht!“
19377

Die deutsche Lebensversicherung schafft Arbeit,

denn sie führt als eines der großen Sammelbecken für das nationale Sparkapital der deutschen Volkswirtschaft neues Blut zu . . .

Sie wirkt sozial als Träger der Existenzsicherung der einzelnen deutschen Familie beim vorzeitigen Ableben ihres Ernährers.

Karlsruher Lebensversicherungsbank A.G.

„ . . . seit 1835 im Dienste von Volk und Wirtschaft.“



Pforzheimer Geschäftsanzeiger

**JAN KIEPURA
JENNY JUGO**

Lied für Dich

**R.A. ROBERTS, P. HÖRBIGER
P. KEMP**

Der neue Ufa-Welt-Erfolg!

UFA-THEATER

Täglich 4, 6¹⁵, 8³⁰ Uhr im Pforzheim

Kaffee Leopoldseck
in Pforzheim, am Leopoldplatz trinken Sie:

1 Tasse guten Kaffee für 25 Pfg.
1 Portion guten Kaffee für 40 Pfg.
einschließlich Getränkesteuer und Bedienung

18731

Schuhwaren
in allen Preislagen und Qualitäten kaufen Sie gut u. billig bei

Marie Greulich
im Rathaus Oestliche.

18737

Hitlerbilder
in verschiedener Ausführung

C. HELBER
Kunsthandlung / Westliche 92

18726

Warum ins Warenhaus?
Besser und billiger kauft man Textilwaren aller Art wie

**Herrenmoden
Pullover, Westen
Strumpfwaren, Handschuhe
Trikotagen, Wäsche
Handarbeiten
Wolle u. Garne
Schürzen
Erstlingsartikel
Kurzwaren usw.**

18742

im deutsch-christlichen Fachgeschäft:

Fernss

Ihre Ober-, Sport- und Arbeits-Hemden nur vom Fachgeschäft

Bodemer
Doeringstraße 10, Fernruf 5274

18709

Marsch-, Motorrad-Berufs-Stiefel
nur von

Schuh-Weigel, Pforzheim
Doeringstraße 18

18734

Betten-Schlenz
Pforzheim / Poststraße 2

Größtes Spezialhaus für Bettstellen Matratzen und Bettwaren jeder Art
Allein-Verkauf v. Steiners Paradiesbetten

18728

Carl Kiedaisch
Feinkost - Pforzheim

Gemüse- und Früchte-Konserven / Konfitüren

Fernsprecher 5024 18739

Den neuen 18732

Damenhut
1.75, 3.50, 6.50

Umarbeitungen
1.25, 2.50

Modehaus Fertig
Pforzheim
7 Schloßberg 7

Gardinen
größte Auswahl

Stores
zu billigen Preisen

Dewerth
Pforzheim 18741
im Rathaus

Kauft deutsche Waren

Amfliche Anzeigen

Offenburg Gewerbeschule Offenburg.
Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 2. Mai 1933.

In diesem Zuge haben sich die neuereitretenden Schüler und Schülerinnen morgens 8 Uhr in der Gewerbeschule einzufinden.

Der Unterricht fängt an: für die 2. Klassen am Mittwoch, den 3. Mai, morgens 8 Uhr; für die 3. und 4. Klassen am Donnerstag, den 4. Mai, morgens 8 Uhr.

Das letzte Schulzeugnis und Schreibmaterial ist mitzubringen.

Es liegt im Interesse der jungen Leute, die sich dem Handwerk oder der Technik zuwenden wollen, aber noch keine Lehr- bzw. Arbeitstelle gefunden haben, sich ebenfalls vom 2. Mai zum besten freiwilligen Gewerbeschulbesuch anzumelden.

Nach dem Ortsstatut sind alle in den gewerblichen Betrieben hiesiger Stadt beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter) verpflichtet, die Gewerbeschule in ihren drei Jahreskursen, jedoch nicht über das vollendete 18. Lebensjahr hinaus, zu besuchen. Der Besuch der Gewerbeschule ist auch älteren gewerblichen Arbeitern, auch solchen von auswärts gestattet; doch unterliegen diese freiwilligen Schüler (innen) mit ihrem Eintritt den Bestimmungen des Ortsstatuts.

Die Arbeitgeber und Lehrherren haben den zum Schulbesuch verpflichteten Arbeiter beim Eintritt in die Arbeit bzw. Lehre binnen drei Tagen bei der Direktion schriftlich anzumelden. Die Anmeldung hat auch dann zu erfolgen, wenn eine sogenannte Probezeit vereinbart ist.

Die Direktion,

Matratzen
Vertrauensqualitäten, sehr preiswert!

Kapok-Matratze 21005 **43.-**
rein Java, Halbleinendrell
billigere Ausführung v. Mk. 28.- an

Schlaraffia-Matratze **68.-**
mit reiner Rohhaar-Auflage

Eigene Werkstattarbeit! Unverb. Beratung!

Bettländer
AUSSTEUERN
Jetzt Lammstr. 6
Ecke Kaiserstraße

Offenburg Volkshochschule Offenburg
Der Unterricht beginnt wieder am Dienstag, den 2. Mai, um 8 Uhr. Die Anfänger haben sich um 10 Uhr des gleichen Tages einzufinden.

Fortbildungsausschläßlich sind hier 3 Jahre lang nach der Schulentsorgung familiäre Annehmlichkeiten und Mädchen, sofern sie nicht nach dem Ortsstatut eine Fachschule zu besuchen haben. Lehren, Fortbilden und Dienstleistungen hergegen beantragt, die ihrer Dohit anvertrauten Angehörigen und Mädchen an obengenannter Lage bei Vermeidung von Strafe zum Besuch der Volkshochschule anzumelden.

Offenburg, den 28. April 1933.

Das Volkshochschullehrer: J. S. M. Gaber.

Achern Gewerbeschule Achern
Die Aufnahme der neuereitretenden Schüler und Schülerinnen findet statt am Dienstag, den 2. Mai, vorm. 8 Uhr. Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Der Unterricht der 2. Klassen beginnt am Mittwoch, den 3. Mai, der 3. Klassen am Donnerstag, den 4. Mai, jeweils vorm. 8 Uhr, und der 2. und 3. Klassen Mädchen und Lehrlinge am Mittwoch, den 3. Mai, nachm. 2 Uhr.

Die Direktion,

Kehl am Rhein Handelsschule Kehl
Die Anmeldung zum Besuch der Handelsschule der innerhalb des Gemeindegaborts Kehl im Handelsgewerbe beschäftigten Lehrlinge, Gehilfen und Solonäre beiderlei Geschlechts bis zum vollendeten 18. Lebensjahr hat für das neue Schuljahr 1933/34 zu erfolgen.

Dienstag, den 2. Mai 1933, vorm. 9 Uhr Gewerbe- und Handelsschule, Ringstraße, 2. Obergeschoß, Saal 7.

Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen. Brauchbar oder Beginn der Lehre im elterlichen Geschäft erhebt sich nicht von der Unterrichtsfrist. Knaben und Mädchen, die sich erst später beim Kaufm. Beruf widmen wollen, können sofort eintreten.

Bekanntmachung
Der nächste Wochenmarkt findet des Feiertags wegen am Dienstag, den 2. Mai 1933, statt.

Kehl, den 28. April 1933,
Bürgermeisteramt

Gewerbeschule Kehl a. Rh.
Das Schuljahr 1933/34 beginnt am Dienstag, den 2. Mai 1933.

Neuereitretende Schüler haben morgens 8 Uhr zu erscheinen.

Der Unterricht der 2. und 3. Klassen beginnt am Mittwoch, dem 3. Mai, am Donnerstag, den 4. Mai, morgens 8 Uhr, die nach keine Lehrstelle finden konnten, oder einen gewerblichen Beruf erst später ergreifen wollen, werden dringend ersucht, sich jetzt schon zum Schulbesuch anzumelden.

Der Direktor,

Gaggenau: SA. u. SS. Stiefel
Erprobt / preiswert / Deutsches Fabrikat

Schuhhaus
Julius Ackermann
Gaggenau 2884

Richard Feigenbutz
Gaggenau b. Rathaus

Lebensmittel - Delikatessen
Weine-Liköre 2887

C. F. Werner
EISENHANDLUNG
Gaggenau

Deglerstrasse Nr. 3
Telefon 218 und 391 2888

GASTHAUS zur POST
Gaggenau

Gemütlicher Aufenthalt. - Grosser schattiger Garten und grosser Saal.
Reine Weine. Preiswerte Küche.
Verkehrslokal der S. A. S. S. 2885

Herren- und Damenwäsche

Bettfedernreinigung im Hause

Bettwäsche Gardinen Tel. 237 6884

Kinderwagen, Bettstellen

Joh. Bracht, Gaggenau
Inh. Alf. Bracht

Tuche - Konfektion. Mass-Anfertigung; kompl. Lieferung v. S. S. und S. A. Ausrüstungen. 2888

Kleine Anzeigen
haben nachweisbar großen Erfolg.

Beim Einkauf auf den Führer bezugnehmen

AUFRUF!
An alle Vereinsführer des Südwestdeutschen Sportverbandes für Kleinkalberschießen!

An dem Feiertag der nationalen Arbeit (1. Mai) beteiligen sich die Mitglieder des Südwestdeutschen Sportverbandes für Kleinkalberschießen, vorausgesetzt, daß sie nicht geschlossen als Vereinsmitglied der Feiertag teilnehmen, innerhalb der Parteien-Ortsgruppen.

Im Auftrag: Rupp.

A. Weiß, Pforzheim
Oestliche 19-21, beim Rathaus - Gegr. 1890

Führendes Spezialhaus für Herren- und Damenwäsche
Krawatten, Hosenträger
Strumpfwaren, Trikotagen

empfiehlt sich zum gefl. Besuch. 18736

Treffpunkt aller Parteigenossen SA. und SS. in der

Wirtschaft zum 'Hakenkreuz'

(früher zum Hermannsteg, Ecke Pflüger- und Hermannstr.)
Außer altbekannter warmer und kalter Küche, führen wir ff. Brauhausbiere und Qualitäts-Weine zu billigen Preisen. Wir bitten um gütigen Zuspruch.

Familie Otto Schmidt
Pforzheim - Telephon 5583

18727

Marschstiefel

schw. Rindbox . . . ab 16.-
braun Rindbox . . . ab 17.-

von 18733

SCHUH-HEEL
Eigene Reparaturwerkstätte
Pforzheim, Blumenstraße 4

SALAMANDER
DER GUTE SCHUH FÜR WENIG GELD

Schuhhaus Kaufmann
18738 Pforzheim, Westliche 44



Franz Ochs

!! KAUFTE DEUTSCHE KOHLEN !!
Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz

Gellertstr. 26
TELEFON 710

Einladung

Das vereinigte Gaststättengewerbe beteiligt sich vollzählig an dem Aufmarsch am **Montag den 1. Mai 1933**, anlässlich des

Feiertages der nationalen Arbeit

Wir erwarten bestimmt, daß sich die Mitglieder aller Berufsgruppen restlos an dieser nationalen Kungebung beteiligen. **Sammelpunkt**: Vor der **Brauerei Montinger**, Kriegsstraße 210 um 4 1/2 Uhr nachmittags.

Karlsruhe, den 30. April 1933.

Im Auftrage des vereinigt. Gaststättengewerbes

Adolf Knodel

Präsident des Badischen Gastwirtsverbandes.

20814

Lahr

Es ist altbekannt
Glas u. Porzellan
Haus u. Küchengeräte
kaufen Sie am vorteilhaftesten, wo
Sie die größte Auswahl finden bei
R. SAETTELE
Großes Lager in Kinderwagen
Billige Preise 19687

Damenhüte, Kinderhüte, Mähen
Nationalbänder
Kranzschleifen
Brautkränze — Brautschleier
ferner 19689
Brautkränze
für Ried- und Taltracht
Blumen- und Kranzbinderei
Salathe-Scholder,
Kirchstr. 22 Lahr Tel. 2383

Deutsche Männer und Frauen kauft immer wieder
Mercedes
SCHUHE
bei Parteilg. Schuhhaus Herbstrith-Lahr

Die größte Auswahl in
Nationaler Literatur
und Hitlerbildern
finden Sie in der
Buch- und Kunsthandlung
Erich Focken,
Lahr i. B., Marktstraße 37
Telephon 2280
Auswahlsendungen!

Damenstrümpfe
Mattseide von RM. 1.30 an
Waschseide von RM. 1.- an
nur 1. Wahl empfiehlt
L. BISCHOFF, LAHR
KAISERSTRASSE 12 1967

Schwetzingen Gemüse-Spargel
Schwetzingen Suppen-Spargel
empfiehlt frisch aus
täglichen Zusendungen 19690

HERREN- u. KNABEN-
KLEIDUNG
am preiswertesten bei
BOSCHERT, LAHR

A. Wahl Lahr

Herren-
u. Damenwäsche
Strickwaren, Bleyleklei-
dung, Decken, Teppiche,
Läufer, Linoleum, Vor-
hänge usw. 19693
Emil Erb, Lahr
Obststraße 4
Werbt neue Abonnenten!

Sommer-Mäntel
Aparte Sommer-Kleider
Blusen-Pullover
Haus-Kleider
Alfred Droll
Lahr
19688
Inhaber Hans Kopp
Damenkonfektion

Radio nur in Fachgeschäften

Preiswahrheit für Rundfunkgeräte

RADIO

ING. H. DUFFNER, Markgrafenstrasse 51, beim Rondellplatz
Eine gute Rundfunk-Anlage gehört in Jedes deutsche Heim
Lassen Sie sich die neuesten Geräte in Ihrer Wohnung
unverbindlich vorführen.
Besuchen Sie meine ständige Radio-Ausstellung 20198

Die zunehmende Unsitte, Rabatte auf die Listenpreise von Rundfunkgeräten zu fordern, zwingt zu einer Entscheidung, ob an der sich daraus ergebenden Kürzung der Handelsspanne dieser in sich gesunde Handelszweig untergehen sollte oder ob diese Rabattgewährung durch entsprechende Preiserhöhungen ermöglicht werden sollte. Es war selbstverständlich, daß man sich statt beider Möglichkeiten für wirkliche Preiswahrheit entschied und entsprechende drakonische Maßnahmen vorbereitet hat, um unwahre Preisgestaltung, vorgekauftete Rabattgewährung und die sich daraus in Wirklichkeit sehr oft ergebende Uebervorteilung des Publikums völlig zu unterbinden. Es wird in Zukunft nicht mehr möglich sein, auf reguläre Qualitätsware Rabatte oder sonstige Vorteile zu gewähren, wenn der betreffende Händler sich nicht dem völligen Verlust seiner Existenz aussetzen will. Da sich kein Händler dieser Gefahr wird aussetzen wollen, kann dem kaufenden Publikum nur dringend empfohlen werden, alle Rabattangebote mit besonderer Vorsicht und größtem Mißtrauen zu prüfen weil damit zu rechnen ist, daß die so empfohlenen Geräte ältere oder mit den verschiedensten Mängeln behaftete und mit zurückgesetzten Röhren bestückte Typen sind, so daß der Käufer trotz des Rabattangebotes diese Ware meist noch zu teuer bezahlt. Die ehrliche Kalkulation wird dagegen mehr als bisher Grundlage für eine gerechte Umverteilung und damit für eine Verminderung der prozentualen Aufkosten des Funthandels sein können. In allen Zweifelsfällen stehen die Rundfunkfachgeschäfte, die im Reichsverband Deutscher Funthändler e. V. organisiert sind, welcher auch der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels gleichgeschaltet hat, dem kaufenden Publikum gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

20596 **RADIO-HEGER**
Karlsruhe, Soffenstr. 117 — Telefon 4124
Einige Gelegenheitskäufe
Ratenzahlung — Fachm. Bedienung

SABA Radio-
Baumgartner, Jng.
Schallplatten- 20595
Selbstaufnahme-Verfahren
Kreuzstr. 18. Tel. 524

Wilh. Strauß
Karlsruhe 20583
Radio-
Spezialgeschäft
Kaiserstr. 46 - Telef. 5015

Radio-Pezoldt
Badische Lehrmittel-Anstalt
Kaiserstraße 14, neben d. Techn.
Hochschule - Telef. 3260
zeigt Ihnen unverbindlich die neuesten Radio-
Apparate vom Volks-
empfänger für 65.-
bis zu den vollkommen-
sten Apparaten. 20582

Der 1. Mai wird Ihnen wieder zeigen, daß volles Miterleben v. großen nationalen Ereignissen u. Festen nur mit einer Rundfunkanlage möglich ist. 20700

Sie werden ehrlich beraten und betreut in dem alten Fachgeschäft

Radio-König

Inhaber Dr. P. Stolp
Karlsruhe, Kaiserstraße 106, Fernruf 2141

Beim Einkauf auf den „Führer“ bezug nehmen!

Köhner 19683
Mundharmonika
„Die Fahne hoch“
Haupt-Bucherer, Lahr, Marktstr. 7

Cigarren-
Cigaretten-
Tabake
Cigarrenhaus **FURLER**
19696
Marktstraße 1
Sonntag und Montag 1/8 Uhr findet im
HOTEL KRONE
Familien-Abend mit
Tanz im Frühling
statt. Reizend geschmückter Saal, Erst-
klassige Tanz-Sport-Kapelle 19681

Marschstiefel Die guten Qualitäten vom Motorradstiefel
ab Mk. 16.50 ab Mk. 12.50
SCHUHHAUS ALBERT STOLZ
Lahr 19692 Obststr. 8-10
Zum Schulanfang
empfehle mein reichhaltiges Lager
in sämtlichen vorschrittsmäßigen
Schulartikeln
Albert Fröscher
Papierhandlung Marktstraße 36

Geschäftsanzeiger Baden-Baden

Fehlt Dir was im
Wäscheschranke
Leite Dich nur ein
Gedanke: Kauf bei

JANKE
20466
Kurt Janke
Wäschehaus, Kreuzstr. 7

Th. Baumgartner
Elektro-Radio
Installation
Elektro-Apparate

Lichtentalerstrasse 38 20154

Frühjahrs-
Neuheiten
Woll-Seidenstoffe,
Kleider, Mäntel,
Kostüme, Blusen
E. Lorenz, jr.
25 Lichtentalerstraße 25

PHOTOHAUS

G. Stumpf
Photo-Handel • Photo-Atelier

Konrad Brill, Fleischwarenfabrik, Bad.-Baden

liefert alles prompt, prima, preiswert.

Spezialität: BRILL-QUALITÄT!

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen — Fernruf 1735/36.

19890

Ludwig Lechleitner

Fernruf 1992 BADEN-BADEN Sofienstr. 5
Leopoldplatz gegenüber Holland-Hotel

Feine Lederwaren / Koffer aller Art
Reiseartikel

Eigene Werkstätte für Extra-Anfertigungen
Reparaturen / Sattlerei 20462

Zur Spargelzeit

empfehle ich:

feinst gekochten **Knochenschinken**, Prager Art 1/4 Pfund 60 Pfg.
feinst gekochten **Mainzer Schinken**, 1/4 Pfund 45 Pfg.
echter **Westfälischer roher Knochenschinken** 1/4 Pfund 80 Pfg.
echter **Mainzer roher Reilschinken** 1/4 Pfund 60 Pfg.
sowie aller Sorten feinsten Aufschnitt. 20458

Feinkosthandlung **KARL GRIMM** Baden-Baden

August Strickler

Lebensmittel u. Delikatessen

Telefon 148 — Lichtentalerstraße 43 20456

G. SASSIE

Langestraße 51 gegenüber Sängerkirche Aurelia

Große Auswahl in

Kinderwagen	Spielwaren
Sportwagen	Reiseanzenken
Korbwaren	Reisekoffer
Korbmöbel	Lederwaren
Liegestühle	Leiterwagen
19863 Gartenschirme	Bürstenwaren

Werkstätte für Goldschmiedekunst

Adolf Schmidt

BADEN-BADEN / Sonnenplatz Nr. 2

Spezialität: Umarbeitung von unmodernen Juwelen- und
Goldschmuck, nach eigenen Entwürfen mit vorheriger Preis-
angabe. Sämtliche Reparaturen
Trauringe — Geschenkartikel — Bestecke 19872

Carl Junghans

Büro für Steuer- und
Wirtschaftsberatung
Baden-Baden, Sofienstraße 5
Telefon 1292 20464

**Reparaturen an Rechen- und
Schreibmaschinen**

werden prompt und billig aus-
geführt durch Fachmechaniker.
Ersatzmaschine wird gestellt.
Maschine wird kostenlos ab-
geholt. 19885

Spezialwerkstätte f. Büromasch. all. Systeme

W. Reitmann & E. Scheel

Telefon 2044 Rheinstraße 13
Baden-Baden

J. KOSSMANN

Gernsbacherstraße 8
Stahlwaren-
Spezialgeschäft 19874

Beste Bezugsquelle

für
Eier, Butter
Landesprodukte
Kolonialwaren

Johann Bernhard

Eichstraße 12 19878

MÖBELLAGER LOEPHTIEN

MERKURSTRASSE 4

**SPEZIALGESCHAFT
FÜR
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN** 20465

„Das Beste ist gut genug“

unter dieser Devise werden seit **über
70 Jahren** meine Kunden mit erster
Qualitätsware zu niedrigsten Preisen
bedient. — Durch dauernde Bestleistung
will ich meinen Teil zum Wiederaufbau
beitragen. 19877

Adolf Kauffmann

Fische - Wild - Geflügel - Delikatessen

Inselstraße 4 Telefon 18

60 Jahre
Färberei und Chem. Reinigungsanstalt

Friedrich Thomas Kostenstr. 21 — Feuererstraße 18
Telefon 780 und 708 19894

Adolf Kuhn

Feinkost
Lichtentalerstr. 9
Tel. 82 19881

Täglich frisch aus eigener Rösterei

Kaffee	Tee
Reklame-Mischung 1/4 Pfd. -55	Ceylon orange
Rekord-Mischung 1/4 Pfd. -65	troken 1/4 -95
Wiener-Mischung 1/4 Pfd. -70	Engl. Mischung
Haushalt-Mischung 1/4 Pfd. -80	1/4 Pfd. . 1.25
Hotel-Mischung 1/4 Pfd. -90	
Mocca-Mischung 1/4 Pfd. 1.-	

Julius Kraetz

Langestr. 62 Gegründet 1891 Telefon 799

**Betten, Polstermöbel,
Dekorationen** 19864

Elektrische Bettfedern-Reinigung
Fahnen in jeder Größe und Preislage.

**LICHT • RADIO
KRAFT.**



Repara-
turen
19882

Willy Nagel, Ing., Langestraße 2
Tel. 1626

G. H. KRAFT 19900

Das altbekannte Baden-Badener Spezial-Geschäft
für Herren-, Knaben-, Sport- u. Berufs-Kleidung
Größte Auswahl - Niedrigste Preise - Aufmerksame und reelle Bedienung

BADEN-BADEN

Langestraße 29 — Direkt am „Krokodil“ — Telefon 1167

Weststadt-Drogerie, N. Brilmayer

empfiehlt
Wachsfackeln

Baden-Baden-W. Rheinstraße 9 19886

Damen-Kimonobluse

enzückende Farben 2.60

Damen-Taghemd

m. Stickereigarnierung 1.50 -95

Damen-Nachthemden

weiß, lachs, reseda 2.50 1.50

Damen-Schlafanzüge

in zarten Farben 5.90 3.60

Damen-Schlüpfer

Charmauseselce 1.85 1.40

Tailenröcke

Charmauseselce 3.50 2.40

Herren-Oberhemden

weiß und bunt 4.50 2.20

Kragen moderne Form

halbsleif und gestärkt -80 -75

Selbstbinder

Frühjahrsneuh. 1.75, 1.25 -95

Pullover

ohne Arm 2.95 2.20

Sportstrümpfe

1.75, 1.25 -75

Sporthemden

m. Kragen u. Binder 3.75 2.90

Jos. Huck

Langestraße 12 19886

Aurelia-Lichtspiele

Der große nationale U-Boot-Film

MORGENROT

Ein Heldengedicht v. jenen Männern, die in furcht-
loser Treue und Kameradschaft Deutschland zur
See verteidigten — zugleich ein hohes Lied der
deutschen Frau, als Mutter, Braut u. Gefährtin.

Film-Palast 16896

Die bezaubernde Tonfilm-Operette nach Motiven
von Johann Strauß, Millöcker, Suppé

Kaiserwalzer

mit **Martha Eggerth, Willi Eichberger, Székely
Szakall**. Im Vorprogramm: Generalmusikdirektor
Erich Kleiber dirigiert: An der schönen blauen Dona

Billige, saubere und schnelle Arbeit kann im Haushalt, Gewerbe- u. Gastwirts-
betriebe nur durch vielseitige Verwendung der idealen Energieträger



Strom und Gas

geleistet werden in allen Wärme-, Licht-,
Kraft- und tariflichen Angelegenheiten erteilt
jederzeit kostenlose Auskunft

Gastroba der Stawag
Baden-Baden - Fernruf 285

19-03

Geschäftsanzeiger Baden-Baden

Frühjahrs-Neuheiten

Stoffen für Kleider, Kostüme, Mäntel, Besätze

Sie finden das, was die Mode bringt in **Seide, Wolle, oder Baumwolle** in großer Auswahl zu den denkbar niedrigsten Preisen — Schnittmuster der Wiener Moden-Zeitung vorrätig.

Fahrentuche — Hakenkreuz-Platten

Gera Greizer Kleiderstoff-Geschäft

BADEN-BADEN — Leopoldsplatz

VEREINSBANK BADEN-BADEN

E. G. M. B. H.

Die Bank und Sparkasse des Mittelstandes

Gegründet 1869

Geschäftsstellen: Altstadt: Gernsbacherstr. 23, Oos: Bahnhofstr. 12, Lichtental: Schafbergstr. 2 a

August

Pfäller

Baden-Baden, am Leopoldsplatz

Das bekannte Spezialgeschäft für:

Damen-Strümpfe
Pfäller's „Spezial-Tief-Matt“ **1.95**

Unter-Wäsche
Filet-Garnituren Hemd und Schlüpfer . . . **5.50**

Handschuhe
Pfäller's Schweinslederersatz für Damen Herren **5.75**

Herren-Artikel
Halbsteife Kragen „Golf“ und „Polo“ **0.75**

Ada-Ada

Fr. M. Siegl

Schuhgeschäft

Reichhaltiges Lager, beste Qualitäten, reelle Bedienung, billige Preise

Lichtentalerstr. 36 Fernruf 1062

AMEND

Herrenmoden

Herren- u. Knaben-Bekleidung
Sport- u. Berufskleidung, S.S.- u. S.A.-Bekleidung

BADEN-BADEN
Gernsbacherstraße 15
Neben Hotel Schwarzwaldhof

A. Erggelet • Molkerei

Gernsbacherstr. 24 . Langstraße 33

das führende Spezialhaus für den Einkauf von:

Milch, Sahne, Joghurt, Buttermilch, Sauermilch, Quark, Butter, Eier sowie sämtlichen Käsesorten.

Farben, Öle, Lacke,
Pinsel, Malutensilien
Groß- und Kleinverkauf
Wilhelmstraße Nr. 4
nächst der Baumeisterstraße
BADEN-BADEN, Eichstr. 5

Sinner-Eck

Sonntag nachm. 4 Uhr
TANZ-TEE
abends 9 Uhr
Gesellschafts-Tanz

Montag, den 1. Mai
Fest-Konzerte
der beliebten **Kapelle Görnitz**

nachm. 4 Uhr **TANZ-TEE**
abends 9 Uhr
Gesellschafts-Tanz

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung

Da ich mich von der bisherigen Geschäftsinhaberin getrennt habe, werde ich mich nun selbständig machen. Mein Verkaufsstand befindet sich ab 1. Mai 1933 längs der Post. Ich werde bestrebt sein, meine wertvolle Kundschaft auf's Beste zu bedienen

August Zeller
Zeitungen / Zeitschriftenvertrieb

C. A. KINDLER

Inh. Mally Boehme-Kindler Gegr. 1893 Nur Langstraße 6

Feine Handarbeiten, Kunststickereien, neueste Strickmoden, für Damen, Herren und Kinder

Freude

berichten Ihnen die bei mir gekauften Schuhe, weil sie schön, gut und preiswert sind

Joh. Schmurle
Langstraße 50 . Telefon 1381

1. Großes Militär-Konzert
ausgeführt von der neugegründeten **G. A. Kapelle Sturm 4/111 - Gernsbach**
am Sonntag, 30. April 1933, abends 8 Uhr, im Saale des **Hotel Löwen, Gernsbach.**

Vortragsfolge: Leitung: Ernst Herrmann

1. Fredericus Rex-Marsch v. Bach
2. „1813“ Ouvertüre v. G. M. v. Weber
3. Chor der Priester a. d. Zauberslöte v. A. Mozart
4. Eschadantina v. Waldteufel
5. Deutscher Sang (Vedertopouri) v. Hammann
6. Preußens Gloria-Marsch v. Pleßner
7. Unsere Marine v. Thiele
8. König Heinrichs Rufruf a. Lothengrin v. Wagner
9. Die kleinen Soldaten v. Marks
10. Parade-Marsch der 18. Husaren v. Sager
11. S. A. marschiert (Polpourri) v. Sager
12. Zum Städte hinaus (Marsch) v. Wehner

FIDES

Wirtschaftstreuhand u. Revisionsbüro
CHS. B. MILZ
Langestr. 17. Telefon 634

Fachmännische Erledigung aller Treuhand-Angelegenheiten Steuerberatung.

Feinkosthaus Anton Jörger

Gegründet 1898
Telephon 71, Langstraße 27

Deutsche eßt deutsches Kafermark vom REFORMHAUS

Inh.: F. Kuhn-Schoch
Baden-Baden :: (Russ. Hof)
Langstraße :: Telefon Nr. 86.

Vereinigte Männergesangsvereine der Stadt Baden-Baden

Die Männergesangsvereine der Stadt Baden-Baden, beteiligen sich am Feiertag der Nationalen Arbeit am Festzug mit den Fahnenabordnungen.

Zusammenkunft:
Montag-Nachmittag 2 Uhr im Garten der „Brauerei Bletzer“. Diejenigen Sänger, die keiner Handwerkerformation angehören, sollen sich den Fahnenabordnungen anschließen.

Der Präsident:

Damen- u. Herren-Friseur

Dauerwellen

Baden-Baden, Langestr. 12
Michl-Huber, S. S. Sturmführer

Die besten und preiswertesten

CIGARREN

nur im Cigarren-Spezialgesch.

W. Tönges, Langestr. 7

Sonderangebot:
rein Uebersee Stumpfen 10 Pfennig
Qualität, nur 5 Pfennig

Meermann
letzt Sophienstr. 18

Das gediegene Spezialgeschäft

Sofienstr. 18, Tel. 122

führt Baby-Ausstattung und Kinderkleidung für Mädchen und Knaben.

Unterwäsche, Stricksachen, Schürzchen, Mützen, Badesachen, Frottierwäsche und viel mehr.

Spezialgeschäft

Klöpfer

Schokoladen - Pralinen
Kaffee - Tee - Kakao

Langestr. 3

Konserven, Kolonialwaren, Delikatessen, Spirituosen, Confitüren

Versand nach Auswärts.

Bei Störungen an der elektrischen Anlage oder der Klingelleitung

Nr. 1161 anrufen Unser Monteur kommt sofort.

Auch bei Umänderungen oder Erweiterungen Ihrer Anlage verlangen Sie bitte obige Nummer, wir machen Ihnen unverbindliche Vorschläge.

ELEKTRA BADEN-BADEN BETTLE & PETER
Ecke Hirsch- und Lange Straße

Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger (Ortsverband Baden-Baden)

An die verehrlichen Geschäftshaber richten wir hiermit die ebenso höfliche wie beryalige Bitte, uns für die anlässlich unseres am 6. Mai stattfindenden Bühnensalles vorgelebene Tombola durch freundliche Spenden gütigst unterstützen zu wollen. Unsere Mitglieder werden sich erlauben, in diesen Tagen vorzusprechen. Bitte Spenden bitten wir höchst im Kurzaus bei Herrn Inspektor Wiegmann abgeben zu wollen.

Mit vielem Dank
Der Ortsverband der Stadt, Schaupiele.

Gebr. Walter, Gernsbach

Sanitäre-Abteilung
Eichstraße 7 Fernruf 220

Installation von:
Zentralheizungen, Warmwasser- und Dampfheizungs-Anlagen
Warmwasserbereitungs-, Bäder- und Klosett-Anlagen
Elektr. Licht-, Kraft- und Radio-Anlagen

Stadt, Forstamt Baden-Baden

Brennholzversteigerung

am Mittwoch, den 3. Mai 1933, um 15 Uhr (nachm. 3 Uhr), im Rathaus zum Gäßchenberg im Stadtteil Lichtental aus der Abteilung I 45 Eberkopf (Führer Emil Schulmeister, Baden-Geroldsbau 128) Lose Nr. 1-20, 21-61 und 71-85, zusammen 342 Ster Laub- und Nadelholz (meist Buchen). Bei Beträgen über 100 RM. Zinsfreie Vorfrist von 3 Monaten.

Sonderzüge der Reichsbahn

Anlässlich der am 1. Mai in Baden-Baden-Oos stattfindenden nationalen Feiern verkehren auf der Strecke Baden-Baden-Stadt-Baden-Baden-West nachfolgende Sonderzüge mit 60-prozentiger Fahrpreisermäßigung.

Nach Baden-Baden-West: Baden-Baden-Stadt ab 14,30; 15,00; 15,30.
Nach Baden-Baden-Stadt: Baden-Baden-West ab 18,55; 19,45; 21,50

Bahnhof Baden-Baden-West

Franz Jörger

Kolonial-, Material- und Farbwaren
Großverkauf / Kleinverkauf ♦ Sofienstr. 31 / Telefon 504

Gebr. Schmidt, Baden-Baden

Langstraße 15, Luisenstraße 12

Alpina-Uhren - Modeschmuck

Thoma

Trauringe

Lichtentalerstraße 6
Kurgarten 12

Sie schaffen

RAUM

in Ihre Wohnung, wenn Sie Überflüssiges durch eine „Klein-Anzeige“ im „Führer“ anbieten, denn Sie haben bestimmt Erfolg!!!

Sie finden

Täglich Neuheiten-Eingang

Modernste Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Woll- u. Seiden-Stoffe

bei **Gebr. Schmidt, Baden-Baden**
Langstraße 15, Luisenstraße 12

Sport-, Regen-, Reise-Mäntel

PH. JMMEL

Langstraße 8

LEDERWAREN und **REISEARTIKEL**

in welcher Auswahl u. guter Qualität zu staunend billigen Preisen

Offenburger Geschäftsanzeiger

Winzerstube Offenburg
Kornstr. 5 20614
Ausschank Ortenauer Weine
über Sonntag, Nationalfeiertag der deutschen Arbeit und Jahrmärkte
Hausmacher Bratwürste, Schweinerippchen

H. Egger
Hauptstr. 78 Telefon 2034
Mafgeschäft für feine Herrenkleidung
16997

August Schindler
16376 Hauptstraße 36
Gegenüber dem Palmengarten
Zigarren Spezial-Geschäft

Heinrich Litterst
Steinstraße Nr. 27
Elektrotechnisches Büro ab Samstag, den 29. April Hauptstraße 92, zwischen Sonne und Rathaus, Telefon Nr. 1341
16388

Alex Plank Inhaber: Carl Plank
Hauptstraße 81
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Wäsche- u. Aussteuer-Artikel
Mode-Salon-Schäfer
Hauptstr. 80 Offenburg Telefon 1534
16394 Anfertigung feiner Maßarbeit
Vornehme fertige Konfektion — Mäntel, Kostüme, und Kleider in allen Preislagen.

Heinrich Busam
16391 Hauptstraße 56.
Zigarren Spezial-Geschäft

Otto Daue G.m.b.H.
Haupt- und Steinstraße 16383
Erstes Spezial-Geschäft am Plage für Möbel-Einrichtungen aller Art.

Walter Pichot
16390 Seestraße 4
Strickwaren aller Art

Kaufhaus Weiher
16381 Hauptstraße
Küchen-Geräte aller Art

Franz Beyerle
LINDENPLATZ 16439
CAFÉ U. KONDITOREI

Emil Schmiederer
Hauptstraße 39
UHREN, OPTIK
SCHMUCK-WAREN 16437

Emil Thoma
1tes Spezialgeschäft in Bürsten u. Parfümerien
Lange Straße 10, b. Kloster 16362

Karl Scherwitz
16375 HAUPTSTRASSE
Das Haus für feine Wäsche

Conrad Wälde
16385 Klosterstraße 11
Schuhhaus
Lieferant der SS. und SA.

Emil Bilharz
Hauptstraße 107 16399
Futtermittel, Sämereien
Mehlhandlung

Friedr. Bollschweiler
Inh. Ernst Klett 16386
Offenburg in Baden
Spezialgeschäft für Tafelgeschirre

Markt-Drogerie
im Hause der Einhorn-Apotheke
Offenburg
Hauptstraße 82
Eingang Kirchstraße

Drogen
Materialien
Farben
Lacke
Pinself
Oele 16440
Bohnerwachs p.p.

Otto Tritschler
Metzgerstraße 5 16384
Feinkost
Altteingef. Lebensmittelhaus

Offenburger Möbelhalle Inh. Martin Schafmeister
Reffelstraße 6
Spezialhaus für gut bürgerl. Wohnungseinrichtungen 16438

Farben und Lacke
Farbenhaus Diezer
Oerzstraße 4

Leiterwagen in allen Größen
Liefert gut und billig 21058
Karl Wacker, Stuhlfabrik
Scherzheim / Baden

Meidet die Totengräber des Mittelstandes: Einheitspreisgeschäfte, Konsumvereine, Warenhäuser!

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Kampf den Warenhäusern den Einheitspreisgeschäften und Großfilialbetrieben
Deutsche Gewerbetreibende treten ein in den Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes
Kampfbund f. d. gewerbl. Mittelstand
Kreisleitung Offenburg
gez. Ernst Klett jr.
Badischer Einzelhandel
Ortsgruppe Offenburg
gez. Karl Weißer.

Was für den Landmann die Saat ist für den Kaufmann das Inserat

Vereinsbank Offenburg e. G. m. b. H.
Die Mitglieder werden eingeladen zur
Außerordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 6. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, in den Saal der „Alten Pfalz“, Offenburg.
Tagesordnung:
Gemäß § 18 der Statuten:
Sofortige Enthebung des Bankvorstandes Hch. Waldraff von seinem Amte.
Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Offenburg
K. Höfele, Vorsitzender.
16361
Deutsche, kauft nur bei Deutschen

Karl Burg
16388
Hauptstraße, Metzgerei

Rudolf Konstanzer
16382 Inhaber: Albert Walbel
Herren- u. Knaben Konfektion

Foto-Stober
16400
Spezialhaus für Film u. Foto
Hauptstraße 16442

„Salmen“
Offenburg
Empfehle meine gute Küche und Keller, sowie den Landwirten meine schöne Gaststube zur Ausspannung.
Es ladet ein
Eduard Lienert
20701

Tornister
Zeltbahnen
Brotbeutel
Wolldecken
empfiehlt
S.S.-Mann Bilharz
Offenburg, Hauptstr. 107

Offenburg Bekanntmachung
Die Schüler sämtlicher Offenburger Schulen, der Volksschule, der Fachschulen, des Klosters und der Höheren Lehranstalten, versammeln sich mit ihren Lehrern (Stabskaplan) am Montag, den 1. Mai, 8.15 Uhr, auf den Schulhöfen und markieren geschlossen in die Randwirtschafstide Halle, um an der dortigen Feier der Nationalen Arbeit teilzunehmen.
Zur Teilnahme am Umzuge am Nachmittag versammeln sich die Lehrkräfte in der Poststraße um 13.15 Uhr.
Für die Höheren Lehranstalten (einschließlich der Höheren Handelsschule und des Klosters) finden die Annahmungen am Dienstag, den 2. Mai, um 8 Uhr die Aufnahmepfahrungen um 9 Uhr statt.
Am Mittwoch, den 3. Mai, haben sich sämtliche Schüler um 10 Uhr zur Eröffnung des Schuljahres einzufinden.
J. W. Wolfelder.

Fritz Schoel 16444
Hauptstraße
Das deutsche Haus für Herrenkleidung
CARL THEODOR MEYER
Hauptstraße 16379
Moden und Wäschehaus

Karl Kimmeler 16378
Inh. L. Heß Langestraße 1
Herrenartikel, Ledertwaren
Eigene Kürschnererei

Karl Weißer 16377
Hauptstraße
Sport- und Spielwarenhaus
Betrieb von Hakenkreuzfahnen
4 u. 6-ech. Drahtgefächte und alles sonst. Drahtzahnmaterial, Pfosten, Tore, fertige Zäune, Patentkörbe, eis. Kinderbetten, stellen kauft man am vorteilhaftesten im altbekannten Spezialgeschäft von
16419
Gebrüder Schmid
Inhaber: Jacob Schmid
Offenburg, Mitterstr. 14
16393

Friedrich Lauth 16393
Offenburg, Hauptstraße
Lieferant für sämtl. Ausrüstungsgegenstände der S. S., S. A. und angeschlossenen Formationen.

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Blumen Garten Feld
18577
SAMEN
Versand überall hin
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Dieses Buch
hat Adolf Hitler schon während seiner Wiener Jahre studiert?
Handbuch der Judenfrage
von Theodor Fuchs
Das grundlegende und umfassende Quellenwerk über alle Fragen des Judentums!
Das unübertroffene Lehrbuch des deutschen Volkes zur richtigen Beurteilung und endgültigen Befreiung des gefährlichsten Feindes der erwachten Nation!
Hunderttausende müssen es besitzen, damit Millionen daraus lernen.
In Vorbereitung befindet sich die 2. Volksausgabe (93.-102. Tausend) 560 Seiten / neu bearbeitet und nochmals ergänzt. Bestellungen z. Vorzugspreis v. nur M. 4.- (n. Ersch. 4.50) sammtl.
Völkische Buchhandlung, Offenburg, Kaiserstr.

Elegante Frühjahrs- und Sommerstoffe

Sämtliche Neuheiten in Hammerschlag, Bockencrêpe, Flamenga, Mattcrêpe, Mooscrêpe, Seidenleinen, Woll- und Baumwollmousseline, Waschseide, Pique classique, Celine, Ronny, Kitty, Trachtenstoffe, Beiderwand, Worpweder usw.

außergewöhnlich große Ausmusterung

Joh. Hertenstein gegr. 1891

Inh. Rud. Kutterer, Karlsruhe, Herrenstr. 25, Telefon 2135

Der Lohn vom 1. Mai,

dem 1. Feiertag der nationalen Arbeit, könnte nicht schöner und sinnvoller verwertet werden, als durch den Kauf hochwertiger, deutscher Qualitätsware, die anständige Löhne in sich birgt. Durch ihre Vollkommenheit trägt sie zum Wiederaufblühen des Wohlstandes in der deutschen Familie bei.

Alle Aufbauwilligen — und wer wäre das heute nicht? — ehren die deutsche Arbeit durch ihren Einkauf im guten, deutschen Fachgeschäft, das für alle verkauften Waren die volle Verantwortung übernimmt. Zuverlässig für Damen- und Herrenwäsche, Strümpfe, Wolle und Handarbeiten bei bescheidenen Preisen ist bekannt

ERIB KARLSRUHE
Kaiserstr. 115
Mühlburg
Philippstr. 1

Frühe und Keller im Schiff...



„Bei Lucullus zu Gast sein“, sagt man, und an die Hamburg-Amerika Linie werden Sie dabei denken, wenn Sie auch nur einmal auf einem der vielen Schiffe gereist sind, die auf regelmäßiger Fahrt nach allen Weltteilen oder auf Vergnügungs- und Erholungsreisen nach Nord und Süd die Hapag-Flagge übers Meer tragen. Seeluft und gute Küche... was könnte Ihrer Gesundheit förderlicher sein?

Es reist sich gut mit den Schiffen der



HAMBURG-AMERIKA LINIE

Vertretung: Karlsruhe i. B. — E. P. Hiele
Kaiserstrasse 215, bei der Hauptpost

Kurhaus Plättig

auf der Bühlerhöhe 800 M. ü. d. M.
130 Betten, Zimmer, m. fl. Wasser
Zeitgemäße Preise / Tel. Bühl 711
Auskunft und Prospekte durch den
Besitzer: K. Dabich & Söhne

Gut und preiswert! Frisch gebr. Kaffee

In meinen beliebten Mischungen
per Pfund 2.10 2.60 2.90
3.40 3.80 4.20

Offene Tee's

mein Schläger:
Indische Mischung per 1/4 Pfund —,95
Fst. Ceylon Orange-Pekko p. 1/4 Pfund 1.60
Fst. Darjeeling-Blütentee p. 1/4 Pfund 1.80
und noch 5% Rabatt



Vergessen Sie nicht beim Einkauf von
Damen- u. Herrenwäsche
Aussteuern, Wäschestoffe
Das Wäschegeschäft 20855
K. Holzschuh
Werderplatz 48

Weinstube Winzerhaus
Nowacks-Anlage 1, Telefon 164
Original-Ausschank
Bad. Winzergenossenschaften
Anerkannt prima Butterkuche

Vertrieb der Fabrikate
Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim
Ed. Kaufmann Söhne, Mannheim
Aktienmühle, Mannheim
Auer-Mühle, Köln

jämliche Futtermittel



Mehlhandels-Ges. m. b. H.
Karlsruhe a. Rh.
Büro: Stephaniestraße 24
Fernruf / Draht 20393
Reichsbank / Girozentrale / Deutsche Bank
Alleiniger Geschäftsführer: Georg Knorz

Der Karlsruher Luftpostverkehr

wird vom 1. Mai ab wieder aufgenommen.

Von diesem Zeitpunkt ab ist die Postanstalt auf dem Flugplatz werktäglich von 9,30—12 Uhr und von 14,30—16,30 für die Annahme von Luftpostsendungen jeder Art geöffnet. Auskünfte über die Einschickzeiten bei den einzelnen Flügen erteilt die Briefabfertigung des Postamts 2 565f. An den gelben Luftpostbriefkästen beim Postamt 2 565f., am Marktplatz, am Postamt 1 (Kaiserstraße—Hauptpost) und am Flugplatz sind die Einschickzeiten und die Richtung der Flüge nebst den Anfahrplänen und die wichtigsten Gebühren bemerkt. Auch in den Schalterhallen der Postämter und in der Bahnhofsallee hängen Flugpläne aus.

Feiertag der nationalen Arbeit HÖHERE SCHULEN

1) Die Eröffnung des Schuljahres ist für die Höheren Schulen auf Mittwoch, 3. Mai, vormittags 8 Uhr, festgesetzt. Anmeldungen zur Aufnahme für die Klassen von Quinta bis Oberprima werden am Dienstag, 2. Mai, vormittags 8 Uhr, entgegengenommen. Die Aufnahmeprüfungen beginnen am Dienstag, 2. Mai, um 9 Uhr.
2) Die Schüler der hiesigen Höheren Schulen haben sich an den von den Jugendverbänden (vor allem der Hitlerjugend) veranstalteten Feiern mit ihren Lehrern zu beteiligen.
Die Schüler beteiligen sich mit ihren Lehrern an der Jugendfeier Montag, 1. Mai, morg. 9 Uhr i. Stadtpark.
Die Direktoren der Höheren Lehranstalten

Feiertag der nationalen Arbeit HÖHERE SCHULEN

1) Die Eröffnung des Schuljahres ist für die Höheren Schulen auf Mittwoch, 3. Mai, vormittags 8 Uhr, festgesetzt. Anmeldungen zur Aufnahme für die Klassen von Quinta bis Oberprima werden am Dienstag, 2. Mai, vormittags 8 Uhr, entgegengenommen. Die Aufnahmeprüfungen beginnen am Dienstag, 2. Mai, um 9 Uhr.
2) Die Schüler der hiesigen Höheren Schulen haben sich an den von den Jugendverbänden (vor allem der Hitlerjugend) veranstalteten Feiern mit ihren Lehrern zu beteiligen.
Die Schüler beteiligen sich mit ihren Lehrern an der Jugendfeier Montag, 1. Mai, morg. 9 Uhr i. Stadtpark.
Gewerbeschulen - Handelsschulen - Höhere Handelsschulen

Wahre Hilfe

In Krankheitsfällen. Freie Wahl zwischen Ärzten und Heilkundigen. Bei Monatsbeiträgen von RM 3.—, Ehemann, RM 2.—, Ehefrau erstatten wir bis 100% für Arzt- und 80% Arzneikosten gemäß den Tarif- und sonstigen Krankenhausbearbeitungen, Operationskosten, Geburtskosten, Sterbegeld, Erstattung von Wegegebühren. Besonders geeignet für den im Einkommen gekürzten Mittelstand und die Landbevölkerung.

Deutsche Mittelstands-Krankenkasse „Volkswohl“

Versicherungsverein a. G., Sitz Dortmund.
Verlangen Sie Prospekte und kostenlose Auskunft durch Bez.-Dir. N. Kiefer, Karlsruhe, Maria-Alexandrastr. 20a, Bez.-Dir. W. Berwig, Pforzheim, Lindenstr. 24, Bez.-Dir. Osk. Seiler, Freiburg i. Br., Wenzingerstr. 40, Bez.-Dir. A. Merz, Allensbach a. Bodensee, Hauptstraße 204.

Mitarbeiter allerorts gesucht

Werbt neue Abonnenten.

Amtl. Anzeigen

Fundfahnen-Versteigerung

Am Freitag, den 6. Mai 1933, ab 16 Uhr, werden im Saalraum der Städt. Straßenbahn, Zwillstr. 71, die nicht abgehobenen Fundfahnen der Straßenbahn und Kleinbahn Darmstadt-Karlsruhe sowie der Antabuslinie Hauptbahnhof-Schönbühl aus der Zeit vom 1. Juli 1932 bis 31. Dezember 1932 meistbietend gegen Verzinsung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 29. April 1933.
Städtisches Rathaus.

Allgemeine Ortskrankenkasse Karlsruhe

Die Kassenbeiträge werden mit oberverpflichtungsmäßiger Genehmigung mit Wirkung vom 1. Mai d. J. ab von 5,5 auf 5 v. Hundert des Grundlohnes herabgesetzt.
Die Beiträge, die während der Erkrankung im voraus auf Fortzahlung ihres Arbeitsentgeltes haben, betragen die gemäß § 189 W.B.G. gefälligen Beiträge wie vorher 4,5 v. Hundert des Grundlohnes.
Der Wert der Sachbezüge ist durch das Versicherungsamt hier ab 1. Mai d. J. ebenfalls herabgesetzt für männliche und weibliche Versicherte ohne Altersunterschied für den Stadtbezirk Karlsruhe einseits, der Vororte auf 1,50 RM. täglich (selber 1,70 RM.).
Tabelleartige Übersichten über die Lohnaufteilung, Grundbinden und die neuen Beiträge können bei unserer Kassenverwaltung, Gartenstr. 14-16 unentgeltlich in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 29. April 1933.
Der Kassen Vorstand:
Der Beauftragte des Versicherungsamts.

Festsetzung der Ortspreise für den Wert der Sachbezüge gemäß § 160 W.B.G. im Amtsbezirk Karlsruhe

Gemäß § 100 Abs. 2 W.B.G. Ziff. 7 des Gesetzes des Herrn Ministers des Innern vom 11. April 1933 Nr. 37904, § 16 der Verordnung vom 2. Juni 1913, den Vollzug der W.B.G. hinsichtlich der Krankenversicherung (G.u.B. M. S. 441), § 4 der Vollzugsverordnung vom 6. August 1912 (G.u.B. M. S. 339), sowie § 2 des W.B.G. wird der Wert der Sachbezüge für männliche und weibliche Versicherte ohne Altersunterschied mit Wirkung vom 1. Mai 1933 an für den Amtsbezirk Karlsruhe folgendermaßen festgesetzt:
a) für die Städte Karlsruhe und Durlach einseits, der Vororte auf täglich 1,50 RM.
b) für die Landgemeinden auf täglich 1,20 RM.
Von dem Belanwert der Sachbezüge treffen auf das:
erste Frühstück 10 v. S.
zweite Frühstück 10 v. S.
Mittagessen 40 v. S.
Brotverbot 10 v. S.
Wohnverbot 25 v. S.
Wohnung einseits, Heizung und Beleuchtung 5 v. S.
zusammen 100 v. S.
Die Anschläge für sonstige Sachbezüge, Freizeiter, Weihnachtsbescheide, Deputate usw. bemessen sich nach den Ortsverhältnissen. In der Regel sind keine Sachbezüge maßgebend.
Karlsruhe, den 29. April 1933.
Städtisches Rathaus.
Bezirksamt.
Versicherungsamt.

Gardinen Waldstr. 12 gut und billig HOYER

Bekanntmachung.
Die Geschäftsräume des Bezirkswohnungsverbandes Karlsruhe befinden sich ab 2. Mai 1933 in dem Hause Karl-Friedrichstr. 19 (1. Trepp.) — neben dem Landesgewerbeamt.

Sinsheim Straßenbauarbeiten.

Das Wasser- und Straßenbauamt Sinsheim bezieht im öffentlichen Wettbewerb folgende Arbeiten und Lieferungen:
a) Verbesserung der Landstraße Nr. 188 km 6,200 bis 6,500, Gemarkung Untere- und Oberstempfen.
Los 1. Straßenbauarbeiten: 1400 cbm Erdbebauung, 3500 cbm Gefällebau einseitig, Steinlieferung.
Los 2. Lieferung von Balgklotter, 150 cbm Kalkfliestklotter 35/55 mm, 1300 cbm Kalkfliestklotter 45/55 mm.
Los 3. Balgarbeiten, 1300 cbm Schottereinlagen und Walzen.
Los 4. Aufbringung einer Einfruchtdecke 13000 qm mit nachfolgender Festsetzung.
b) Verbesserung der Landstraße Nr. 140 km 19,558 bis 20,500 Gemarkung Eppingen.
Los 1. Lieferung von 224 cbm Kalkfliestklotter 45/55 mm.
Los 2. Balgarbeiten, 224 cbm Schottereinlagen und Walzen.
Los 3. Aufbringung einer Einfruchtdecke 3000 qm mit nachfolgender Festsetzung.
Bedingungen und Pläne sind beim Bauamt täglich während den Dienststunden einzusehen. Die Einreichung der Angebote für den Wettbewerb. Angebotsversteigerung findet am Freitag, den 1. Mai 1933, vorm. 10 1/2 Uhr verschlossen und postlos mit Umschrift „Angebot Straßenbau Landstraße 188 bzw. Landstraße 140“ versehen beim Bauamt einzureichen. Der Zuschlag erfolgt für einzelne Lose oder insgesamt. Zuschlagsfrist drei Wochen bezw. nach Genehmigung durch die Wasser- u. Straßenbauverwaltung.
Sinsheim, den 27. April 1933.

Gaggenau Bekanntschaft

Prüfung der Feueralarm-Sirene
Zum Zweck der Prüfung wird jeden 1. des Monats die Feueralarm-Sirene in Funktion gesetzt. Bei der Prüfung sind die Sirenen zu betriebsfähig zu halten. Die Prüfung erfolgt am Dienstag, den 2. Mai 1933, mittags um 12 Uhr.
Gaggenau, den 28. April 1933.
J. B. Fritz.

Bekanntmachung Feiertag der nationalen Arbeit

Die Reichsregierung hat das ganze deutsche Volk aufgerufen, am Montag, den 1. Mai d. J., den Feiertag der nationalen Arbeit, in den Farben des Reiches zu flaggen, und die Häuser und Straßen mit frischem Grün zu schmücken.
Es bitte hiermit die Einwohner der Stadt Gaggenau, den 27. April 1933.
Der Bürgermeister:
J. B. Fritz.

Handelschule Gaggenau

Die Anmeldung neuer eintretender Schüler findet am Dienstag, den 2. Mai 1933, vormittags zwischen 8 und 9 Uhr im Dienstzimmer des Schuldirektors statt. (Vollschulgebäude Zimmer 7).
Zum Zweck der Handelschule sind alle jungen Leute herbeizulassen, die in der Vorbereitungsphase der Ausbildung in einem Handelsberuf beschäftigt sind. Die Lehrern sind verpflichtet, ihnen die zum Schulbesuch notwendige Zeit zu gewähren und zum gewissenhaften und regelmäßigen Besuch der Schule anzuhelfen.
Andere junge Leute, die noch keine Lehrstelle haben, sich aber trotzdem dem kaufmännischen Beruf widmen wollen, werden ebenfalls aufgenommen.
Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis mitzubringen.
Der Schuldirektor

Hornberg Bezirks-Gewerbechule Hornberg mit Handelschul-Abteilung

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 2. Mai 1933. In diesem Jahre haben sich sämtliche Schüler und Schülerinnen, die in die Gewerbechule oder Handelschule neu eintreten, morgens um 8 Uhr im Gewerbechulgebäude einzufinden.
Das letzte Schulzeugnis und Schreibezeugnis ist mitzubringen. Die Gewerbe- und Handelschüler der 2. und 3. Klassen haben am Mittwoch, den 3. Mai, vorm. 8 Uhr, zu erscheinen. Freiwillige Schüler aus früheren Jahrgängen und Gäste, die den Lehrplänen oder sonstigen Besuchen wollen, werden gebeten, am Mittwoch, 3. Mai, abends 8 Uhr, sich daselbst einzufinden.
Gewerbechulpflichtig sind sämtliche Lehrlinge und Gehilfen. Zum freiwilligen Besuch werden auch Kräfte und Mädchen, die Eltern 1933 aus Volks- oder Mittelschulen entlassen wurden und einen gewerblichen oder kaufmännischen Beruf erst später ergreifen wollen, zugelassen. Probeprozent einbehalten die Arbeitgeber, die Eltern nicht von der Anmeldung freistellen.
Der Vorstand



Landeshauptstadt



Robert Wagner zum 1. Mai 1933

Wenn wir heute den „Feiertag der nationalen Arbeit“ begehen können, wenn aus marxistischen Provokationsgelisten eine Sammlung deutscher Arbeitskraft geworden ist, so haben wir Veranlassung, den Blick zurückzuwenden und im badischen Land dankbar zu sein auf den Mann zu richten, den wir als ersten Pionier der nationalen Arbeit anzusehen haben:

Robert Wagner

Mit unangabbarer Geduld, aber auch mit der gleichen Fähigkeit und Energie hat er uns den steilen, steinigsten Weg geführt, dessen höchstes Ziel ein freies, geeintes Volk ist! Am Anfang seines Beginns stand ein Nichts an Materie, aber ein Übermaß an Glauben an sein Volk und an Begeisterung für die Sache Adolf Hitlers und das gab ihm Tag für Tag die Kraft zu neuem Ansturm, einer Kraft, von der heute Hunderttausende zehren.

Für die Niedrigkeit seiner Gegner, denen jedes Mittel zur Verleumdung und Knechtung seiner Person und seiner anfangs so kleinen Gefolgschaft recht war, hatte er nur ein verächtliches, oft auch grimmes Lächeln. Eifern und ernst aber wurden seine Züge, wenn er auf Unverständnis in den eigenen Reihen stieß, wenn man in Kurzsichtigkeit auch hier den Sinn für seine rastlose, opferne Arbeit verkennte und er wollte. Darunter litt er seelisch und körperlich. Aber es bedurfte nur einer kurzen Ausspannung, um ihn wieder mit verdoppelter Kraft auf dem Plan zu sehen und sogleich stand er mit neuen überraschend sicher geformten Anregungen und Richtlinien auf seinem ragenden Posten. Ein geborener Führer, dessen Arbeits- und Interessengebiet unbegrenzt erscheint, der durch sein treffendes Urteil auf allen Gebieten den Fachmann in Erstaunen setzt. Nicht nur Politiker, auch Wirtschaftler, Künstler und Wissenschaftler finden in ihm einen Berater von bezwingender Urteilsfähigkeit und nie verlagender Hilfsbereitschaft. Wenn das durch vierzehnjährige Mißwirtschaft zum Spottbegriff gewordene „Mutterkündle“ heute in

Deutschland der Mustergau ist, so ist das das Werk Robert Wagners.

Und deshalb ist es am „Feiertag der nationalen Arbeit“ für jeden badischen Nationalsozialisten erste Ehrenpflicht, seines Führers aus Not und Elend zu Freiheit und Brot

Robert Wagner's mit dankerfülltem Herzen zu gedenken, in dem er den ersten wahrhaft nationalen Arbeiter im Staate zu erblicken hat!

Polizeibericht

Ein Zusammenstoß zwischen zwei Personenkraftwagen erfolgte gestern gegen Mitternacht dadurch, daß ein Kraftwagenfahrer die rechte Straßenseite nicht einhielt, was zur Folge hatte, daß er auf eine auf der rechten Seite stehende Kraftbrosche aufsaß, wodurch an dieser ein erheblicher Schaden entstand.

Wegen Erregung öffentlichen Aergernisses wurde ein Angekommener von auswärtig festgenommen und in das Bezirksgefängnis eingeliefert, außerdem wurde ein hiesiger Arbeiter wegen Fallschmelzung festgenommen.

Brand aus Unvorsichtigkeit

In einem hiesigen Ladengeschäft entstand gestern durch Wegwerfen eines brennenden Zündholzes ein Brand, der vom Ladeninhaber selbst gelöscht werden konnte. Gebäudeschaden entstand nicht.

Alb- und Pfinzganverband und Nachbargane des Badischen Kriegerbundes

Sammlung zur Kundgebung am 1. Mai 1933 17.45 Uhr in der nördlichen Lessingstraße. Marschrichtung nach Norden; die Spitze ist durch eine Tafel gekennzeichnet.

Die Vereine haben mit allen verfügbaren Mitgliedern zu erscheinen. Uniformierte Fahnen-träger werden freudig begrüßt werden. Anmarsch nur aus Richtung Kriegs- oder Sozialstraße.

Das Präsidium. Alb- und Pfinzgau.

Der Verein ehemaliger 118er in Koblenz und Umgebung

veranstaltet am 27. und 28. Mai ds. Js. in Koblenz eine Wiedersehensfeier der ehemaligen Angehörigen des 11. A. K. und in Verbindung damit die Fahnenweihe. Die Vereinigung hat es sich zur Aufgabe gestellt, am schönen Rhein die Kameraden des früheren 5. Bad. Inf.-Regiments zusammenzuführen und zusammenzubalten, um die alte badische Soldatentradition zu pflegen und damit auch die Liebe zur ehemaligen Garnison und zum Badener Land. Zweifellos werden zu dieser bedeutungsvollen Veranstaltung viele ehemalige Angehörige des stolzen Regiments kommen. Sie findet just an den Tagen statt, an denen sich hier in Karlsruhe tausende ehemaliger Leibregimentäre zum 4. Badischen 100er-Tag versammeln. So ist eine sinnige Verbindung alten soldatischen Geistes zwischen dem schönen Rheinland und Badens Landeshauptstadt hergestellt, der in unserer neuen nationalsozialistischen Zeit besondere Bedeutung zukommt. An der Feier in Koblenz wird sich auch der dortige rührige Badenerverein beteiligen.

Hitler-Geburtstagsfeier der Angestellten der ADA, Karlsruhe und Durlach.

Hilfskommissar Pg. Horn, ließ am Geburtstage unseres Führers die gesamte Angestelltenchaft der ADA zusammenkommen, um in kurzen Zügen des Tages zu gedenken. Er verwies ganz besonders auf die zurückliegenden Kämpferjahre der Bewegung und forderte die Anwesenden auf, sich voll und ganz der nationalen Sache zu widmen. Mit einem donnernden dreifachen Sieg-Heil schloß die eindrucksvolle Feier.

Auflösung der Ortsgruppe Durlach des Verbandes der Gemeindebeamten und -angestellten Badens e. B. und Anschluß an die NSDAP.-Beamtenabteilung

Durlach, 29. April. Die Ortsgruppe Durlach des Verbandes der Gemeindebeamten und -angestellten Badens e. B. hatte am 25. ds. Mts. die Mitglieder zur Generalversammlung eingeladen, wovon 88 anwesend waren. In der Versammlung waren eingeladen und erschienen:

1. von der NSDAP. Pg. Supper, der über das Ziel und Streben der NSDAP.-Beamtenabteilung referierte.
2. Der stellv. Vors. des Gemeindebeamtenverbandes Wegel, der zu den Ausführungen des Referenten Supper Stellung nahm.
3. Pg. Hartmann, Obmann der NS.-Beamtenabteilung Durlach.

Nachdem die Redner des Abends ihre Ausführungen beendet hatten, wurde aus der Mitte der Versammlung folgender Antrag eingebracht:

„Die anwesenden Beamten und Angestellten sollen in namentlicher Abstimmung darüber entscheiden, ob der Beamtenverein in Durlach als solcher weiter bestehen bleibt, oder ob derselbe sich auflöst und sich die einzelnen Mitglieder der NSDAP.-Beamtenabteilung oder der NSD. anschließen.“

Die Abstimmung, bei der noch 85 Kollegen anwesend waren, ergab, daß für die Auflösung des Beamtenvereins und den Anschluß an die Organisation der NSDAP. 82 und gegen den Antrag 3 Stimmen abgegeben wurden.

Im letzten Augenblick kommt die Mitteilung, daß auch in Bruchsal sich der Verein Stadt. Beamten aufgelöst hat und zur Beamtenenschaft der NSDAP. übergetreten ist.



Hitler-Linde beim Weiturm des Karlsruher Schlosses.

Obige Abbildung zeigt die feierliche Pflanzung der Hitler-Linde durch die Schlossgartenverwaltung im Beisein der Beamten, Angestellten und Arbeitern des Domänenamts und des Fernheizwerks am Geburtstag des Führers, gleichzeitig wurde eine Urkunde beigelegt, die folgenden Wortlaut hat:

Urkunde

Zu Ehren des Befreiers Deutschlands, Führers der NSDAP. und unseres verehrten Herrn Reichskanzlers Adolf Hitler wurde an seinem 44. Weigenfest diese Linde von der Schlossgartenverwaltung gepflanzt.

Karlsruhe, den 20. April 1933.

Die Verwaltung: Johann Sorg.

Palast-Lichtspiele Der Meisterdetektiv.

Wer Weiß Ferdl kennt, wer ihn und seinen Dachauern während einiger vergnügter Stunden am Münchener Platz lauschte, der wußte von vornherein, daß auch der Meisterdetektiv wiederum eine Quelle launigen Humors sein würde. Da hat der gemächliche Kanzleivorstand Jakob Nase — Weiß Ferdl — drei gewichtige Dinge, die sein Leben ausfüllen: Sein Richter Betty (in liebenswürdiger Zurückhaltung von Mia Waldau gespielt), sein Hundel, das eine rührende Neugierigkeit mit seinem Herrchen haben soll und eine fixe Idee, daß neunzig Prozent aller Menschen Verbrecher seien. Als das streng behütete Richter ihm trotz aller Obacht entwischt und er auf die vermeintliche Spur einer Entführung einer amerikanischen Dollarprinzessin geht, da ergeben sich so viele urkomische Momente, Verwicklungen und Komplikationen, in die der „Meisterdetektiv“ hineinstolpert, daß des Rachens kein Ende mehr ist. Man muß diese köstliche Mimik Weiß Ferdl's gesehen haben, diese Banenschlauheit des Kanzleivorstandes Nase, diese gewichtige Miene, die zwischen Angst und Unternehmungslust wie ein Perpendikel pendelt.

Aus dem Besiprogramm seien ein photographisches Bilderbuch „Symphonie von Budapest“, die erste Tonfilmfassung Adolf Hitlers vom 7. Juni 1931, die die For-Tommode anlässlich des Geburtstages des Führers als Reminiszenz des vergangenen Kampfes zeigt und die Bühnenschau des Fritz Frank-Ensembles erwähnt.

Boranzzeige der Veranstalter

Cafe Museum: Nach ihrem erfolgreichen Gastspiel gibt heute, Sonntag, den 30. April, die beliebte Wiener Geigerin Anna Tomasek mit ihren Solisten ihr Abschiedskonzert. Im oberen Cafe (Noter Saal) ist abends Gesellschaftstanz. Ab Montag ist der hervorragende Kapellmeister und Virtuose Karl Kimes mit seinen ausgezeichneten Solisten verpflichtet. Im „Noter Saal“ ist auch am Montag abend Gesellschaftstanz.

Sinweis.

Zum Tag der nationalen Arbeit hat das Kunsthaus Bichle-Berich am Ludwigs-Platz, das in seinen Auslagen immer Ertüchtliches bietet, eine interessante Bildschau. Die verschiedensten Berufe sind in Bildern dargestellt. Der Arzt als Lebensretter, der Jurist als Verteidiger, Musiker, Dichter und Denker, der Kaufmann, Landmann, Hüttenarbeiter usw. sind in Gemälden, Graphit oder guter Reproduktion zu finden. Ergänzt wird die Ausstellung durch 2 Fenster mit den besten Bildnissen der führenden Männer der nationalen Regierung. Wir empfehlen unseren Lesern die Besichtigung der 5 Fenster „Bildschau deutscher Arbeit“.

Achtung! Achtung!

P.O.-BEFEHL

In Ergänzung des schriftlichen Befehls vom 29. April 1933, den 1. Mai „Feiertag der nationalen Arbeit betr.“ wird folgendes angeordnet:

Alle Amtswalter des Stadtgebietes Karlsruhe treten abends 5 Uhr geschlossen bei der Kreisleitung, Lammstraße 11, an. Von hier aus erfolgt der Abmarsch zum Sammelplatz, wie im Rundschreiben angeordnet.

Heil Hitler!

Der Kreisleiter: gez. J. A. Schmitt.



tauscht die Preisbox um gegen jede Kamera von RM. 26.- an! macht Abzüge 6:9 für RM. -10, 9:12 für RM. -15! hat rund 700 Apparate am Lager, wählen Sie! Karlsruhe, Kaiserstr. 89 und 221, Bahnhofstr. 46, Fernruf 922/923.

Karlsruher Tagesanzeiger

Tagesanzeiger für den 30. April

- Bad. Staatstheater: 19.30 Uhr: Festvorstellung „Freischütz“.
- Stadtpark: 11 bis 12 1/2 Uhr: Morgenkonzert. Gloriaplast: Es leuchtet die Füste.
- Pali: Der Meister-Detektiv.
- Neft: Marie.
- Bad. Lichtspiele:
- Scala, Durlach: Blutendes Deutschland.
- Zitherklub Mühlburg: 5 Uhr: Frühjahrskonzert mit Ball im Kühlen Krug.
- Hotel Post, Durlach: Deutscher Abend.
- Kaffee Museum: Konzert, Oberer Saal Tanz.
- Klein Stadion Daxlanden: Aufstiegsspiel gegen Rheinfelden.
- Kaffee Vaterland: Künstlerkonzert.
- Kaffee des Westens: Künstlerkonzert.

Montag, den 1. Mai

- Gloriaplast: Es leuchtet die Füste.
- Pali: Der Meister-Detektiv.
- Neft: Marie.
- Scala, Durlach: Blutendes Deutschland.
- Kaffee Museum: Künstlerkonzert, oberer Saal Tanz.
- Große Linde, Durlach: ab 5 Uhr Konzert.
- Zum Felsenck: abends Unterhaltungskonzert.
- Kaffee Vaterland: Künstlerkonzert.
- Stadtpark: 14 1/2 bis 16 1/2 Festkonzert.

Kreis Karlsruhe!

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere Geschäftsstelle heute, Sonntag, den 30. April 1933 in der Zeit von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet ist. Wir bitten unsere Pg. und Anhänger, von der Möglichkeit noch Karten im Vorverkauf für die Aufführung des Freischütz zu lösen, Gebrauch zu machen. Abendkasse! Angelegenheiten, welche den „Feiertag der nationalen Arbeit“ betreffen, können ebenfalls geregelt werden.

Kreisleitung der NSDAP., Karlsruhe
Der Kreisleiter: gez. B o r n.

Chlorodont

— die Qualitäts - Zahnpaste —

Zur Herstellung der herrlich erfrischend schmeckenden Chlorodont-Zahnpaste werden nur die anerkannt besten Rohstoffe verarbeitet. Chlorodont, morgens und vor allem abends benutzt: **macht die Zähne blendend weiß und erhält sie gesund ist sparsam im Verbrauch und daher preiswert.**

Die Karlsruher Holzschau im kommenden Sommer

Seit dem 27. April grüßt ein festlich geschmückter Nistbaum nach der Ettlingerstraße hinüber:

Das neue Haus ist aufgerichtet! Das Finanzministerium hat als Beitrag zur badischen Holzschau, welche in diesem Sommer in Karlsruhe gezeigt wird, ein Holzhaus erstellen lassen, das später als Förstlerhaus in Neudorf bei Graben aufgerichtet werden soll. Mit Bienenemsigkeit haben der Polier und die sechs Gesellen, samt dem Lehrling des Zimmermeisters Erlensmaier von Entingen in der kurzen Zeit vom Montag vormittag bis zum Mittag des Donnerstag — also in kaum vier Tagen — den stattlichen Bau vom Erdboden bis zum Dachstuhl aufgestellt, so daß am Abend schon eine kleine, bescheidene Nistfeier abgehalten werden konnte.

Nach dem einleitenden Taktschlag der Zimmergesellen pries dabei der Polier im Nistpruch das Werk, das deutsche Haus aus deutschem Holz und ehre das edle Zimmerhandwerk mit dem alten Ruf: „Holz, Holz, Holz her!“ Ein Vertreter der Bauherrschaft dankte in einer kurzen Ansprache den Werkleuten für ihre tüchtige Arbeit. Das kleine Geldgeschenk — funkelnd neue Mägen — das die Gesellen an Stelle des sonst üblichen Trunkes sich wünschten, fand dankbare Nehmer. Die schwere Zeit hat auch hier gewirkt. Die Zimmerleute sind nicht mehr die „Nagurgeln“, als die sie einst verschrien waren.

Das Finanzministerium hat durch seine Hochbauverwaltung in den staatlichen Waldgebieten bereits mehrere Holzhäuser ähnlicher Art für Förster erstellen lassen und damit die besten Erfahrungen gemacht. Es wurde besonderer Wert auf eine Ausführung gelegt, wie sie in den ländlichen Gegenden, ohne Aufwand großer technischer Hilfsmittel, ein Meister mit guter, alter Handwerksüberlieferung ausführen kann. Der Staat hat mit diesen Bauten nicht nur Arbeit für ein schwer bedrängtes Gewerbe geschaffen. Er hat auch, so viel als es ihm möglich war, Gelegenheit gegeben, die alte Zimmerkunst in eine bessere Zeit hinüber zu retten.

Das Publikum zeigt für die Arbeiten an der Baustelle größtes Interesse. Es ist erfreulich zu hören, welche Wertschätzung auch der einfachste Mann aus dem Volke einer hochwertigen Arbeit immer noch entgegenbringt, nachdem Schundgewerbe jahrelang die handwerkliche Moral untergraben haben.

Möge das ganze Volk sich dafür einsetzen,

daß die vielen Arbeitshungrigen sich nicht mehr bloß mit den Augen am Werk einiger Glücklicher beteiligen dürfen, sondern bald selbst kräftig zugreifen können. Hdt.

Die Bankangestellten im Wiederaufbau unserer Geld- und Kapitalwirtschaft

Zu einem interessanten Vortragsabend hatte für Dienstag, den 25. April 1933 die Reichsfachgruppe Banken und Sparkassen im Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verband in den Saal des Karlsruher Verbandshauses eingeladen.

Es sprach der Leiter der Reichsfachgruppe Banken, Kurt Schäffner, Hamburg, und ging von der gegenwärtigen Devisenlage und dem Kampf um die Goldwährung aus, um nach einer kurzen Betrachtung über die Rückwirkungen einer Goldwertveränderung des Dollars auf Deutschland die gegenwärtige Lage des deutschen Bankgewerbes zu charakterisieren. Nach einem Hinweis auf die Staatsbeteiligung im Bankgewerbe, kam er auf die Behinderung des Wettbewerbes durch das Kreditabkommen und die Zwangsbewirtschaftung der ausländischen Verschuldung durch die Stillhaltung und die Devisenperre zu sprechen und

befähigte sich dann mit Sinn und Methode der 2. Banken-Sanierung.

Im zweiten Teil des Vortrages knüpfte der Vortragende an das Unkostenproblem der Bankbetriebe an, um dann zur gegenwärtigen Lage der Bankangestellten gewerkschaftlich und sozialpolitisch Stellung zu nehmen. Zum Schluß seiner Ausführungen stellte er die vom DVB. vertretenen Berufsgedanken heraus, der bei entschiedener Vertretung der besonderen Belange der Bankangestellten in der Fachgruppe des Verbandes die Gemeinschaft der Bankangestellten mit den kaufmännischen Angestellten der übrigen Wirtschaftszweige bejahet.

Der Vortragende schloß seine Ausführungen mit der Erklärung, daß die nationalen Bankangestellten im völkischen DVB. mitarbeiten wollen am Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens und unseres Vaterlandes.

Deutscher Abend in Eggenstein

Eggenstein, 26. April. Am Sonntag, den 23. April ds. Js., veranstaltete die hiesige Ortsgruppe einen Deutschen Abend im Saale zum Lamm, der von zirka 500 Personen besucht war. Der Saal konnte nicht alle fassen.

Daruf Griesinger begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude Ausdruck, daß das zur Ausführung kommende Schauspiel „In Sklavenketten“ wie am 29. Jan. ds. Js., so auch heute so überaus starken Anklang gefunden hat. Mit großer Spannung folgten die Zuhörer einem Stück Zeitgeschichte, die sich auf der Bühne abspielte. Das Spiel hinterließ wiederum den stärksten Eindruck bei Jung und Alt.

Der Abend selbst war umrahmt von Musikvorträgen der Kapelle Schäfer. Größte Freude löste der neugegründete Jungvolf-Spielmannszug aus. Diese Jungens hatten bisher nur einige Wochen Zeit zum Ueben, zeigten jedoch eine Leistung, die die Anwesenden in Erstaunen versetzte. Der Idealismus dieser Jugend bestärkt uns in dem Glauben, daß Deutschland nicht untergehen kann. Der Geist von 1914 lebt in ihren Reihen fort.

Eine besondere Ueberraschung erlebten wir durch das plötzliche Erscheinen des Landeskirchenrats, Herrn Voges, der von einer Fahnenweihe aus Neurent kommend, seine alten treuen Eggensteiner besuchen mußte. Kurze Worte der Begrüßung wurden gegenseitig gewechselt und von einem dreifachen Sieg-Heil begleitet, verabschiedete sich der gute Freund der Eggensteiner Gemeinde.

Einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung bot das Referat des alten Bauern-Medners Albert Roth, M. d. L., aus Viebolshheim, der in der alten nat.-soz. Hochburg Eggenstein schon immer freudigste Aufnahme fand. Alte Märche und alte Sturmlieder beschloßen die glänzend verlaufene Kundgebung.

L. Gr.

Kirchenanzeiger

Sonntag, den 30. April 1933 (Miserik.).

Stadtkirche: 9.30 Uhr Pfarre Wm., 10.30 Uhr Christenlehre, Pfarre Wm., 11 Uhr Pfarre Wm., 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Wm., 11.45 Uhr Christenlehre für die Wüstung I im Rosenmandelhof, Waldhorstr. 11, Pfarre Wm., 6 Uhr Pfarre Wm.

Schloßkirche: 10 Uhr Kirchenrat Fischer, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Kirchenrat Fischer, 11.45 Uhr Christenlehre für die Wüstung I im Rosenmandelhof, Waldhorstr. 11, Pfarre Wm., 11 Uhr Pfarre Wm.

Christuskirche: 8 Uhr Pfarre Dr. Schneider, 10 Uhr Pfarre Seufert, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Braun, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Seufert.

Martin-Luther-Kirche: 8 Uhr Pfarre Seufert, 10.30 Uhr Kirchenrat Renner, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Kirchenrat Renner, 11.45 Uhr Christenlehre, Kirchenrat Renner.

Matthäuskirche: 10 Uhr Pfarre Hemmer, 11.15 Uhr Christenlehre, Pfarre Hemmer, 6 Uhr Pfarre Schmittbender, 11.45 Uhr Pfarre Dreher, 10.30 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Dreher.

Beierfeld: 8.15 Uhr Vormittags Pfarre Dreher, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Dreher, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Dreher.

Diakonissenhauskirche: 10 Uhr Kirchenrat Sindenlang, Abends 7.30 Uhr Missionar Ruf.

Südt. Krankenhaus: 10.15 Uhr Oberkirchenrat Spenger, Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: 5 Uhr Oberkirchenrat Spenger.

Karl-Friedrich-Gebäudekirche: 8 Uhr Pfarre Lorenz, 9.30 Uhr Pfarre Zimmermann, 10.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Zimmermann, 11.30 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Zimmermann.

Lufthafenkirche (Mollstr. 18 D, Eingang Ruhmaulstr.): 9 Uhr Pfarre Lorenz, 11 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Lorenz, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Lorenz.

Parlamentskirche (Zentralstr.): 9.15 Uhr Pfarre Schmittbender, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Schmittbender, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Lorenz.

Mühlstr.: 9.30 Uhr Pfarre Steinmann (Kollekte), 10.30 Uhr Christenlehre, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Steinmann, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Steinmann.

Mühlstr.: 10 Uhr Pfarre Steinmann, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Steinmann, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Steinmann.

Am Montag, den 1. Mai, finden vormittags 8 Uhr auf Anordnung des Evang. Oberkirchenrates in sämtlichen Kirchen Festgottesdienste statt. Die Gemeinde wird dazu herzlich eingeladen. Braun.

Stadtkirche: 8 Uhr Pfarre Wm., 10.30 Uhr Christenlehre, Pfarre Wm., 11 Uhr Pfarre Wm., 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Wm., 11.45 Uhr Christenlehre für die Wüstung I im Rosenmandelhof, Waldhorstr. 11, Pfarre Wm., 6 Uhr Pfarre Wm.

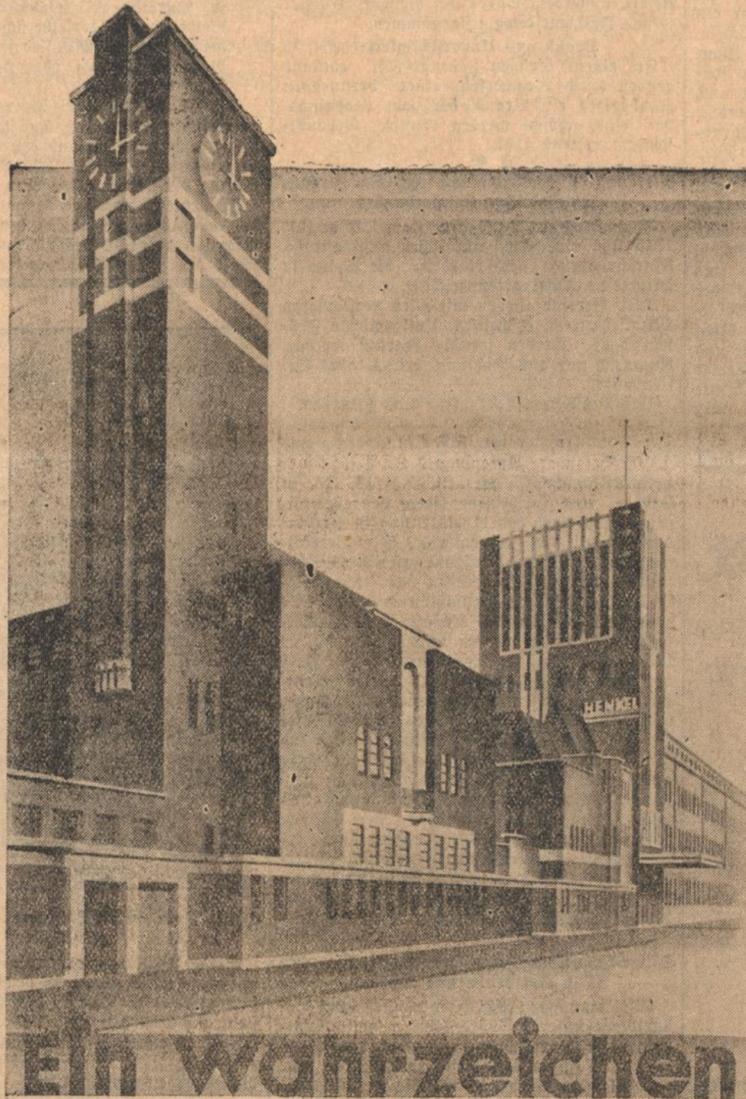
Schloßkirche: 10 Uhr Kirchenrat Fischer, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Kirchenrat Fischer, 11.45 Uhr Christenlehre für die Wüstung I im Rosenmandelhof, Waldhorstr. 11, Pfarre Wm., 11 Uhr Pfarre Wm.

Christuskirche: 8 Uhr Pfarre Dr. Schneider, 10 Uhr Pfarre Seufert, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Braun, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Seufert.

Martin-Luther-Kirche: 8 Uhr Pfarre Seufert, 10.30 Uhr Kirchenrat Renner, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Kirchenrat Renner, 11.45 Uhr Christenlehre, Kirchenrat Renner.

Matthäuskirche: 10 Uhr Pfarre Hemmer, 11.15 Uhr Christenlehre, Pfarre Hemmer, 6 Uhr Pfarre Schmittbender, 11.45 Uhr Pfarre Dreher, 10.30 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Dreher.

Beierfeld: 8.15 Uhr Vormittags Pfarre Dreher, 11.15 Uhr Kinder-gottesdienst, Pfarre Dreher, 11.45 Uhr Christenlehre, Pfarre Dreher.



Ein Wahrzeichen

deutscher Schaffenskraft und echten Unternehmergeistes — das sind die Persil-Werke in Düsseldorf. — Der Idee eines weitblickenden Kaufmanns entsprungen, nehmen sie heute auf dem Markte der Wasch- und Reinigungsmittel unbestritten die Spitze ein. Hausfrauen in aller Welt wissen heute um die große Arbeiterleichterung, die ihnen Persil beim Waschen verschafft. So ist erklärlich, daß die Verkaufsorganisation den ganzen Erdball umspannt!

HENKEL & CIE. A.G. DÜSSELDORF





Aus der Bewegung

Wir ehren den Führer!

Kirrlach. In gebührender Weise feierte die Ortsgruppe der NSDAP den Geburtstag unseres Volkstanzlers Adolf Hitler. Um 8 Uhr versammelten sich die SA, die Jugendgruppe, der Bund Deutscher Mädel und die Frauengruppe, sowie zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe vor dem Rathaus. Unter Vorantritt der Musik marschierten wir zum Festgottesdienst nach der Klosterkirche in Waghäusel. Unser Ortspfarrer hatte sich nämlich geweigert, ein Hochamt zu halten. (1) Nach Schluß des Hochamtes ging der Marsch wieder zurück nach Kirrlach und hier durch fahnen geschmückte Straßen zur Wohnung unseres früheren langjährigen Seelsorgers, des hochwürdigen Pfarrers Kummer. Während war die Freude des greisen Seelsorgers, auch einmal Braunhemden, von denen er doch schon so viel gesehen hatte, mit eigenen Augen zu schauen, und tief ergriffen lauschten wir alle seinen von Gottvertrauen und tiefer Vaterlandsliebe zeugenden Worten.

Unser Ortsgruppenleiter Pg. Bader sprach

ihm dafür den Dank der NSDAP aus. Nach dem Gesang des Horst-Wessel-Liedes und einem dreifachen Sieg-Heil auf Kanzler und Vaterland bewegte sich der Zug wieder zurück zum Rathaus, wo er sich auflöste.

Weiher. Am 20. April lud der Ortsgruppenführer Hermann Böser unsere Gemeinde zu der Geburtstagsfeier unseres Reichskanzlers ein. Eine stattliche Anzahl Volksgenossen versammelte sich zu festgesetzter Zeit vor dem Rathaus, wo sich ein Gadelzug aufstellte. Mit klingendem Spiele bewegte sich der Zug durch verschiedene Straßen des Ortes zum Kriegerdenkmal. Hier wurde eine Kinde zu Ehren des Reichskanzlers Adolf Hitler angepflanzt. Hauptlehrer Bertsch richtete begeisterte Worte an die Anwesenden. Ortsgruppenführer Böser verlas eine Urkunde, die in einer Flasche unter der Kinde eingegraben wurde. Mit dem Horst-Wessel- und Deutschland-Lied fand die Feier ihren Abschluß.

Parteiamtliche Bekanntmachungen

NSK Der Vorsitzende der Politischen Zentralkommission gibt bekannt:

Der Kampfbund der Deutschen Architekten und Ingenieure (K.D.A.I.) im Kampfbund für deutsche Kultur e. V. ist die einzige von der NSDAP anerkannte Organisation zur Sammlung der deutschen Architekten und Ingenieure. Die Unterkommission III B (U III B, Wirtschaftstechnik und Arbeitsbeschaffung) in der Politischen Zentralkommission (P.Z.K.) der NSDAP mit ihren Untergliederungen im ganzen Reich hat gemäß Anordnung der P.Z.K. U III B Nr. 1/33 v. 13.1.33 nicht die Aufgabe, Mitglieder zu sammeln, sondern besteht lediglich aus einem parteiamtlichen Mitarbeiterstab von beschränkter Anzahl. Sie ist aber die parteiamtliche Dienststelle, durch die die Gliederungen des K.D.A.I. mit dem Verbindungsstab der NSDAP und damit allen Staatsbehörden in Verbindung treten kann und umgekehrt.

Für eine reibungslose und einheitliche Geschäftsführung ist durch die Personalunion des Vorsitzenden der U III B der NSDAP mit dem Vorsitzenden des K.D.A.I. Gewähr gegeben.

Zur Vermeidung weiterer Rückfragen werden nachstehend die Aufgaben der U III B so

wie die Aufgaben und die Organisation des K.D.A.I. wiedergegeben.

I.

Unterkommission III B.

1. Die U III B der P.Z.K. der NSDAP hat die Aufgabe der Mobilmachung der Technik für die kommenden Aufgaben in Staat und Wirtschaft.

2. Mobilmachung der Technik bedeutet die Erfassung und Vorbereitung aller technischen Möglichkeiten für den Aufbau des Dritten Reiches.

3. Die U III B wird unterstützt vom

II.

Kampfbund der deutschen Architekten und Ingenieure (K.D.A.I.).

1. Die besondere Aufgabe des K.D.A.I. ist die Sammlung und organisatorische Erfassung der deutschen Architekten und Ingenieure zum Zwecke ihrer nationalsozialistischen Erziehung und Schulung und der Führerauslese für die kommenden großen Staats- und Wirtschaftsaufgaben. Aus den Reihen des K.D.A.I. sollen besonders auch die Sachberater der U III B berufen werden.

2. Der K.D.A.I. ist die Stelle, die die berufsmäßige Eingliederung der Architekten und Ingenieure in den kommenden Ständestaat vorbereitet.

3. Der K.D.A.I. will nicht ein neuer technischer Fachverein sein. Er wird darüber wachen, daß deutsche Baukunst und Technik sich mehr als bisher auf die kommenden Staats- und Kulturaufgaben einstellen im Bereiche des Städtebaues und Heimatschutzes, der Landwirtschaft, des Heimstättenbaues und der häuslichen Siedlung, der Energieversorgung und des Verkehrswesens. In diesem Zwecke will der Kampfbund die schöpferischen und ausführenden Kräfte der technisch geschulten Berufsstände aus ihrem überwiegend zweck- und industriegebundenen Denken herausführen und ihr Verantwortungsbewußtsein für das allgemeine Wohl wecken. Ueber dem notwendigen Fachwissen soll der Kampfbund für die nationalsozialistische Weltanschauung stehen, alle Möglichkeiten der Technik sollen restlos für die Gesittung und die Wohlfahrt der Nation eingesetzt werden.

4. Mitgliedschaft: Mitglieder können Architekten und Ingenieure, sowie die aus den technischen Waffengattungen hervorgegangenen Männer werden, soweit sie artistischer Abstammung sind und weder einem Geheimorden noch einer Loge angehören.

III.

Die Parteidienststellen der NSDAP haben sich in allen bankünstlerischen und technischen Fragen sowie bei der Besetzung von technischen Stellen im Bereich von Verwaltung und Wirtschaft an die U III B zu wenden. Es wird ferner erwartet, daß die behördlichen Dienststellen bei der Behandlung der vorgenannten Fragen die U III B zu Rate ziehen.

IV.

Die Bestrebungen des K.D.A.I. sind von allen Partei- und Behördenstellen und von der Parteipresse weitgehendst zu fördern.

München, 13. April 1933.
gez. R. Geh,
Vorsitzender der Politischen Zentralkommission der NSDAP.

Personaländerungen in der Führung der NS-Frauenschaft

NSK Der Stabsleiter der PD gibt bekannt:

Die bisherige Leiterin der NS-Frauenschaft, Fräulein Elisabeth Zander habe ich bis auf weiteres beurlaubt.

Dasselbe gilt von der stellvertretenden Leiterin, Frau Dr. Auerbach.

Zur Leiterin der NS-Frauenschaft ernenne ich im Einvernehmen mit dem Pg. von Schirach die Leiterin des B.D.M., Fräulein Lydia Gottschewski.

Durch diese personelle Verbindung der Leitung des B.D.M. und der NS-Frauenschaft hofft die Reichsleitung, der gesamten NS-Frauenbewegung einen einheitlichen Geist und ein einheitliches Ziel zu geben.

Die einzelnen Organisationen, B.D.M. und NS-Frauenschaft bleiben vollkommen getrennt. Der B.D.M. untersteht wie bisher der Reichsjugendführung, während die NS-Frauenschaft der Obersten Leitung der PD untersteht.

gez. Dr. R. Ley.

Bewerbungsgesuche zwecklos

NSK Der Reichsstadtschreiber gibt bekannt:

Wiederholt wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß zur Zeit Bewerbungsgesuche um Anstellung bei der Reichsgeschäftsstelle keine Berücksichtigung finden können. Es ist daher insbesondere die Einreichung derartiger Gesuche von Nichtmitgliedern vollkommen zwecklos.

München, den 25. April 1933.

Schwarz.

NSK Der Reichsgeschäftsführer gibt bekannt:

In letzter Zeit häufen sich Besuche bei den einzelnen Referenten der Reichsleitung in einem Maße, daß jeder geordnete Geschäftsbetrieb Schaden leiden muß.

Es wird daher dringend ersucht, derartige Besuche in Zukunft auf wirklich dringliche Fälle zu beschränken. Bei auswärtigen Besuchern empfiehlt sich vorherige Anmeldung.

Bei dieser Gelegenheit wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sich die Münchner Pg. in allen Parteiangelegenheiten nicht an die Reichsleitung, sondern an ihre zukünftige Dienststelle, d. i. die Ortsgruppe bzw. den Gau, zu wenden haben.

München, den 25. April 1933.

Bouhler.

Gegen selbständige Einsetzung von Kommissaren

NSK Der Sachbearbeiter für Wirtschaftspolitik im Verbindungsstab der NSDAP gibt bekannt:

In Verfolg der Verfügung des Leiters des Verbindungsstabes der NSDAP vom 23. 4. gebe ich folgendes bekannt:

1. Die Wirtschaft ist kein Instrument, in das man ungefragt fremde Eingriffe verüben kann. Das bisherige System der Wirtschaft, die Willkür des Wirtschaftsliberalismus, falsch war, wissen wir, die Fehler dieses Systems können aber nicht durch eine neue Willkür beseitigt werden, vielmehr kann nur eine planmäßige Neuorientierung und eine planmäßige Umgestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse die Grundlage für den Wiederaufbau und für die Sicherung von Arbeit und Brot für das gesamte Volk geben.

2. Jede selbständige Einsetzung von Kommissaren irgendwelcher Art ist deshalb verboten. Nur Behörden, wie Ministerien, Regierung oder Bürgermeisterämter, können Kommissare einsetzen. Auch bisher eigenmächtig eingesetzte Kommissare müssen zurückgezogen werden, sofern nicht ihre Legalisierung durch die zuständigen Stellen, z. B. durch den Aufsichtsrat, den Vorstand, die Geschäftsführung oder den Inhaber eines Unternehmens oder einer Behörde schriftlich und ausdrücklich erfolgt ist. Wenn in Ausnahmefällen die Zurückziehung eines Kommissars eine Gefährdung des öffentlichen Interesses oder des Betriebes bedeutet, so ist die zuständige Behörde oder Handelskammer zu Rate zu ziehen.

3. Die Umbildung der Führung der wirtschaftlichen Verbände und Vereinigungen hat in Zukunft nicht mehr durch eigenmächtiges Eingreifen parteipolitischer Dienststellen oder einzelner Parteigenossen zu erfolgen. Die Spitzenverbände sind bereits umgestellt. Unser

Einfluß ist überall gesichert. Die Umstellung der nachgeordneten Verbände wird durch die Spitzenverbände nach einheitlichen Gesichtspunkten durchgeführt. Sollten an einzelnen Stellen die Änderungen nicht so durchgeführt werden, wie es der nationalsozialistischen Auffassung entspricht, so bitte ich, mir hierüber in jedem Falle direkt Mitteilung zu machen.

Dr. Otto Wagener,
Sachbearbeiter für Wirtschaftspolitik
Verbindungsstab der NSDAP.

Berfügung

NSK Der Leiter des Kampfbundes für Deutsche Kultur erläßt folgende Verfügung: Die deutsche Jugend gehört hinein in die Hitlerjugend.

Das in Preußen gebildete Jugendamt des Kampfbundes für Deutsche Kultur wird deshalb aufgelöst.

gez. Alfred Rosenberg.

Die NSK ab 1. Mai in Berlin

NSK Die „Nationalsozialistische Partei-Korrespondenz“ befindet sich ab 1. Mai in Berlin SW 68, Zimmerstraße 88. Es wird dringend ersucht, von diesem Zeitpunkt ab den gesamten Schriftwechsel nur noch nach Berlin zu richten. (Von allen Parteiblättern abzudrucken.)



Am schwarzen Brett

Kreis Karlsruhe

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere Geschäftsstelle heute, Sonntag, den 30. April 1933 in der Zeit von morgens 9 bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet ist. Wir bitten unsere Parteigenossen und Anhänger von der Möglichkeit, noch Karten im Vorverkauf für die Aufführung des „Freischütz“ zu lösen, Gebrauch zu machen.

Angelegenheiten welche den „Feiertag der nationalen Arbeit“ betreffen, können ebenfalls geregelt werden.

Kreisleitung der NSDAP, Karlsruhe.

Der Kreisleiter: gez. Borck.

Ortsgruppe Müppurr

Beschl.

Montag, den 1. Mai 1933, nachm. 4.30 Uhr, Auftreten der PD. in Uniform beim Schloß, zwecks Beteiligung an der Kundgebung in Karlsruhe (Ortsgruppenfahne).

Die Beteiligung am Gottesdienst (vorm. 7.30 Uhr, in der evang. Kirche) wird den Pg. freigestellt, jedoch ist zahlreiches Erscheinen in Uniform dringend erwünscht.

Der stellvert. Ortsgruppenleiter: Jünger.

Ortsgruppe Leopoldshafen

Heute abend 8 Uhr findet in der „Festhalle“ eine öffentliche Kundgebung statt. Es wird sprechen Pg. Stängle, Karlsruhe.

Der Ortsgruppenleiter.

Witto-Möbel

für unsere Geschäftsstelle Baden-Baden gesucht. „Der Führer“, Geschäftsstelle Baden-Baden Wilhelmstraße.

An die Führerleser in Lautenbach

In Lautenbach ist eine Vertriebsstelle eröffnet. Betriebszellenleiter Fr. Pg. Mathias Geisler, Lautenbach, Bergstraße 17.

Wir bitten die Postbezieher, die Zeitung bei der Post abzubestellen und durch die Vertriebsstelle zu beziehen.

NS-Frauenschaft

NS-Frauenschaft, Ortsgruppe Süd
Am Montag, den 1. Mai 1933, treffen sich alle Ordensschwestern um 9.20 Uhr morgens zum gemeinsamen Kirchgang am Gottesauer Platz. Die Ortsgruppenleiterin: gez. Frau A. Hecken.

NS-Frauenschaft, Ortsgruppe Süd

Am Dienstag, den 2. Mai, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum „Möbel“ ein Pflichtabend statt. Wegen der Dringlichkeit der Tagesordnung ist pünktliches Erscheinen unerlässlich. Mitgliedskarten mitbringen!

Die Ortsgruppenl.: Fr. Schönfelder



Roland Der Deutsche Herren-Schuh

Karlsruhe

Hauptpreislagen: 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰

20604

Kaiserstraße 108



Café Odeon
 Ab 1. Mai
Heinz Branca
 mit seinem Solisten-Orchester
 Beachten Sie bitte die in unseren Fenstern
 ausgestellten Original-Aufnahmen. 20388

Nationalsozialisten feiern
 den Tag der Nationalen Arbeit im
Gold. Hirsch
 neben Führerverlag
 Für 19828
Speise u. Trank
 ist bestens gesorgt!

Hotel Sonne
 Kreuzstraße 33 20353
 Gut bürgerl. Haus mit Fremden-
 zimmer | gute Küche | reelle Weine
 ff. Schremp-Prinz-Bier | Treff-
 punkt der Nationalsozialisten
 Bes.: Frau Gg. Blum, Wtw.

**Schremp-
 Gaststätten (Colosseum)**
 sämtliche Berliner Mai-Feiern werden auf
 Siemens-Gross-Lautsprechern übertragen
Groß-Konzert der S.A.-Standarten-Kapelle
 Bei schlechter Witterung Colosseum-Saal
Großküchenbetrieb 19838

Restaurant
Kaiserhof
 Parterre und I. Stock
 am Marktplatz | Fernsprecher Nr. 1485
Hauptausschank der Brauerei Hoepfner
 Anerkannt vorzügliche, selbstgezogene Weine
 Preiswerte Küche von 8-23 Uhr 20084

Zum Ketterer
 am Bahnhof
 Ketterer Biere, Gold Export
 u. dunkel Export sind beliebt
 und bevorzugt | Billige kalte
 u. warme Speisen aus eigener
 Schlächtereier 19841
Große sehenswürdige Räume

**CAFE
 GRÜNER BAUM**
 (am Durlacher Tor)
TANZ
 20358

Stadtgarten-Restaurant
 Die bestgepflegte preiswerte Küche
 Feine Spitzenweine - MONINGER EXPORT
 Der gehaltvolle Kaffee - Eigene Konditorei
Gartenterasse, 500 Personen fassend, eröffnet
 Eintritt frei 19845 **Bes. Georg Merkt**

Gasthaus zur
Goldenen Krone
 Ecke Amalien- u. Douglasstr. | Tel. 892
 Fremdenzimmer 19817
 Erstkl. Küche | Eigene Schlachtung
 ff. Moninger Export-Bier
 Reelle Weine, vom Guten das Beste
 Hermann Nagel, Metzger und Wirt

Zum
Silbernen Anker
 Empfehle meine sehr preiswerte u.
 reichhaltige Küche, meine gutgepl.
 Weine, sowie ff. Moninger Bier.
 Wilhelm Bub 20056

Warum denn Alle in die Stadt rein gehen
 wenn das Gute doch so nahe liegt, komm
 wir gehen auch mal in 20356
„Zeppelin“
 der hat gute Küche und nen guten Wein
 und kostet Dich doch gar nicht viel.
 Es ladet ein Bes. Frank u. Frau

Gasthaus zum Albtal
 Karlsruhe, Ettlingerstr. 43, Telefon 3044
 Bes.: Frau Pauline Kramer
 Fremdenzimmer mit elektr. Licht
 Preis 3.- Mk. mit Frühstück | Zentral-
 heizung | Bad im Hause | Mäßige Preise
 Aufmerksame Bedienung 20038
 Verkehrslokal der N. S. D. A. P.

**So urteilt der Biertrinker über unser
 Fidelitas-Bier**

B... 4. Januar 1933.

An die Firma
 Brauerei Schremp-Prinz

Karlsruhe/Rh.

Meine Herren!

Ich bin geborener Karlsruher und habe dort
 bis zum Jahre 1909 gelebt und habe seitdem
 Karlsruhe immer nur auf Tage besuchen können.

Jetzt hat mir ein Karlsruher Freund von den
 Weihnachtsferien 2 Flaschen Ihres herrlichen
 Bieres mitgebracht und mir damit restlos den
 Geschmack am hiesigen Bier verdorben. Sogar
 meine Frau, die keine Biertrinkerin ist, schmä-
 lert meinen kärglichen Anteil und behauptet,
 Ihr Bier schmecke wie Sekt!!!

Ihr ergebener

W. R.

Kann es in der warmen Jahreszeit ein besseres u. erfrischenderes Getränk geben, wie
„Bier, das wie Sekt schmeckt?“

Brauerei Schremp-Prinz, Karlsruhe

Hauptausschank „Schremp-Gaststätten“ Karlsruhe.

20386

Alte Residenz
 DURLACH 20389
 Bestbekanntes Speiserestaurant
 Eigene Schlachtung mit modernsten Kühl-
 anlagen - ff. Moninger Biere
 Bestgepflegte Weine
 BESITZER: HERMANN HEIDT

Treffpunkt? 20396
Weinberg
 Durlach, hinter dem Rathaus
EIGENE SCHLACHTUNG

Gasthaus zum Schwanen
 Durlach 20400
 Gute Küche
 Eigene Schlachtung
 Fremdenzimmer
 Moninger Bier | Reelle Weine

Gasthaus z. Sonne
 Durlach 20370
 Gut bürgerl. Gaststätte | Gut ge-
 gepflegte Weine | Huttenkreuzbier
 Etlinger | Vorzügl. Küche | Eigene
 Schlachtung | Fremdenzimmer
 Früher Gasthaus z. Traube, Malsch Karl Lang

Speiserestaurant
„Vier Jahreszeiten“
 Hebelstrasse 21, gegenüber Kaffee Bauer
 Fachmännisch geführte Küche 20078
 Gut gepflegte Weine | ff. Moninger Bier
J. Doninger, Küchenchef Fernsprecher 2578

Restauration **WACHT AM RHEIN**
 Ecke Ritter- und Gartenstrasse
 Mittagessen v. 60 Pf an ff. Schremp-Prinz-Bier
 Frühstücksportionen v. 30 Pf an gutgepflegte Weine
 Frau Gg. Schmitt und Sohn Ia. Küche 20802

Treffpunkt ●
Postkutsche
 am Bahnhof 20057
Karl Seiter, Metzger und Wirt

KONDITOREI UND KAFFEE
Friedrich Nagel
 Karlsruhe, Waldstrasse 41-45
 nächst der Kaiserstr. - Fernsprecher 699
 Schöne Räume im 1. und 2. Stock 20064

Zum Besuch des 20392
Fürstenbergstüble
 (früher Malkasten) Hirschstrasse 20a
 laden ein **Alots Schmid u. Frau** Telefon 1134

Selbstverständlich
 treffen wir uns im
Roederer
 Zähringer- Ecke Waldhornstrasse 20051

Tiergarten-Restaurant
 Zeitgemäßes Speise-Restaurant
Grosser, schattiger Garten
 Billige Preise
 Gegenüber dem Hauptbahnhof 19840

**Hotel-Restaurant
 HOHENZOLLERN**
 Ecke Kronenstr. und Zähringerstr.
 Telefon 433 21357
 Zum Tag der nationalen Arbeit empfehle
 ich die gastfreundlichen, neuhergerichteten
 Wirtschaftsräume und Fremdenzimmer.
 Biete das Beste in Küche, Keller und Bü-
 fet, und lade die verehrlichen Gäste zum
 Besuch höchlichst ein.
J. Maler, Restaurateur

**HOTEL-RESTAURANT
 Goldner Adler**
 AM MARKTPLATZ
 20085
**Montag, 1. Mai, ab 8 Uhr
 Mai-Konzert**

Besuchen Sie bitte
 die Eisdielen der
Konditorei Schwarz
 Kaiserstraße 126
 20387

Sinner-Bier immer bekömmlich und gut!

Friedrichshof
DAS HAUS DER GUTEN KÜCHE
SONNTAG UND MONTAG
Künstler-Konzert
 20083 *ohne Preisaufschlag*

Café des Westens
ab 1. Mai täglich 20806
LY VON BERGEN
das hervorragende Solisten-Ensemble für
Konzert u. vornehme Unterhaltungs-Musik
Sinner Export Bier

Zum Kühlen Krug
Sonntag u. Montag Konzert
Bekannt für gute Küche 20815
Sinner Bier / Reelle Bedienung

Hotel Braunes Haus
Waldstrasse 20
Fernruf 3024
Die familiären Lokalitäten
Pg. W. Reichert 19848

Restaurant zum „Krokodil“
Ecke Ludwigsplatz und Blumenstrasse
Grosse Bierhallen - Ausschank von nur erstkl. Spezialbieren der Hackerbrauerei München
Auserlesene Weine. Gute preiswerte Küche. 20801
INH. E. KEHRWALD

Wirtschaft zum Karlsplatz
Karlsruhe i. B.
Georg Conradi 20805

Gasthaus zur
Stadt Pforzheim
Bes. Karl Blum
Ecke Kaiser- und Kreuzstrasse
Gute Küche
Selbstgezogene Weine
 19834

Zum Salmen
am Ludwigsplatz - Telefon 2090
 20812
Sonntag u. Montag
Mai-Konzert
Eigene Schlachtung
Gute Küche - Sinner-Bier

Restaurant Palmengarten
Herrenstrasse 31a
Bekannt für gute Küche
Bestgepflegte Weine 20811
1a Sinner Biere
Schöner Saal, Nebenzimmer
Inh. E. Spitznagel Telefon 4605



BADISCHE BANK

Annahme von Bareinlagen
 Verwaltung von Wertpapieren
 Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

KARLSRUHE
MANNHEIM

Südzucker! Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft, Mannheim

liefert in anerkannt unübertroffener Güte und Reinheit aus ihren Werken in Frankenthal, Waghäusel, Stuttgart, Heilbronn, Regensburg, Offstein, Groß-Gerau

Gußwürfel, Gemahlene Raffinaden, Perlzucker, Kristallzucker

KAYSER-

Nähmaschinen • Fahrräder

In Jahrzehnte langem Gebrauch hervorragend bewährte deutsche Erzeugnisse!

GRITZNER-KAYSER A.-G. DURLACH

20380

Vertreter an allen Plätzen!

Ein deutsches Heldenlied ohne Pathos!
Ist der Tonfilm

Jkarus Plüchows Fliegerschicksal

Die Herrlichkeiten der Natur und deren vorzügliche musikalische Untermauerung werden zum erhebenden Erlebnis.

Beifilm: Mit der Lufthansa von „Berlin nach Peking“.
Sonntag 2, 4.15, 6.30, 8.45 Uhr. Jugend erlaubt. Dienstag, Mittwoch jeweils 5 und 8.30 Uhr

Bad. Lichtspiele 1. Mai geschlossen

Frei-Flüge
werden
verloast

Einlaßkarte
ist Los.

Saalbau Karlsruhe-Ost
Am Montag, 1. Mai 1933 findet aus Anlaß des
Tages der Arbeit
ab abends 7 Uhr im großen Saale des Saalbaues
Künstler-Konzert
statt. Eintritt frei: **Verlängerung bis 3 Uhr**
Es ladet zum Besuch freundlichst ein
Paul Henninger und Frau
Empfehlen gleichzeitig unsere reichhaltige Spei-
sen, sowie ff. Schrempf-Prinz Bier u. vorzügliche
Weine. **Sturmlokal R 4/109** 21026

STADTGARTEN
Sonntag, den 30. April, von 11-12¼ Uhr:
Morgenkonzert
(Neu Musikaufschlag)
Von 15¼-18 Uhr:
Nachmittagskonzert
Neues Philharmonisches Orchester Karlsruhe.
Leitung: Kapellmeister E. Hoffmannst.

Walhalla

30. April

Tanz

1. Mai

Konzert

20625

STADTGARTEN
Aus Anlaß des Festtages der nationalen Arbeit
Montag, den 1. Mai, von 14¼-16¼ Uhr:
Festkonzert
Neues Philharmonisches Orchester Karlsruhe.
Leitung: Kapellmeister Rudolf Kurt Gühr.
Ermäßigter Eintritt für Erwachsene 20 Pf., zusätzlich
20 Pf. Musikaufschlag. Kinder und Jugendliche unter 18
Jahren haben freien Eintritt, auch am Vormittag.

Kleiner Ketterer

Ecke Markgrafen- und Adlerstraße
Neuer Inhaber: Adolf Kurz 718

Gut bürgerl. Mittagstisch
von 60 Pfg. an
Reichh. Vesper- und Abendkarte
bei zeitgemäßen Preisen.

Am 1. Mai auf nach
Mühlburg ins
Gasthaus Saalbau
dasselbst **KONZERT**
11037 Emil Lang und Frau.

Gasthaus z. Geist

Telefon 4699 Kronenstr. 54
Billige Fremdenzimmer
Saal - Kegelbahn - Prima Apfelmost
11 46 3/10 - 14 Pfg.
Palmbräu Eppingen - Prima Weine
Seitz und Frau.

Café Museum
Heute Sonntag
21010
Unteres Café | **Oberes Café**
abends | abends
Abschieds-Konzert | **Gesellschafts-Tanz**
Anny Tomaschek
Morgen Montag
Unteres Café | **Oberes Café**
Die neue Kapelle | abends
Karl Klimes | **Gesellschafts-Tanz**
mit seinen Solisten

Feine vegetarische Küche
Gaststätte „Ceres“
Kaiserstraße 56 II. 20807
Inh.: R. Kirsten

IHR GELD legen Sie bei guten Zinsen
am besten an auf prima
erststellige Hypotheken
Kostenfreie, fachmännische und reelle Bedienung durch:
AUG. SCHMITT Fypothekengeschäft
Karlsruhe, Hirschstr. 43
703 Telefon 2117, Gegründet 1879

Museum Karlsruhe v.

Dienstag, den 16. Mai 1933 18 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung

Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht und Rechnungs-
abschluß 1932/33.
2. Voranschlag 1933/34.
3. Verschiedenes.
Die Versammlung find. in unseren Gesell-
schaftsräumen Karlsruhe 42 stat. [21061
Der Vorstand.

V.D.A.

Die Schulgruppen (nur Jun-
gen) treten am 1. Mai um
17³⁰ Uhr, Ecke Sofien- und
Lessingstraße zum Festzug an.

Hausbesitzer

schmückt Eure Häuser zur Feier
des **Tages der nationalen**
Arbeit.
Beteiligt Euch am Festzug in
den Euch nahestehenden Verei-
nen. (Gruppe V. Ziffer 5
Kampfbund des gewerblichen
Mittelstandes.)
Treffpunkt: Lessingstr. 10

Hausbesitzer d. Wes stadt

kommt am Mittwoch, den 3. Mai
20964 20 Uhr in die Turnhalle der
Gutenbergschule zum Vortrag
über den Luftschutz in unserer
Stadt.
Haus- und Grundbesitzerverein
Karlsruhe e. V.
Der Vorstand.

CAFÉ GRÜNER BAUM

Sonntag und Montag
Frühlings-Fest
Tanz
21051
Ermäßigte Preise • Keine Garderobe

Werbt neue Abonnenten

N.S. treffen sich in:

Brudsal 11032
Gasthaus zur Eintracht
— Wirtschaft und Metzgerei —
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit
ff. Beckh-Bier und Weine
Inhab.: KARL KIRCHGESSNER

Blankenloch 1019
Waldkaffee Forsthaus
Blankenloch
Schöner Ausflugsort; durch Friedriehs-
taler-Allee Eigene Schießanlage, prima
Bauernbrot — ff. Getränke, Pfg. E. Haisch

Heute Premiere!

Rose Barsony
... und es
leuchtet
die Puszta

Wein -
Weib -
Czardas -
Liebe, Melodie
und Landschaft
- ein herrlicher
Dreiklang!

mit Wolf Allach Retty
Tibor von Halmay
u. a. m.

REGIE: HEINZ HILLE
Mitreißender Rhythmus,
Stampfende fliegende
Beine, wiegende, sich
biegende Körper, Be-
seizende Klänge, die
die Herzen jung machen
und sie im Takt froh
hüpfen lassen.

Jugendliche haben Zutritt!
Beginn:
Wo. 4⁰⁰, 6¹⁵, 8³⁰, So. 2⁰⁰, 4⁰⁰, 6¹⁵, 8³⁰ Uhr.

Gloria am
Palast Rondellplatz

Kesi „Marie“
nach dem berühmten vielgelesenen Roman
eines Dienstboten, mit „Annabella“. Eine
zauberhafte Darstellung.
Kleinrentner u. Erwerbsl. nachm. halbe Preise
W. 4.00 6.15 8.30 S. 3.00 4.50 6.50 8.30

Pali Der Meisterdetektiv
Ein nie dagewesener Lacherfolg! Der urko-
mische **WEISS FERDL** in
Auf der Bühne:
Das gefeierte **Fritz-Frank-Ensemble**
• Jugend • Schönheit • Tanz • Gesang •
Täglich 4, 5.30, 7, 8.30 Uhr Sonntag 2.30 Uhr

Badisches
Staatstheater
Sonntag, den 30. April 1933
Sonderveranstaltung der
Freileistung der R. S. D.
u. D. Kreis Karlsruhe:
anlässlich des Festtages
der nationalen Arbeit

Studentenhaus
Mittwoch, 3. Mai 20 Uhr
20340
Tanzabend
Emma Lackner
Karten im Vorverkauf: 2.20 1.60 1.10
0.80 Mk. Studierende Ermäßigung bei
Fritz Müller

Der
Freischütz
Romantische Oper v. Weber
Dirigent: Kellberth
Regie: Pruscha
Mitwirkende: Blank,
Winter, Crossant, C. J. In-
mann, Weizner, Moerschel,
Hofsch, Kiefer, Eber,
Kernitz, Derner Schoepflin,
Frenz, Schuster,
G. Gröninger, F. Kiffan,
H. Lindemann
Anfang: 19.30 Uhr
Ende: 22.15 Uhr
Keine Abendkaffe im
Staatstheater

Zum weißen Berg
am Ludwigsplatz
Spez. = Münchner
Schweins- u. Weißwürste
Schrempf-Prinz-Bier

Tausende deutscher Arbeiter

und Angestellten schaffen
seit Jahrzehnten — bis die
SINGER so vollkommen, so
zweckmäßig, so preiswert
wurde, wie sie heute ist.

Millionen deutscher Frauen

—drei Generationen prak-
tischer, rechnender Haus-
frauen—haben durch Kauf
und Weiterempfehlung die
hohe Leistung bestätigt.
Sehen Sie sich die neuesten
SINGER-Modelle unver-
bindlich an oder verlangen
Sie Prospekte von der



Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Karlsruhe, Kaiserstraße 205
Mannheim, O 4 Nr. 5, Planken
Ludwigshafen, Bismarckstr. 100

Grizner's

Nähmaschinen • Fahrräder

Anerkannt erstklassige deutsche Erzeugnisse! Vertreter an allen Plätzen!

GRITZNER-KAYSER A.-G. DURLACH

BMW die einzige deutsche Konstruktion, die über eine **10jährige Erfahrung**

im Bau von **Motorrädern** mit

Kardantrieb
ohne Getriebe und Antriebsketten
verfügt.

BMW die deutsche Werkmannsarbeit.

200 ccm obengesteuert, Viertakt **920.-** Alle Preise komplett mit elektr. Boschlicht, Boschhorn, Tachometer, eingebauten Schloß, franks K'he

Generalvertreter für Mittelbaden:

E. & W. Göhler,

Motorradspezialgeschäft, Karlsruhe, Waldstr. 40 c

Best eingerichtete Reparaturwerkstätte für alle Fabrikate.

Zum Eier-
einlegen

empfehlen
Wasserglas
und
Garantol

Luisen-Drogerie
Leopold Fein
Karlsruhe
Luisenstr. 68 19600

Verbreitet
unser „Seitung“

Zur Maibowle

und als Tischwein
1932er Maikammerer

Literflasche **66** % ohne Glas
wieder eingetroffen. 21006

ferner ca. 100 Sorten
Weiß-, Rot- und Südweine
in bekanntester Qualität.

Boller Gold-Obstfekt 1/1 Fl. 1.90

Frilcher Waldmeister / Frische Ananas

Ein Genuß ist **Kissel-Kaffee**

1/2 Pfd. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90

Kissel-Tee

1/2 Pfd. 74, 88, 1.10, 1.40, 1.60, 1.80

Hans Kissel
Weinhandlung Tel. 186 u. 187

Wer von
Schlaraffia spricht
denkt an **Schneyer**

Schlaraffia - Matratzen

sind nur dann die besten Matratzen,
wenn Sie richtig verarbeitet werden.
Wenden Sie sich deshalb im Be-
darfsfalle an das für erstklassige
Ausführung bekannte Spezialhaus
Schneyer.

Sonder-Angebot!

Schlaraffia-Matratzen, 3teil. m. Kell.
m. rein. Robbhaarauf u. Wollabdeck.
m. uns. best. Jaquardrollen M. 100.-
billigere Ausführung v. M. an 90.-

BETTENHAUS
SCHNEYER
Werdorplatz
Kaiserstr. 95, Mühlburg, Durlach, Heidelberg

Willst am Photo Du Dich freu'n
kaufe nur bei Ganske ein!!!

Photo-Kino-Ganske

Das neuzeitliche Spezialhaus

Am alten Bahnhof Kreuzstr. 37 An der Hauptpost Kaiserstr. 215

Nur bis 3. Juni wird Ihre **Agfa Preisbox**
eingetauscht. Beim Kauf einer „**Billy-Record**“ Aufgeld RM. 22.-

8/40 PS.

Wanderer-Limousine
in sehr gutem Zustand,
6 fach bereift, im Auf-
trag zu verkaufen.

Hugo Löffler,
Auto-Rep., Karlsruhe
Werderstraße 18
Telephon 1236.

ARMATUREN
für Gas-, Wasser-,
Dampf-, Druckluft-
anlagen, Apparatebau-
und chem. Industrie
ferner
Infanterie-Spaten-Kreuz-
hacken - Schaufeln
liefert Werkvertrötung
Pg. Fr. KLASS
Karlsruhe, Fernspr. 3815
Draisstr. 3 20599

Matratzen

St. m. Stell. beste Preis:
Ergotz v. 13.80 M an
Java-Kaput v. 29.50 an
Wohlfahrt v. 65 M an
Schlaraffia v. 65 M an
Wiesentische v. 12 M an
Schmerbeck v. 3.80 an
Rub. Wienl. Koffer-
werkstätte, Kreuzstr. 5
(geg. „Darmst. Hof“).
Walenauaufkommen der
Beamtenbank
18405

Zum Umzug ...!

An- und Abmontieren von: 17769

Beleuchtungskörpern, Gasherden
und **Badeeinrichtungen**

Gas- Wasser- und elektriker-Installation

Emil Schmidt G.m.b.H.
Hebelstraße 3 Telephon 6440

Verkaufsraum **Waldstraße**, gegenüb. Café Museum

Carl Schäuble, Bruchsal

Hoheneggerplatz 8, - Telefon 2778

Damen- u. Herrenkleiderstoffe - Baumwollwaren
Aussteuerartikel - Anfertigung kompletter Aus-
steuern - Damen- und Herrenwäsche - Triko-
tagen - Stumpfwaren - Gestrickte Damen-
Herren- und Kinderkleidung - Teppiche - Bett-
federn und Daunern - Anfertigung von Herren-
kleidern nach Maß - Konfektion - Badeartikel:
Blaue Arbeitsanzüge - Windjacken - SA- und
SS- Uniformen - Fahnen 11038

Im Sinne
des Tages der
Arbeit

darf wohl davon gesprochen werden,
daß neben Qualität und Preis der
Ware auch die Art der Verarbeitung
bekannt wird. Die Pflege einer sorg-
fältigen, zweckentsprechenden Ver-
arbeitung liegt in der 50jährigen Tra-
dition meiner Firma Leinen- und
Wäschehaus Schulz, Herrenstraße.

Sämtliche Herrenhemden und fast
alles in Damenswäsche und Bettwäsche
sowie Matratzen werden im eigenen
Betrieb unter Leitung meiner erfah-
renen Zuschneider von tüchtigen Näher-
innen hergestellt.

Durch bes. Kenntnis der Qualität der
Stoffe und durch Berücksichtigung
persönlicher Wünsche kann und werde
ich Sie stets gewissenhaft und gut
bedienen.

Fa. August Schulz
Inh. E. Finkenzeller - Herrenstr. 24

Warnung

Berechtigt nicht über-
mäßige Freude und Sta-
unen an Unbekannte.
Kauft Sie schmerzlos tö-
ten beim Wagenmeister,
Schlachthausstr. 17, Tel.
6560. Lötlungszeit tagl.
von 2-6 Uhr nachm.
ausgenom. Samstag,
Sonntag u. Feiertage.
Man gebe Kindern
Tiere nicht als Spiel-
zeug. 14566
Tierschutzverein
Karlsruhe e. B.

Die Revolution
des Faschismus

Stellen unter Aufsicht
des Herrschaft, 184 Sel-
ten. Preis fact. RM. 2

Zu beziehen von:
Hörrer-Verlag G.m.b.H.
Hdt. Buchvertrieb
Karlsruhe, Kaiserstr. 131
Tel. 7830. Postfach
1010 Karlsruhe 2086

In einer Woche spielt man
seine Lieblingslieder auf
der ersten 20289

Hohner
Hand-
harmonika

Beliebte Mod. 46.50 67.-

Schlaile

Karlsruhe, Kaiserstr. 175

Spieleanleiung / Teilzahlg.

Weißeln

u. Streichen b. Säulen,
Renovieren ganzer Möb-
lungen, billig, keine
Schwarzarbeit. Ang. u.
Nr. 17611 an den Füh-
rer-Verlag.

Verbreitet
unser „Seitung“

Vaterländische Pflicht:

Sparen!

Auch das kleinste Spar-
guthaben ist ein wichtiger
Baustein zum Wieder-
aufbau Deutschlands.
Darum sparen auch Sie
bei der

Städt. Sparkasse
Karlsruhe

Anna Marzloff

LUDWIG-WILHELMSTRASSE NR. 16

Gute Bezugsquelle für

Kurz-Weiss- und Woll-
waren, Strümpfe, Triko-
tagen, Herrenartikel.

20200

Gotenklinge
die gute Solinger Rasterklinge
10 Stck. 19.- - Machen Sie einen Versuch

Geschenkhau
Wohlschlegel

Kaiserstraße 173

21054

Karl Dertel

Gipser-u. Stuccaturgeschäft

KARLSRUHE

Eugen-Geckstr. 2 Telephon Nr. 1121

Alle Facharbeiten bestens
und billigst

Spez.: Fassadenputz

DRUCKSACHEN
jeder Art

Buchdruckerei
PULVERMÜLLER 21062

Goethestraße 41

Lederhandlung

Gustav

Schlüter

Kronenstr. 47 20761

Leder im

Ausschnitt

Gummiabsätze

Schuhpflege-

mittel

Der wirtschaft-

liche Zusammen-

schluss aller

Nat.-Soz. fordert

von jedem

Käufer die Be-

rücksichtigung

der Inserenten!

H. Bodmer vorm. L. Oehl Nachfolger

Kaiserstrasse 209 21015

Spezialhaus für Handschuhe
Strümpfe und Herrenartikel

auf alle Artikel außer Markenartikel 5% Rabatt

Adolf Oberst

Steinbruchbetriebe, Karlsruhe i. B.

Beierthemer-Allee 70 Fernsprecher 4694

Basalt, Granit, Quarzit

und **Sandstein**

Groß- und Klein-Pflastersteine

Randsteine, Ufersteine, Grenzsteine,
Stücksteine, Schotter usw. 21019

Mülberger

Kohlen

Amalienstraße 25 21013 Fernsprecher 244, 245

Parteienossen

auf in die „**Sonne**“ Ettlingen

Vorzügliche Küche, bei nur eigener Schlachtung

empfiehlt

Pg. Fritz Furrer

21067

Größe Räumlichkeiten! Gartenwirtschaft!

W. Winterbauer

Zähringerstraße 57 - Telefon 1266

Baublecherei

Sanitäre Anlagen 20079

Gas- und Wasserinstallation

Joh. Nesselhauf • Karlsruhe i. B.

Schützenstraße 46 Fernsprecher 1911

Kartonagenfabrik • Papiergroßhandlung

Laden-
Konfektions- und
Versand-Kartons
Ueberzogene Kartons
Versandrollen
Faltschachteln
Tortenscheiben
Alle Arten Packungen

Packpapier
in Rollen und Bogen
Packseiden
Einwickelpapier
in Rollen und Bogen
Wellpappen
in Rollen und Bogen
Packschnur 20963

Durlach und Grötzingen

**Strichfertige
Oelfarben, Lacke
Pinsel, Putzartikel**
Löwen-Drogerie
— HANS JOSEF — 20371
Grötzingen,
Kaiserstrasse 67

1. Schunklinik — Hauptstr. 76a
Heinrich Schäfer
Herren-Sohlen 2.40 Damen-Sohlen 1.70
Ago oder genäht 30% mehr
Herrenabsätze 1.— Damenabsätze -.70
Kinder-Sohlen -Absätze je nach Größe
Achtung! Achtung!
Nur Handarbeit, vom Fachmann selbst ausgeführt!
20381

**S.A., S.S., Reit- u.
Motorradstiefel**
Damen- und Kinderschuhe
in nur guten Qualitäten 20397
Herrenschuh Marke Linge! empfiehlt

Otto Gröniger
Durlach, Hauptstrasse 32

Offenbacher Lederwaren
SA. und SS. Koppeln
und Schulterriemen
empfehlen billigst 20382
Franz Kretz, Lederhandlg.
Durlach, Hauptstrasse 37

Blecherei u. Installationsgeschäft
Haus- und Küchengeräte
Bade- und Klosettanlagen

Theodor Daubenberger
Grötzingen, Kaiserstrasse 58
20373

Steine zum Volks-Neubau sind die Vorträge der
Zeit-Volks-Mission
Wiedermärkte DURLACH am Bahnhof
Täglich, ab 20. April bis 11. Mai 1933,
zwei zeitgemäße **Volks-Vorträge** in Sonntags-
abends 18 Uhr u. 20 Uhr Vorträge. In Werktagen:
16 Uhr Bibelstunde, 20 Uhr Vortrag. Eröffnungs-
Versammlung: Sonntag, den 30. April 1933, 15 Uhr
Tobemann herzlich willkommen!
Themen der Abendvorträge
welche pünktlich beginnen:
1. Woche:
So. 30. April: Eröffnungs-Versammlung
So. 30. April: Ruft und redet Gott heute noch?
Mo. 1. Mai: Wenn die Seele erndet?
Di. 1. Mai: Kein Vertrag, anläßl. d. Kundgeb.
d. Herrn Reichskanzl. Adolf Hitler.
D. 2. Mai: Lassen Gottesglaube u. Dafeins-
kampf zulassen?
Mi. 3. Mai: Was macht u. Not zur Freiheit
mit Gott!
Do. 4. Mai: Ist mit dem Lade alles aus?
Fr. 5. Mai: D. Frauen Würde, Volkes Kraft!
Sonder-Vortrag nur für Frauen und junge Mädchen
Sa. 6. Mai: Wo sind die Toten? 20365

Bäckerei
Ludwig Rehm
Durlach, Amalienstr. 11
hält sich bestens empfohlen. 20395

Zur Ausbildung von Jungmännern:

-Sportbüchsen Modell 28
-Kleinkaliberpatronen Cal. 22
-Pistolenpatronen 20318
Alle unsere Patronen sind versehen mit der neuen,
weltbekannten **SINOXID**-Zündung, die das Rosten
der Waffe zuverlässig verhindert und ihre Lebens-
dauer verlängert.
Zu haben in allen Munitions- und Waffenhandlungen.
Gustav Genschow & Co., A.-G.

Bräutleute und Möbelkäufer
kaufen nicht bevor Sie unsere
Möbel-Ausstellung
unverbindlich besichtigt haben **Kein Laden.**
Direkt bei Fabrikgebäude. Reelle, fach-
männliche, gewissenhafte Bedienung, bei
billigster Berechnung. 20399
Gottfried Storch & Sohn
Möbelfabrik - Durlach beim Finanzamt — Tel. 418

Der
Durlacher Milchhandel
liefert
Milch, Butter, Rahm, Butter-
milch, Joghurt u. Weichkäse
täglich frisch und in vorzüglicher
Qualität. 20366

Fahmentuche indanthrenfarbig
schwarz-weiß-rot
40 cm breit RM. 0.36
rot 130 cm breit RM. 1.45
20377

Cöper braun für Hemden . Meter 1.—
Hosen für Hitlerjugend, **Schulterriemen** usw.
H. SCHMEISER Hauptstrasse 28
gegenüb. Schloßkaserne

Wo? lasse ich meine Schuhe
gut, sauber und billig
reparieren. 20362
Vorarbeiten wird nur in Qualitäts-Kernleder
Herren-Sohlen Mk. 2.40 H.-Absätze -.90 Pl. 1.— M.
Damen-Sohlen Mk. 1.70 D.-Absätze -.60 -.80 Pl.
Genäht oder geklebt — 30 Hfr. mehr. • Grüne
Sohlen zu obigen Preisen mit längerer Haltbarkeit.
Fr. Schaible, DURLACHER Schuhbesoh-
lung, Betr. 80 nur Hauptstrasse 86

Lesen Sie
täglich die klei-
nen Anzeigen im
„Führer“
Sie finden darin
vieles, was Sie
interessiert!

Mai-Bowle
Gute preiswerte offene Bowlenweine
in Literflaschen von RM. 0.60 an.
Machen Sie Ihren Lieben die Freude!
Schurhammer Durlach
Das Haus für gute Weine in der
Blumenstraße. 20384

Karl Weber, Durlach
das Haus für gute und billige
Herrenartikel 20367
Weber's Zigarrenecke, Marktplatz

**Lebensmittel, Obst
und Gemüse**
stets frisch empfiehlt
Heinrich Dreger, Grötzingen
Kolonialwaren - Kaiserstrasse 47 20375

**Spezial-Wäsche- und
Aussteuergeschäft**
Rosa Uhlenburg
Hauptstr. 32 Eing. Adlerstr.
Sämtliche Wäschestoffe / Leib-, Bett-
und Tischwäsche. 20301
Spezialität: Wäsche- und Herren-
hemden nach Maß / La Propendrell für
Braunhemden / Fahmentuch u. Fahnen

Karl Dehler Metzgerei
Fabrikation feiner Fleisch- und
Würstwaren.
Durlach in Baden
Ecke Kronenstr. und Spitalstraße
Telephon 123 20378

Zum Schulanfang
Sämtliche Lernmittel,
Zeichen u. Maluten-
silien kaufen Sie vorteil-
haft bei

Frau Krauß, Wwe.
Papier u. Schreibwarenhandl.
Durlach, Schillerstr. 6
gegenüber der Gewerbeschule u. Gymnasium

**Reißzeuge und Reiß-
bretter** besonders billig
und gut. 20368

Empfehle den
Hausfrauen
von Durlach und Umgebung mein neuerrichtetes
Handarbeitsgeschäft
Größte Auswahl in Wolle speziell für
Sommerpullover u. feine Handarbeiten.
Handarbeits- HAUCK
spez.-Gesch. 20359
KRONENSTRASSE 2

Otto Schenk
Durlach, Hauptstr. 84
Spezialgeschäft für:
feine Würstwaren, rohen und
gekochten Schinken, Olsard-
nen, Weiß- und Rotweine.
Stets frische Eier und Butter. 20383

Jetzt auch in der **SKALA-Durlach**
638
Blutendes Deutschland

SA. und Pg. treffen sich im Verkehrs-
lokal zum Arbeiterfeiertag am 1. Mai im
Gasthaus zum „Kranz“
Gute Küche — Fels-Bier
20365 Bes. K. Strobel.

Bäckerei, Conditorei und Café
Kraft, Hauptstr. 67
empfiehlt stets frisches Kaffee und
Teegebäck, Torten und Kuchen. 20364


PARKSCHLOSSLE
DURLACH.
Idealer Aufenthaltsort 21064

Bäckerei und Conditorei
Gust. Klenk
Grötzingen - Kaiserstr.
Ecke Karlstrasse
20372
• ff. Kuchen- und Teegebäck •

SPAREN
heißt, die Zukunft
sicherstellen. Auch
für Dich können
Notzeiten kommen,
drum spare bei der
Bezirks-Sparkasse Durlach
Öffentliche Verbands-Sparkasse
20385

Strümpfe — Wäsche — Trikotagen
sowie das beliebte **Trikot-Corset** „Dur-
lenzia“ (mit Leibstütze) kauft man nur bei
LENZ, Durlach
HAUPTSTRASSE 69 20363

Kauft deutsche Waren!
Herr n- und Sport-Anzüge von 10.50 an
Übergangsmäntel von (Silpans, Trenchcoats etc.) 17.50 an
Wettermäntel federleicht von 11.- an
Hosen für Sport u. Straße von 2.60 an
bis zu den feinsten Sachen
SA. und SS. Hosen, Blusen
und Hemden etc. etc.
Herren-Hemden
Herren-Polo-Hemden
Damen-Polo-Blusen
Bade-Anzüge für Herren u. Damen
Herren-Unterwäsche
Herren- und Damen-Pullover
in allen Preislagen
Krawatten, Socken, Tücher
Hosenträger, Sport-
strümpfe etc. in reichhaltiger
Auswahl 20361
August Schindel jr. Ernst Rauenbühler
Hauptstraße 88

SS. und SA. Hosen Mk. 7.50
SS. und SA. Uniform dgl. mit Waffenrock 38.50
20374 Mk.
SA. Hemden Mk. 4.50
Hosen für Jungvolk und Hitlerjugend von Mk. 3.90 an
Pg. Fritz Burst Grötzingen
Kaiserstr.

Complete Uniform
für SA., SS. und Hitlerjugend
fertig und nach Maß, sowie
sämtl. Berufskleidung 20376

Heinrich Nagel
Konfektion und Maßschneiderei
Durlach Hauptstraße 4

Aug. Burthardt
Herrenstraße 1 vorm. Louis Luger
Manufakturwaren
Betten- und Aussteuereartikel
Fahnen - Stoffe für Braunhemden
Auf Irrtümer verweise ich
nicht Burthardt - Aug. Burthardt
heißt ich 20379

Das Haus für Papier- und Bürobedarf
Fa. Karl Walz, Durlach
Inh.: G. Hohly, Buchhandlung 20368
liefert Ihnen **Alles** für Schule, Haus und Büro in
nur besten Qualitäten und zu niedrigsten Preisen.

Nationalsozialisten!

S.-A. S.-S. H. J.
Frauensschaften
P. O. beziehen



**Bekleidung
Ausrüstung
Abzeichen**

nur durch die
**N. S. D. A. P.-Auslieferungsstelle
L. Lautenschläger
Karlsruhe**

Kaiserstraße 77 Telefon Nr. 2716

Preiswerte 20649

Damenhüte

Eigene Anfertigung
Billigste Umarbeitung

Chr. Dosenbach Kriegsstr. 122 ptr.
Damenputzsalon Nähe Hotel Germania

Original
Schlaraffia-Matratzen

mit meiner belüfteten bewährten Spezialpolsterung
sind seit Jahren beliebt und begehrt. Sämtliche
moderne Polstermöbel bekommen Sie in erstkl.
Ausführung preiswert bei Hermann Wolf, Pol-
stermeister, Werkstätte Werberstr. 65; Wohnung:
Wilhelmstr. 52 J. St. 592

**ACHTUNG!
Autobesitzer**

Willst Du konkurrenzfähig bleiben, so lasse Deine
Last- und Personenvagen, Kraftwagen etc. auf
Kloß umbauen, nach System Dier, D.N.P. a.
Ia. Referenzen stehen zur Verfügung.

Friedrich Dier,
Autoreparaturwerkstätte,
Kleinheinbach.

Mehrere gebrauchte
Laden-Einrichtungen

Regale, Glaschränke, f. alle Branchen geeig-
net, preiswert abzugeben. 18676

Marktstraße u. Varis, Karlsruhe,
Neureuterstr. 4. — Tel. 6496/97.

Spargelplatten -85
Spargelheber 20857 -35
Porzellan-Hebeisen

Werderpl. 36 Klauerechtstr. 2

SA.-SS.-Stiefel
werden bei
Schuhmacherei F. FRANK
ADLERSTR. 14 20171
in bekannter Qualität besohlt.

**Frühjahrs-
Saison**

21086

3 tüchtige Herren (25-40 J.)
Ingenieure oder Kaufleute könn-
en sich an einem Ausbildungs-
kurs als Verkäufer beteiligen.

Kühlschränke
(voll automat.)

Waschmaschinen
(Gas und elektr.)

Staubsauger
(Bakterienfänger und Schutz-
mittel gegen Giftgase bei
Luftangriffen)

Schriftliche Bewerbungen mit
Bild haben Vorrang; sonst Vor-
stellung am Dienstag den 2.5.33.
zwischen 16 und 19 Uhr bei
ELEKTROLUX G. M. B. H.
KARLSRUHE, Douglasstr. 10



Groß-Reinemachen ist die Parole jeder Haus-
frau, wenn der Frühling da ist. Mit Wasser
und Seife, Luft und Sonne geht es überall der
winterlichen Dampfschicht zu Leibe.
Auch im menschlichen Körper hat der Winter
Schladen angesammelt. Allerhand Abfallprodukte
haben sich gebildet, und Krankheiten finden den
prächtigsten Nährboden. Da heißt es vorbeugen!
Fegen Sie alle Krankheitsteile aus Ihrem Körper
hinaus, ehe sie wirksam werden — machen Sie eine
Herbaria-Frühjahrskur
mit Pflanzen-Rohsäften, die alle Pflanzenhormone, Nähr-
salze, Pflanzenäuren und sonstigen Heil- und Nährstoffe
der frischen Pflanzen enthalten. Aus unserer großen
Auswahl empfehlen wir die untenstehenden Säfte ganz
besonders.

Nr. 4 **Arteriosklerose-Kräuter** löst Kalk- und Harn-
säureablagerungen, reinigt das Blut gründlich, setzt den
Blutdruck herab und beugt Schlaganfällen vor.

Nr. 19 **Blutentfäuerungs-Kräuter** „Radikal“
reingt die Körpersäfte gründlich, entzieht ihnen alle an-
gesammelten Gifte und schwemmt franke Stoffe fort.

Nr. 44 **Gicht- und Rheuma-Kräuter** scheidet die
Harnsäure aus, hindert ihre Neubildung und hat viele
Gicht- und Rheumakranke von ihrem Leiden befreit.

Nr. 52 **Bergstärkungs-Kräuter** kräftigt das Herz
und die Nerven, fördert die Blutzirkulation, wirkt
beruhigend und regulierend auf die Herzstätigkeit.

Nr. 66 **Lungen-Nährsäfte-Kräuter** wirkt schleim-
lösend, fördert die Verflüssigung tuberkulöser Bazillen-
herde der Lunge und kräftigt den ganzen Organismus.
Kreisläufige Quatanten liegen vor.

Nr. 80 **Nerven-Kräuter** beruhigt die Nerven, fördert
den Schlaf, kräftigt das Nervensystem und verleiht dem
ganzen Organismus neue Energie.



Herbaria KRAUTERPARADIES
Philippburg F. K. 756 /Baden
Presse Nr. 2.50 bis 3.- je nach Krankheit



Zeumerhüte
ZeumerMütze

werden 20588
„bevorzugt“
Deutsche Qualitätsware
Sehr niedrige Preise

Nur:
Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127

Böckling's Leihbücherei
besuch, dort findest Du
das gewünschte Buch

20190
Eugen Böckling
Karlsruhe, Kaiserstraße 23

Schuh-Frey
Kaiserstr. 52 und 243

21003
Große Auswahl in den
neuesten Frühjahrsmodellen
Qualitätsmarken

Koppeln -80, 1.25
Schlösser -55, -85
Schulterriemen
-60, -85, 1.10, 1.20
Gamaschen 5.50

18595 Lederhandlung
Georg Doll, Werder-
platz 39

Eisschränke
elektr.-autom. Kühlschränke
19272 kauft man vorteilhaft bei
Dittmar & Co., Karlsruhe
Karlsru. 60 Fernruf 80

Draht Geflechte
Gewebe, Spann- und
Stacheldraht, Kellergitter,
19124 Fliegendraht,
Billige Preise,
Drahlgelächte-Fabrik
Nik. Jäger,
Bräuerstraße 21
Telefon Nr. 3297

**Miet-
wäschereien**
Istten sich fachmännisch
beraten bezüglich Reu-
einrichtung oder
Vergrößerung durch

Hugo Zeltwanger
Karlsruhe
Bochstraße 38

Moderne Wäscherei-
Einrichtungen u. Bü-
gelmaschinen f. Miet-
und Lohnwäschereien,
Säusaltungen, Wasch-
häuser, Hotels, Pen-
sionen, Krankenhäuser,
Erholungsheime, Fa-
briken etc. 19768

Fahrbare hydr. Kelter
D.R.G.M., das aller-
neueste für Lohn-
mostereien.

**Hydr. Ein- und
Doppelkorb-
pressen**
allerbeste Konstruktion,
günstige Zahlungsbed-
ingungen, billige Preise

J. Dieffenbacher Söhne,
Maschinenfabrik, Eppingen i. B., Telefon Nr. 30 — Gegr. 1873

Eugen Häberle
KARLSRUHE - MUHLBURG
Rheinstraße 53 • Telefon 2806
empfiehlt sich in 20765

Bäckerei- u. Konditorei-Waren

Fahrräder von 29.50 an, sowie große Auswahl in **Marken-Rädern.**
Sämtliche Ersatzteile - Eigene Reparaturwerkstätte - Wimpel

KARL DÜRRINGER
20580 Kronenstraße 40 - Telefon 2215

Drogerie
Conrad Gebhard
Augartenstraße 24 Telefon Nr. 4608
Vorteilhafte Bezugsquelle für

III **Bodenlacke - Bodenbeizen**
Ölfarben in allen Tönungen
Bodenwachs, Bodenöl, Pinsel

21041

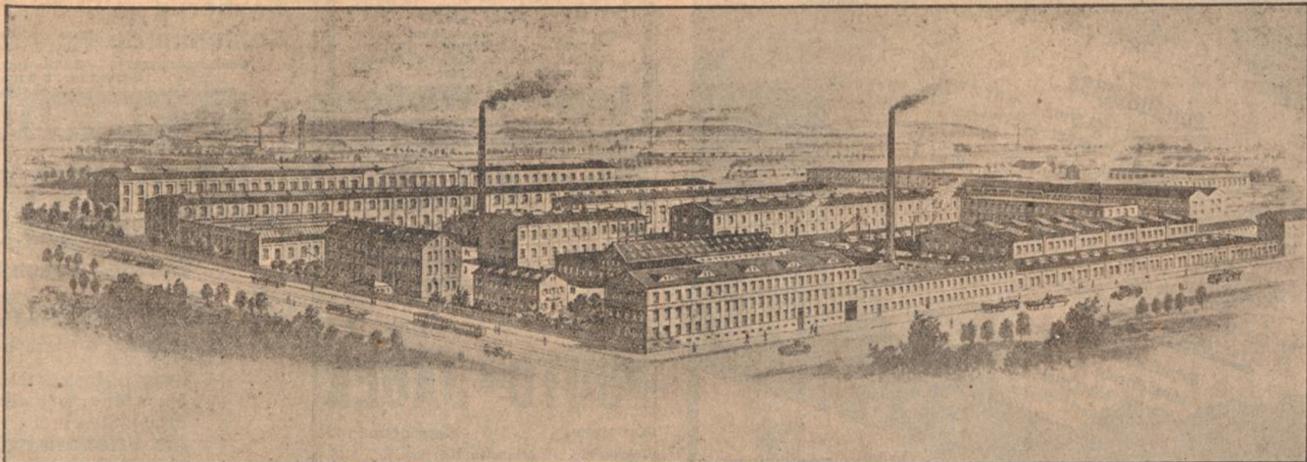
40
JAHRE
1893-1933

Otto Stoll
Spezialgeschäft für
Haus und Gewerbe
Karlsruhe, Kaiserplatz

OTTO LAMPSON KARLSRUHE
Telefon 508 **Büro-Organisation** Lammstraße 13

Büromöbel aus Holz und Stahl - Büromaschinen jeder Art - Reparatur-Werkstätte

SONDERHEITEN: Hängeregistaturen, Sichtkarteien, Durchschreibe-Buchhaltungen, Vervielfältigungs-Apparate und Zubehör
HAUPTVERTRETUNG der Büro-Einrichtungsfabriken Fortschritt — **HAUPTVERTRETUNG** der Torpedo-Schreib- und Rechen-Maschinen



BADISCHE MASCHINENFABRIK U. EISENGIESSEREI • DURLACH
 VORMALS G. SEBOLD UND SEBOLD & NEFF

20380

ACHTUNG! Auto- und Motorenzyklinder

Hausfrauen u. Brautleute
 wissen Sie schon, wie man ohne groß. Barmittel billig u. bequem zu einer **gediegenen Aussteuer** kommt?
 Anfr. unt. 20609 an d. Führerverl.

schleift und fertigt. Selben im feinsten Maßstab, auch für Reparaturen mit weitgehendster Garantie.

Auto- und Motorenklinik

G.m.b.H., Karlsruhe. Simsböhl. 19. Tel. 3705 18919

Damenhüte P. u. J. Specht

Waldstraße 35 Karlsruhe 20124

Dein Umzug soll ohne Schaden, macht billig Du mit Schönerer Wechselwagen. — W. R. Schönerer, Reiterstr. 111 Tel. 6514. 19745

Komplette **SA. SS. und H.J. Ausrüstungen**

Zorn

Karlsruhe Yorkstr. 3, Tel. 286

Offiziersleibriemen
 Unterschmalhoppel
 Portlepes 20192

Versand nach auswärts.

Kraftfahrer!

Denke an unsere nationale Wirtschaft. Fahre nur

Monopolin oder Albizol

Die einzigen rein deutschen Betriebsstoffe

Vertriebsstelle Karlsruhe: Hardtstraße 37
 Tankstelle: Lerchenstraße 14

20298

Emil Schmid G.m.b.H.

Hebelstraße Nr. 3 — Fernsprech-Anschluß 6440

empfiehlt sich für sämtliche Arbeiten mit Reichs-Bauzuschüssen

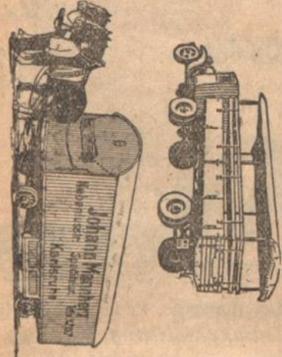
Zentralheizungen
 Kanalisationsanschlüsse
 Elektrische u. sanitäre Installationen in Alt-Wohnhäusern.

20578

Feine Mass-Schneiderei
 Tuchhandlung

Val. Drach & Cie.
 KARLSRUHE * Karlstrasse 6 * Telefon 5048

Spezialität: 20331
 Deutsche Kleiderpflege
 Kunststopfen u. Einweben



Joh. Mannherz

Spedition 20126
 Möbeltransport
 Gesellschaftsfahrten
 Lasttransporte
 Lager aller Art

Holz- u. Kohlenhandlung

Nebeniusstr. 36
 Telefon Nr. 1287

NATIONAL-SOZIALISTEN



treten ein in die Sterbegeldversicherung für Mitglieder der N.S.D.A.P. und deren Angehörige beim

Deutschen Ring

Lebens-Franken-Feuereinbruchdiebstahl-Unfall-Haftpflicht-Autokasko-Transport-Versicherungen
Hamburg

Sordern Sie Druckzettel Nr. 212

20682

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Karlstraße 4, Fernsprecher 2629

Putzartikel

Farben, Lacke, Bodenwachs, Bodenbeize

liefert preiswert und gut

Drogerie Wilh. Baum
 Karlsruhe, Werderplatz 27 19391

Scherer-Junior-Kaus

Leistungsfähige Bezugsquelle sämtlicher

Strumpfwaren

Trikotagen

Herrenartikel

Sonntagplatz Ecke Sonntagstr.
 Nächst der Hirschbrücke.

19057

Am Stadtgarten 1

19597

Deine Uhr

ob groß oder klein. Sollte nur von

KITTEL sein!

Eisschränke und elektr. Kühlschränke

kaufen Sie vorteilhaft bei

Jos. Meß, Karlsruhe

Erbprinzenstraße 29 11039

Verbreitet unsere Zeitung

Frauen

sind zu 75% das

kaufende

Publikum

Vergessen

Sie bitte

nicht

beim Einkauf

auf den

„Führer“

Bezug zu

nehmen.

Lern deutsche Einheits-Kurzschrift

Beste Gelegenheit in unseren neuen

Kursen aller Art.

Anmeldungen:

Dienstag, 2. Mai 1933

Freitag, 5. Mai 1933

Dienstag, 9. Mai 1933

8 Uhr

abends

8 Uhr

Unfälle

13. April. Scherz verun-
glückt ist heute nachmittags der in
anlässlich Landwirt Alfred . . . bei Ar-
beiten in einer . . . Kiesgrube wurde ihm
infolge plötzlichen Umstehens eines Roll-
wagens ein Oberarm gebrochen. Der Ver-
letzte wurde in ein Krankenhaus gebracht.
Der Unfall ist um so mehr zu bedauern, als
der Verletzte Vater von sechs Kindern, keiner
Krankenkasse angehört.

14. April. Mittwoch abend
heimkehrende Arbeiter auf der Clausen-
straße des Ortes im Strohsengraben
weit davon . . .

© Schmidhofen, 14. April. Mittwoch abend
heimkehrende Arbeiter auf der Clausen-
straße des Ortes im Strohsengraben
weit davon . . .

Und Du? Wie ist es bei Dir? Wenn Dich ein solcher Schicksalsschlag
treffen sollte? Bist Du, und die Deinen geschützt? Brauchst Du Dir
keine Gewissensbisse zu machen? Nein? — — — Sonst aber
sofort hinein in Deine Berufs-Krankenkasse, die



Badische Bauern-Krankenkasse
Versicherungsverein a. G. / Freiburg im Breisgau

Man verlange Aufklärung

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Strümpfen aller Art
ferner Hemden, Hosen, Jacken, Socken,
Gravatten, Handschuhe, Taschen-
tücher, Pullover, Kübler's Anzüge,
Seidenröcke, Schlüpfer

Leopold Wipfler
Ecke Luisen- und Wilhelmstraße

20347 Bei uns kauft man vorteilhaft:
Gasherde mit Backofen . . . von **80.-** Mk.
Kohlenherde neue Modelle, email. **61.-** Mk.
m. kupf. Wasserschiff v. . . an

Größte Auswahl! — Zahlungserleichterung!
Spezialhaus

Bender & Co. G.m.B.H.
Karlsruhe, Amalienstr. 25. Ecke Waldstr., Telefon 244/245

Photo Apparate
Platten, Filme
Arbeiten bei

19119 sorgfältigster Ausführung

1 Rollfilm entwickeln **40** ₰
1 Abzug 1/2 matt oder hochglanz . . . **10** ₰
1 " " " " " " " " " " " " " " **12** ₰
1 " " " " " " " " " " " " " " **15** ₰

HERRENSTOFFE
Spezial-Geschäft

Pg. Andreas Feldmann
Waldstr. 6 (gegenüb. d. Beamtenbank)

Langjährige, praktische Erfahrung
bürgt für gute Qualität und günstige
Preise. Stets größere **Restposten**
für **Knabenanzüge** zu enorm
billigen Preisen.

PHOTO - JÄGER
Karlsruhe, Herrenstraße 15
Telefon 78 (zwischen Kaiserstr. u. Schloß)

Elegante

Damenhüte
Eigene Anfertigung
Billige Preise

Fr. Hanselmann 18645
Kriegsstraße 3a
Umformen - Herren- und Damenhüte

**Jauche-
Fässer**

800-1000 Liter von
15 RM. an. Aut. Ein-
beleg. Lachnerstraße 17,
Karlsruhe.

Gute Ware
kaufen Sie immer preiswert
im
deutschen Fachgeschäft

Haushaltungsschule
des Damenheims Friedrichshof in Karlsruhe,
Otto Sachs Str. 2-4.

Gründliche Ausbildung schulentlassener Mäd-
chen auf allen Gebieten des Hauswesens (Kö-
chen, Waschen, Einmachen, Servieren, Nähen,
Handarbeiten, Bügeln, Waschen) in neun- und
sechsmoatlichen Kursen. Fortbildungsschulun-
terricht in der Anstalt. Eintritt jederzeit. Mög-
liches Pensionat. Auskunft und Anmeldung
Friedrichshof, Otto-Sachs-Str. 2-4 Karlsruhe.

**Rhodoländer-
Bruteier**

Bruteier aus Leistungs-
Zuchtstation der Pabi-
schen Eierzuchtanstalt, 25
Pfg. je Stück. E. Fä-
ler, Karlsruhe. Müp-
purr, Leberstr. 50. —
Tel. 985. 20648

Regenmäntel von RM. **6.90** an
Übergangsmäntel von RM. **8.75** an
Kleider von RM. **5.90** an

Für Aussteuer

Herrenzimmer . . . von Mk. 450.- an
Eßzimmer von Mk. 580.- an
Schlafzimmer poliert von Mk. 550.- an

Gebr. Himmelheber A.-G.
Kriegsstraße 25 gegenüber
Nymphengarten.

**Back-Ofen
Herde**
emailiert von
RM. 60.- an
Wasch- u. Viehfutter-
und Brannkessel
Heitz & Anselmet
Bühl/Bad. Tel. 387
kostenl. Vertreterbes.
auf Anfrage. 19483

Schirme in allen Preislagen

Herren-
Mode-
Artikel
in reicher Aus-
wahl

Schirm-Weinig
Rondellplatz
Kaiserstr. 201 und 40
Telefon 5476

Schneider
das deutsche Fachgeschäft für
Damenkleidung
Warenkaufabkommen der Bad.
Beamten-Bank
Kaiserstr. 50a Ecke
Adlerstr.

Gummistempel, Emailschilder,
Gravierungen in jeder Ausführung

Gebrüder Büchel
Gravieranstalt u. Stempelfabrik
Karlsruhe, Sofienstr. 114, Tel. 1477

Bringen Sie Ihren alten Hut nebst Zulasten
zu **Helene Binzel-Modes**
19193 Schützenstraße 7
Umarbeitung zur modernen eleganten
Form gegen billige Berechnung.

. . . und Ihre Wäsche
zur Wäscherei 17435

Pfizenmaier
Karlsruhe-Beiertheim, Tel. 1261

Grabdenkmäler
CARL WESTERMANN
KARL-WILHELMSTR. 93
Ratenkaufabkommen 17825

**Rolladen-
Reparaturen**
(Jason-Rolladen)
K'her Jal. & Roll. Fabrik
Durlacher-Allee 59. Tel. 2328
18167

Der Kenner bevorzugt das weltbekannte

Fürstenberg-Bräu
aus der Fürstl. Fürstenbergischen Brauerei A.-G. Donaueschingen
hell und dunkel im Faß, Syphon und Flaschen

Niederlage für Karlsruhe u. Umgebung: Fritz Schempff, Kaiserallee 25, Tel. 5191

Wir führen nur **Stoffe** und sind darum derart spezialisiert,
daß wir in Bezug auf Qualität, Auswahl,
Billigkeit, alle Wünsche unserer Kundschaft
befriedigen können.

Herrenstoffe
Damenkleiderstoffe
Seiden- und Kunstseidenstoffe
Baumwollstoffe, Web- und Druckwaren

Wäschestoffe
Tisch- Bett- Frottierwäsche
Gardinen
Dekorationsstoffe

Leipheimer & Mende

An alle Hausfrauen Der große Fortschritt

bei



besteht darin,
daß trotz der großen
Wasch- und Bleichkraft
die Wäsche
ganz außergewöhnlich
geschont wird.

Entscheidet die Qualität allein,
kann es nur noch »WOLFCO« sein.
Doch noch ein weiterer **Sonder-Vorteil** wird geboten.
Die allgemein beliebten **Verbilligungsscheine**
(eine Reklame zum Nutzen des Verbrauchers),
erleichtern den Kauf der **notwend. Waschmittel**.
Geben diese Scheine Veranlassung, dass mit Wolfco-
fabrikaten erst einige Male gewaschen wird, **dann**
werden Sie **keine anderen Waschmittel** mehr
gebrauchen wollen.
Wir garantieren, dass diese **Verbilligungsscheine**
welche als Reklame nur in gewissen Zeitabständen,
geboren werden können, **keine mindere Quali-
tät zur Folge haben**.
Bei denjenigen Geschäften, welche den Dienst am
Kunden erkannt und auch deshalb Wolfco-Fabrikate
führen, wird jeder einzelne Abschnitt dieses Scheines
beim Kauf von Wolfco-Fabrikaten (siehe Bedingungen
Verbilligungsschein) in Zahlung genommen.
Auf eine andere Art werden die Verbilligungsscheine
nicht in Zahlung genommen.
Unsere Geschäftsfreunde bitten wir die Abschnitte in
Zahlung zu nehmen. Wir werden diese mit einem be-
stimmten Zuschlag als Sondervergütung für evtl. Ausla-
gen etc. jederzeit verrechnen, bzw. in Zahlung nehmen.

»WOLFCO«
Waschmittel-
Verbilligungs-
Schein
Wert 5 Pfg.
Gültig nur für
Monat JUNI 1933
Gegen Abgabe dieses
Abschnittes kostet
das in Plund Paket
Wolfco-Perle anstatt
35 Pfg. nur 30 Pfg.
Gegen 2 Abschnitte
8,5 Pfg. das 1 Pfd.
Paket anstatt 65 Pfg.
nur 55 Pfg.
Wolf & Co.
Karlsruhe-Großwinkl

»WOLFCO«
Waschmittel-
Verbilligungs-
Schein
Wert 5 Pfg.
Gültig nur für
Monat JUNI 1933
Gegen Abgabe dieses
Abschnittes kostet
das in Plund Paket
Wolfco-Perle anstatt
35 Pfg. nur 30 Pfg.
Gegen 2 Abschnitte
8,5 Pfg. das 1 Pfd.
Paket anstatt 65 Pfg.
nur 55 Pfg.
Wolf & Co.
Karlsruhe-Großwinkl

»WOLFCO«
Waschmittel-
Verbilligungs-
Schein
Wert 5 Pfg.
Gültig nur für
Monat MAI 1933
Gegen Abgabe dieses
Abschnittes kostet
das in Plund Paket
Wolfco-Perle anstatt
35 Pfg. nur 30 Pfg.
Gegen 2 Abschnitte
8,5 Pfg. das 1 Pfd.
Paket anstatt 65 Pfg.
nur 55 Pfg.
Wolf & Co.
Karlsruhe-Großwinkl

»WOLFCO«
Waschmittel-
Verbilligungs-
Schein
Wert 5 Pfg.
Gültig nur für
Monat MAI 1933
Gegen Abgabe dieses
Abschnittes kostet
das in Plund Paket
Wolfco-Perle anstatt
35 Pfg. nur 30 Pfg.
Gegen 2 Abschnitte
8,5 Pfg. das 1 Pfd.
Paket anstatt 65 Pfg.
nur 55 Pfg.
Wolf & Co.
Karlsruhe-Großwinkl

KARL ZELTMANN

Tapeziermeister Karlsruhe
Georg-Friedrichstr. 24 20551 Telefon 4688

Werkstätte feiner Polstermö-
bel und Innendekorationen
Reparaturen gut und billig

Kaufen Sie

moderne Uhren- Gold- u. Silber-
waren, Hakenkreuzschmuck
zu äußerst niedrigen Preisen
im bekannten deutschen
20566 **SPEZIAL-GESCHÄFT**
PAUL FRÖHLICH
UHRENMACHER U. JUWELIER
Kaiserstraße 117, bei der Adlerstraße

Brunnen jeder Art

elektr.-aut. Pumpenanlagen liefert
konkurrenzlos billig Spezial-Geschäft
Fr. Amolsch, Karlsruhe, Amalienstr. 37. Tel. 88

Thiergärtner, Maurer & Co.

Gesellschaft mit beschr. Haftung Baden-Baden
Tel. 6338 **KARLSRUHE** Hans-Sachsstr. 2
Pg. Hch. Schneider Ing.

Zentralheizungen
Waschtische Bäder
in großer Auswahl
20650
Reparaturen fachmännisch und prompt
bei billigster Berechnung.
Ingenieur-Besuch bereitwilligst u. unverbindl.

Tachometer

repariert zuverlässig
alle Fabrikate, ferner: Manometer,
Benzinuhren, Scheibenwischer.
Sämtliche Erhaltung, sowie Bolzen und
Schrauben fertigt. 20199
L. BÜCKLE
Karlsruhe, Waldhornstr. 17, Tel. 2626

Beim Einkauf
auf den Führer
bezugnehmen



in zahllosen entzückenden Mustern
zu meinen bekannt niedrigen Preisen

- Kunst-Wachseide** helle u. dunkle geschmackvolle Muster . . . 1.25 - 95 - 78 **65** Pfg.
- Seidenleinen** einfarbiges Kunstseidengewebe, in großem Farbsortiment . . . 88 Pf. **68** Pfg.
- Seidenleinen** bedruckt u. bestickt der beliebte Sommerstoff Mtr. . . 1.85 1.40 95 Pf. **85** Pfg.
- Wollmusseline** in moderner Ausmusterung, für das beliebte, leichte Sommerkleid Meter 1.95 1.75 1.50 **1.25**
- Bemberg-Kunstseide** 80 cm breit, für elegante Wäsche u. Unterkleider Meter **1.40**
- Dirndl-Crepe** kariert und gestreift, für Haus- und Gartenkleider . . . Meter 75 Pf. **58** Pfg.
- Trachten-Cretonne** indanth, modern gemust., für Hauskleider u. Schürzen 85 Pf. **75** Pfg.
- Sport-Panama u. Crepe** für Kleider, Blusen u. Sportheimden 95 Pf. 85 Pf. 75 Pf. **65** Pfg.
- Georgette-Drucks** ca. 95 cm breit für duftige Sommerkleider Meter 4.- **3.75**
- Maroc.-Drucks** ca. 95 cm breit für elegante Kleider und Blusen . . . Meter 2.00 **2.65**
- Mattkrepp** das moderne Kunstseidengeweb., für Kleider u. Blusen, Mtr. **2.75**
- Hahnentritt-Karos** für leiche Sportkleider Meter 2.50 1.85 **1.50**

Carl Schöpf

BILDER

von Reichskanzler Adolf Hitler, gerahmt u. ungerahmt in verschiedener Ausführung u. Preislage / Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise

Theodor Schmid • Karlsruhe
Bilder und Rahmenfabrik / Waldhornstraße 50

A. Moraller, Amalienstr. 69

20658 Uhren Goldwaren Bestecke Trauringe Hakenkreuzschmuck
Bestrenommierte Reparaturwerkstätte.
Altestes Geschäft am Platze gegr. 1835

Riempp Weine-Kaffee-Tee

sowie sämtliche **Lebensmittel** und **Putzartikel** in nur erstklassiger, preiswerter Qualität.
erhältlich in den einschlägigen Geschäften

Christian Riempp Karlsruhe

Kronenstraße 35/38 Telefon 163/169
Lebensmittel-Großhandlung, Kaffee-Großrösterei, Essig- und Senffabrik, Weinkellerei

Decken Sie Ihren Bedarf in Rauchwaren im Zigarrenhaus Gruneisen

Werderplatz 23, Ecke Wilhelmstr. / Fernruf 6930
Großhandel / Kleinhandel / Reichste Auswahl

Spezialität: **la Messingblasinstrumente** und **Clarineten** nur erstklassige Handarbeit und feinstes Material - **Trommeln** und **Pfeifen** für Spielmannszüge - **Reparaturen**
Musikhaus Rothmund
20149 Bretten (Baden)

Wenn Bedarf an **Draht** vorliegt, gehe man stets zu **Draht-Krieger** Karlsruhe, Veilchenstraße 33. 20180

Schirme

in jeder Preislage
A. u. H.
Kretschmar
Schirmfabrik
nur Kaiserstraße 82a

Schütze Deine Familie

durch Deinen Beitritt zum Deutschen Herold
Seine Begräbnis-Versicherung sichert eine würdige Bestattung. Auf Wunsch Vorauszahlung im Versicherungsfall.
Seine Kinderversicherung sichert den Söhnen die Kosten der Berufsausbildung oder des Studiums, den Töchtern die Kosten der Brautausstattung.
Seine Lebensversicherung sichert den Eltern einen sorgenfreien Lebensabend.
Niedrige Prämien; keine Wartzeit, loyale Aufnahmebedingungen, größte Sicherheit der Leistungen.
Anfang 1932: 1 Million 660 000 Versicherte.
Die Auszahlungen an unsere Versicherten betragen seit 1924 bis jetzt 45 Millionen Reichsmark und im Jahre 1932 allein über 8 Millionen Reichsmark.
Vermögen 80 Millionen Reichsmark
Verlangen Sie kostenlose unverbindliche Auskunft. Geschäftsstellen in allen Städten Deutschlands.

Deutscher Herold

Volks- und Lebensversicherungs-VG.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 219-220. Fernr. F-5, Bergmann 9200-9219.
Ehrliche Mitarbeiter, auch nebenberuflich, überall gesucht.

Bitte ausschneiden!

VEREINSBANK KARLSRUHE

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTPFLICHT
BANK UND SPARKASSE

Gleich der überwiegenden Mehrzahl der Deutschen Kreditgenossenschaften haben wir unsere Aufgaben als **Mittelstandsbank** durch Gewährung kleiner und kleinster Kredite — ohne Reichs- oder Staatshilfe — erfüllt. Auch jetzt ist die **Selbsthilfe** der einzige Weg zum Wiederaufstieg.

Neubildung von Kapital ist mehr als je nötig und soll durch die Maßnahme unserer Regierung den Kreisen des Mittelstandes auch wieder ermöglicht werden.

Unterstützen Sie unsere Bestrebungen durch Beitritt zu unserer seit 75 Jahren bestehenden Kreditgenossenschaft.

Wir nehmen Geschäftsgelder und Spareinlagen **auch von Nichtmitgliedern** bei guter Verzinsung an.

Geschäftshaus **Kreuzstrasse 1** / Ecke Zirkel
Telefon 6227/29.

Noch nie so billig



kaufen Sie in großer Auswahl
Kabinenkoffer
Handkoffer
Lederkoffer
Schülermappen
Aktenmappen
Schulranzen
Damentaschen
sowie
sämtliche Lederwaren und
Reiseartikel

G. Dischinger

Kaiserstr. 105, zwischen Adler- und
Kronenstr., Tel. 2618

Stets Eingang von Neuheiten



Bevor Sie ein Fahrrad kaufen, informieren Sie sich unverbindlich im größten Fachgeschäft von

P. Bernards

Kaiserstraße 223
nächst d. Hauptpost
Unter der größten
Auswahl von
RM. 38,- an bis zu
den la. Markenfahr-
rädern finden Sie
bestimmt das für
Sie geeignete
Fahrrad
Auch alle Ersatz- und
Zubehörteile billigst
Fahrrad-Gummi
größte Auswahl, stets
frisch. Alle Reparatu-
ren. Beamtenbank-
Warenkauf.

Pflanzen-

Kübel
Waschüber, Stän-
der sowie Fässer neu
und gebraucht, in ver-
schiedenen Größen
Küferei Fellhauer
Waldstr. 54

Reise

Em. Kohlenherde
Bar. für brennen u. backen
von 60.- Mark an
mit Kupferrohr, Röhren
Essbadherde
verschied. erstkl. Marken-
fabrikate
von 78.- Mark an
Teilzahlungsverk. zu denBe-
stimmung d. Städt. Gaswerks
Ihr alter Herd wird
in 30 Tg. genommen
Dem Ratenaufblommen
der Beamtenbank angechl.
G. Dürr, Herdgeschäft
Wilhelmstr. 63

Nur

Qualitätsware
in feinen Herrenmoden-Parfüme-
rien u. Toiletteartikel find. Sie bei

ADOLF DÜRR
Bahnhofplatz 6, Stadgarteneingang.

Bustav Fischer

vorm. F. Zimmermann
Rheinstr. 71
Telefon 5621

Eisen, Bleche, Röhren,
Eisenwaren, Werkzeuge,
Öfen, Herde, Waschlöffel,
Haus- und Küchengeräte.

entsprechend
billiger.

Sport- und Wanderhosen
in größter Auswahl.

Modehaus

Carl Schöpf

Baden-Baden

SÄGMEHL
solange Vorrat reicht, billig ab-
zugeben bei
Wahlmann & Ebert, Sägewerk
BADEN-GEROLDSAU 19868



Der Wunsch
nach Qualität
wird wieder laut!

Manch Einer, der praktisch handeln wollte
und das Billigste kaufte, ist durch Schaden
klug geworden. Was ich Ihnen bei meiner
Frühjahrs-Herrenkleidung
bieten, ist:
Elegante Linie, neueste Stoffe, In-Ver-
arbeitung, also
Qualität bei höchster Preiswürdigkeit
Überzeugen Sie sich-es wird Ihr Vorteil sein!

Gabardine-Mäntel
29.50 35.- 45.- 58.-

Sacco-Anzüge
34.50 45.- 55.- 68.-

Sport-Anzüge 2teilig
19.50 23.50 35.- 45.-

Sport-Anzüge 3teilig
37.50 45.- 55.- 65.-

Knaben- u. Burschen-
Anzüge u. Mäntel

Sport- und Wanderhosen
in größter Auswahl.

Modehaus

Carl Schöpf

Julius Graf & Cie. G.m. b. H.
Karlsruhe i. B., Zeppelinstraße 6, Fernsprecher 6926/27
Baumaterialien-Großhandlung
Cement, Kalk, Gips, Ziegel, Steine, Boden- u. Wandplatten, Röhren
Kanalarartikel, alle anderen Baustoffe, beste Qualitäten. 20154
Ausführung von Platten-Arbeiten
für Küchen, Eäder, Hausflure, gewerbliche Räume.
Muster und Kostenanschläge auf Wunsch.
Besichtigen Sie unsere Muster-Ausstellung!

Erklärung
Ich habe in den Räumen des bisherigen
„Kaffee Bauer“ das
„Kaffee Vaterland“
eröffnet. Ab Dienstag den 2. Mai wird der Konzert-
Zuschlag für die 5 ersten Tage der Woche
(Montag bis mit Freitag) aufgehoben. Er bleibt
bestehen für Samstag u. Sonntag, für die gesetz-
lichen Feiertage, ferner für die staatlichen und
städtischen Festtage und ähnliche Anlässe. Mit
Wirkung vom 1. Mai d. J. werden einige Preise,
besonders im **Maurischen Saal**, herabgesetzt
Karlsruhe, den 29. April 1933
Georg Sinner
Geschäftsinhaber

Bevor Sie kaufen
besichtigen Sie unverbindlich in
Ihrem eigenen Interesse unsere
Möbel-Ausstellungen
und Verkaufsstellen:
Neureuterstrasse 4 (Linie 7)
Karlsru. 36/38 (Nähe Karlstor)
Unsere Preise sind äußerst niedrig.
Markstahler & Barth

Wolf
Garten-
Geräte
Otto Stoll
Spezialgeschäft für
Haus und Gewerbe
— Beachten Sie meine Spezial-Ausstellung —

**Kinder-
wagen**
formschön u. preiswert
in größter Auswahl
Kinderwagenhaus
WEBER
Ecke Wilhelm-
u. Schützenstr.

**Kölner Dombau
Geldlotterie**
Ziehung 5. und 6. Mai
100000
50000
30000
Gewinn-
scheine
Los M. 1.-, Paris u. Liste 30-3
**Wohlfahrts-
Lotterie**, Ziehung 9. Mai
Gesamt- u. Höchstgew. 1. W. v. M.
70000
10000
Los 50-3, Porto u. Liste 30-3
Stürmer Mannheim
0 7, 11
Postsch. 250 Karlsruhe
und alle Verkaufsstellen

Taschen-Uhren
Armband-Uhren
und Goldwaren werden
sorgfältig unter Garantie
repariert bei 20329
L. Theilacker
Hebelstraße Nr. 23
gegenüber Café Bauer.
Ankauf von altem Gold.
Kauft nur bei
Führer-Inserenten!

**Radic- und
Musikübertra-
gungsanlagen**

Neue bedeutend herabgesetzte
Preise für
Chemische Reinigung
deshalb nur
C. Bardusch
der anerkannt leistungsfähige
Betrieb mit mäßigen Preisen
trotz erstklassiger Ausführung
Läden:
Kreuzstraße 7 — Telefon 2101
Kaiserstraße 3 — Werderpl. 35
Karlstraße 25 — Yorkstraße 17
Kreutler im Kolpinghaus.
Durlach, Hauptstr. 15
Ecke König- und Adlerstraße
Abholung und Zustellung überall

Kauft deutsche Waren!
**Ardie u. Stock-
Motorräder**
Günstiges Angebot in wenig gebr.
Stock-Motorrädern, 200 u. 300 ccm
mit kompl. Ausrüstung. 20181

Hans Wachter
Motorfahrzeuge, Durlacher-Allee 10, Tel. 5729
**Samen-
Weiß**
Zähringerstr. 98 b. Rathaus

Qualitätsware
in feinen Herrenmoden-Parfüme-
rien u. Toiletteartikel find. Sie bei

ADOLF DÜRR
Bahnhofplatz 6, Stadgarteneingang.

Bustav Fischer

vorm. F. Zimmermann
Rheinstr. 71
Telefon 5621

Eisen, Bleche, Röhren,
Eisenwaren, Werkzeuge,
Öfen, Herde, Waschlöffel,
Haus- und Küchengeräte.

entsprechend
billiger.

Sport- und Wanderhosen
in größter Auswahl.

Modehaus

Carl Schöpf

BADISCHE KOMMUNALE LANDESBANK

Girozentrale · Öffentliche Bank und Pfandbriefanstalt

KARLSRUHE

MANNHEIM

FREIBURG

Besorgung aller bankmäßigen Geschäfte